sexyhair Die Styling Offensive
Tel.:
0 76 61 - 9091030
0 76 61 - 5331
Bahnhofstraße • 79199 Kirchzarten
www.sexyhairkirchzarten.de
www.facebook.com/SexyhairKirchzarten

Dreisamtäler

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • eMail: info@dreisamtaeler.de
37. Jahrgang • Nr. 19 • Mittwoch, 29. Juni 2022

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
SOMMER IM STAHL
KULINARISCHES UNTER ALTEN KASTANIEN UND LINDEN
AN SCHÖNEN SOMMERABENDEN GRILLSTATION IM BIERGARTEN
RESTAURANT & BIERGARTEN TÄGLICH 11.30–14.30 & 17–24 UHR
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T. 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Sommerfest im BBZ Stegen

Stegen *(glü.)* Das traditionelle Sommerfest des BBZ Stegen findet nach langer Pause wieder statt. Am Sonntag, dem 10. Juli 2022 werden zwischen 11 und 17 Uhr auf dem gesamten Campus des BBZ Stegen (Erwin-Kern-Str. 1-3, www.bbzstegen.de) zahlreiche Attraktionen, Spielangebote, Möglichkeiten zum Austausch, eine buntes Rahmenprogramm sowie diverse Infostände angeboten. Die Besucher können sich ausführlich über die Einrichtung und ihre vielfältigen Bildungsangebote informieren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Vortrag

Sexualisierte Gewalt im öffentlichen Raum

Stegen *(mr.)* Zu einem Vortrag zum Thema „Sexualisierte Gewalt im öffentlichen Raum“ lädt der Jugendclub Stegen e.V. zusammen mit dem Polizeipräsidium Freiburg am Freitag, 15. Juli um 20 Uhr, in die Kageneckhalle nach Stegen ein. Der Vertreter des Referates berichtet über Präventionsmaßnahmen und gibt Hinweise und Empfehlungen, um Gefahren rechtzeitig zu erkennen, ums sich davor zu schützen. Der kostenfreie Vortrag richtet sich an Erwachsene. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig.

Ökumenisches Friedensgebet

Kirchzarten *(dt.)* Am Samstag, dem 2. Juli wird um 12.00 Uhr zum Ökumenischen Friedensgebet in den Mariensaal in Kirchzarten eingeladen. "Unterbrechen Sie für einige Minuten den Ablauf Ihres Tages und kommen Sie zu dieser Gebetszeit", so das Friedensgebet -Team.

Kulturgut Landwirtschaft mit Verbrauchern zusammenführen

Auf dem Thaddäushof: Vier Tage „Scenic-Circus“, zwei Tage Bauernmarkt und Hofführung

Sie sind die Erfinder vom Scenic-Circus und vom Marktplatz LandKultur: Daniel Burow, Sara Spennemann, Rainer Bank und Christoph Wasser (v.l.). *Fotos: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Was entstehen kann, wenn sich vier Menschen mit unterschiedlichen Visionen zusammentun, kann vom 7. bis 10. Juli 2022 auf dem Thaddäushof in Kirchzarten mit allen vier Sinnen erfahren werden. Die vier sind Sara Spennemann, eine Regisseurin und „Zirkus-Träumerin“ aus Berlin; Daniel Burow, Produzent, Herausgeber einer Zirkuszeitschrift und an Landwirtschaft interessiert, auch aus Berlin; Christoph Wasser, Landwirtschaftsmeister aus Buchenbach und „Erfinder“ von „Marktplatz LandKultur“ sowie Rainer Bank, Bio-Landwirt vom Kirchzartener Thaddäushof. Spennemann wollte unbedingt ihre Ideen vom Zirkus umsetzen, Burow mit eigenem Zirkuszelt on Tour gehen, Wasser ein Forum schaffen, um seine neue Onlineplattform vom „Marktplatz LandKultur“ als Netzwerk und Infozentrum „unters Volk“ bringen und Bank seinen Wunsch vom Dialog der Landwirtschaft mit den Menschen erfüllen.

Herausgekommen ist aus dem „Zusammentun“ eine viertägige Veranstaltung unter dem Titel „Scenic Circus zu Gast bei Marktplatz LandKultur“. Dreimal wird der Zirkus mit seinem Programm „Aufleuchten“ im Rahmen von Höfe-Festivals im Juli in Südbaden gastieren. Den Start macht der Thaddäushof gerne, machte er doch im letzten Jahr mit dem Bauernhofkonzert der Tourist-Info gute Erfahrungen. Die Wochenenden danach geht’s nach Efringen-Kirchen und auf die Baar nach Bräunlingen. An den ersten beiden Tagen, am 7. und 8. Juli, steht der „Scenic Circus“ im Mittelpunkt. Bei dieser Zirkusaufführung der „etwas anderen Art“, mal Zirkus, mal Theater, steht unter dem Titel „Aufleuchten“ die Geschichte der legendären Zirkusdirektorin der 1920er Jahre Paula Busch im Mittelpunkt. Sie entscheidet sich, den Circus ihres Vaters inmitten von Krieg und Wirtschaftskrise vor dem Untergang zu retten und gegen alle Widerstände zu neuen Erfolgen zu führen. „Paula hat die Sprache im Zirkus wieder eingeführt“, erklärt Sara Spendemann, „sie machte ihr Ding, war Tierschützerin und gegen Massentierhaltung.“

Ihre Künste zeigen in der Manege: Ida Cramer, Artistin; Tobias Schaller, Schauspieler; Daniel Megnet, Clown und Marta Bataler, Artistin (v.l.).

Und Daniel Burow ergänzt sie: „Paula übernahm Verantwortung für den Zirkus in Krisenzeiten.“ Zwei Artisten, zwei Schauspieler, ein Clown und ein Musiker bringen das zeitgemäße und kurzweilige Stück aus Artistik und Theater in die Manage. „Ein Stück weit erzählen wir damit unsere eigene Geschichte in einer Zeit der voller Krisen. Wir wollen mit dem Projekt ein kleines Zeichen der Hoffnung und des Aufbruchs setzen.“ Im Zirkuszelt sei so eine inspirierende Geschichte von Mut, Kreativität und Zuversicht zu erleben, die von Kindern ab dem Grundschulalter auch verstanden werde – jüngere könnten sich besonders an Aktionen im Zirkusrund erfreuen.

Doch zum „Höfe-Festival“ gehören auch der Samstag und Sonntag, wenn sich bis zu 15 landwirtschaftliche Produzenten aus der Region beim Bauernmarkt präsentieren. Da ist von Kräutern, Edelbränden, Brot und Teigwaren, Schaffellen, Gemüse, Blumen, Wein, Dachs-Bier, Honig oder Käse nahezu alles zu erwerben, was die gesunde Landwirtschaft anbietet. Je zweimal führt Rainer Bank an beiden Tagen über seinen Bioland-Hof und gibt viel von seinem Wissen über gesunde Land- und Viehwirtschaft weiter. Und Christoph Wasser wird an allen vier Tagen zu Informationen zu seinem Projekt „Marktplatz LandKultur“ auf dem Gelände ansprechbar sein. Er ist erfreut, dass die Ämter für Landwirtschaft als Kooperationspartner im Rahmen der „Gläsernen Produktion BW“ gewonnen wurden.

Die Termine: Donnerstag, 7.7. und Freitag, 8.7. jeweils um 19 Uhr Circus-Programm „Aufleuchten“. Samstag, 9.7. und Sonntag, 10.7. findet von 14 bis 19 Uhr der Bauernmarkt statt. Samstag um 14:30 Uhr und 15:30 Uhr sowie am Sonntag um 13 und 15:30 Uhr sind Hofführungen. Und der Circus tritt am Samstag um 15 Uhr und um 19 Uhr sowie am Sonntag um 11 Uhr und um 15 Uhr auf. Karten für den Zirkus gibt es zu Preisen zwischen 30 und 20 Euro bzw. 25 und 15 Euro ermäßigt über www.scenic-circus.de/tickets-termine und an der Tageskasse.

Dessous & Wäsche
MODE STUDIO

Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

Heute Abend im ZDF: Aktenzeichen XY - ungelöst

Suche nach vermisster Wanderin wird in der Fernsehsendung ausgestrahlt

Freiburg *(pl.)* Seit Donnerstag, dem 10. September 2020, wird eine damals 26-jährige Frau aus Bad Lippspringe/Nordrhein-Westfalen im Südschwarzwald vermisst. Sie brach an diesem Morgen zur letzten Etappe des Schluchtensteigs von Todtmoos nach Wehr auf. Aufnahmen zeigten sie noch beim Einkaufen in einem örtlichen Supermarkt.

Danach schlug sie den Weg in Richtung Einstieg zum Schluchtensteig ein. Dann verlor sich ihre Spur. Neben einer Öffentlichkeitsfahndung wurden umfangreiche Suchmaßnahmen durchgeführt, bei denen starke Kräfte der Polizei, Bergwacht und Feuerwehr sowie Hundestaffeln, Hubschrauber und Drohnen eingesetzt waren.

Zahlreiche Zeugen sind befragt worden. Auf Basis der Aussagen und der vorliegenden Handy-Daten kann die Reise der jungen Frau bis zum Zeitpunkt des Verschwindens nahezu nahtlos nachvollzogen werden. Es gibt bislang keine Hinweise, dass sie ihr Ziel, die Ortschaft Wehr, erreicht hat.

Auch nach beinahe zwei Jahren seit dem Verschwinden der jungen Frau ergaben sich keine konkreten Hinweise zu ihrem Verbleib. Im Zuge einer Öffentlichkeitsfahndung wird am heutigen Mittwoch, 29. Juni um 20.15 Uhr, im ZDF ein Beitrag über diesen Vermisstenfall in der Fernsehsendung "Aktenzeichen XY - ungelöst" gesendet werden. Die Kriminalpolizei erhofft sich dadurch neue Erkenntnisse. Ein Hinweistelefon wird geschaltet werden.

Dreisamtäler • Lesenswert und werbewirksam
Tel. 07661 / 35 53
Fax 07661 / 35 32
info@dreisamtaeler.de

Ursulinenhof: Tag der offenen Tür fand großen Anklang

Am Tag der offenen Tür wurde die Stehle eingeweiht, die die Namensgebung des Ursulinenhofs erklärt.
Fotos: Dagmar Engesser

Oberried *(de.)* Der Tag der offenen Tür im Ursulinenhof in Oberried, zu dem die BürgerGemeinschaft Oberried e.V. (BGO) kürzlich einlud, fand trotz Hitze großen Anklang.

Tagespflege und Pflegewohngemeinschaft im Ursulinenhof laufen seit zwei Jahren, doch die Räumlichkeiten konnten der Öffentlichkeit aufgrund der Coronarestriktionen bisher noch nicht vorgestellt werden.

Deshalb nutzten viele Interessierte den Tag, um sich die Räumlichkeiten der Tagespflege anzuschauen und sich über die Angebote des Ursulinenhofs zu informieren. Gleichzeitig war es ein Tag des gemeinsamen Feierns mit all jenen, die über die Jahre hinweg zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.

Der Ursulinenhof: ein sozialer Mittelpunkt

In der Eröffnungsrede betonte **Franz Josef Winterhalter**, dass der BGO daran lag, mit dem Ursulinenhof einen sozialen Mittelpunkt in der Gemeinde zu schaffen, der sich der Sorgen und Nöte vorrangig der älteren Bevölkerung annimmt. Deshalb habe sie mit viel Energie und Engagement die Realisierung des Ursulinenhofs mit Tagespflege und einer Pflege-Wohngemeinschaft vorangetrieben. „Ziel war es, eine sorgende Gemeinde zu schaffen, wo man sich gegenseitig hilft und unterstützt“, so Franz Josef Winterhalter, Vorsitzender der BGO.

Zur Eröffnung anwesend war auch die **Oberin Schwester Ursula Hertrampf als Vertreterin des Ursulinenordens**, der das Areal in Oberried lange Jahre als Kloster nutzte und die Fläche dann an die Gemeinde verkaufte. Damit ermöglichten die Ursulinen die Realisierung des Projektes. Sie waren von Anfang an von diesem Projekt überzeugt und freuen sich, dass es umgesetzt werden konnte. „Wir freuen uns auch über die Namensgebung, die an das Wirken der Ursulinen in Oberried erinnert“, so Schwester Ursula.

Bürgermeister Klaus Vosberg richtete einen ganz besonderen Dank an Schwester Ursula, die immer eine faire Verhandlungspartnerin und Förderin des Projekts war.

Es habe auch Augenblicke des drohenden Scheiterns gegeben, so Vosberg, und da sei es Daniel Schneider gewesen, der als treibende Kraft da war und mit dazu beitrug, dass auch die Häuser der Wohnbaugenossenschaft, die Teil des Gesamtkonzepts Ursulinenhofs sind, gebaut werden konnten.

Ein weiterer Dank ging an Martha Riesterer und an den von ihr gegründeten Kräuterverein, der die Gestaltung des Außengeländes übernahm.

Der letzte Dank ging an die BGO. Man sei sich unsicher gewesen, ob man die BGO als Betreiber der Tagespflege beauftragen solle. Wird sie der Aufgabe gewachsen sein? Heute, nach zwei Jahren Erfahrung, müsse man sagen: diese Entscheidung war zu 100 Prozent richtig! Die Gemeinde stelle mit den Häusern die Hardware, die Software sei die BGO. Die Software sei hervorragend und brauche kein Update, so der Bürgermeister.

Eine wichtige Infrastruktureinrichtung für die ältere Bevölkerung

Während der stündlichen Führungen durch die Räumlichkeiten der Tagespflege konnte die Bevölkerung einen Eindruck davon bekommen, wie das Leben der Tagespflege abläuft. Das Herzstück der Tagespflege ist der große Gemeinschaftsraum mit integrierter Küche. Der Tag beginnt mit einem leckeren Frühstück. Die Oberrieder Wirte zaubern ein frisches Mittagessen, das von den Fahrern in die Tagespflege gebracht wird. Nach der Mittagsruhe gibt es selbstgebackenen Kuchen. Aber auch Zeitung wird gelesen oder vorgelesen, es wird gesungen, oder gespielt . Den SeniorInnen bieten sich viele Möglichkeiten der Tagesgestaltung, angeregt und unterstützt durch die AlltagsbegleiterInnen und Pflegefachkräfte, die selbstverständlich die notwendige Pflege sicherstellen. Es gibt liebevoll eingerichtete Ruhe- und Rückzugsräume und Therapieräume, in denen Physio- oder Ergotherapie durchgeführt werden kann. Die Gäste der Tagespflege haben einen strukturierten und erlebnisreichen Tag und können vor allem auch soziale Kontakte pflegen. „Eines der größten Phänomene in unserer Gesellschaft ist die Einsamkeit, der wir mit der Tagespflege entgegen wirken “, so Lucia Eitenbichler, Projektkoordinatorin des Ursulinenhofs.

Anwesend waren auch die Angehörigen der **Pflege-Wohngemeinschaft**, die über das Leben in der WG informierten. Menschen, die dort einziehen, können bis zu ihrem Lebensende in der Wohngemeinschaft bleiben. Über die Alltagsbegleitung und einen gemeinsam beauftragten Pflegedienst ist eine 24-Stunden-Präsenz gewährleistet. Doch auch in der Pflege-Wohngemeinschaft steht Aktivierung und Teilhabe am Gemeinschaftsleben im Vordergrund. Deshalb gibt es dort eine große Wohnküche, in der das Leben wie in einer großen Familie stattfindet. In der Pflege-Wohngemeinschaft wird das Prinzip der geteilten Verantwortung gelebt. Die Wohngemeinschaft lebt vom aktiven Mitwirken der Angehörigen und es findet eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen hauptamtlichen Mitarbeitern, Angehörigen und ehrenamtlich Engagierten statt. Für Franz Josef Winterhalter stellen solche Pflege-Wohngemeinschaften einen Paradigmenwechsel in der Altenhilfepolitik dar, weg vom Versorgungsdenken hin zu Modellen der Mitwirkung, Mitgestaltung und Mitverantwortung von Angehörigen und BürgerInnen vor Ort. Sie sind die Modelle der Zukunft, ist er überzeugt.

Die Fahrrad-Rikscha lädt zum Mitfahren ein

Ansprechende Räumlichkeiten in der Tagespflege

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Neuer Kursstart: Knallbunte Farbexperimente für Kinder ab 6 Jahren (Shirley-Ann Ruf), Do, 7.7., 17:30-19 Uhr, 2Termine, 23 €
Töpferkurs in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche (8 - 15 Jahre) (Rosemarie Bee), Mo-Fr, 1.-5.8., 10-12:15 Uhr, 5x, 69 €
Mo-Do, 8.-11.8., 10-12:15 Uhr, 4x, 55 €
Figurenzauber – Theater für Kinder ab 6 Jahren in den Sommerferien (Kathleen Iselt)
Fr, 5.8., 10-13 Uhr, 1 Termin, 18 €
Geschichten erfinden und lebendig erzählen (Kathleen Iselt)
Sa, 9.7., 10-14 Uhr, 35 €
Offene Fragerunde - Rund um die EDV (Andreas Reinhardt)
Di, 26.7., 10-13 Uhr, 1 Termin, 30 €
Tastaturkurs: 10-Finger-Technik für alle (Andreas Reinhardt)
Mo, 15.8., Di, 16.8., Mi, 17.8., Do, 18.8., Mo, 22.8., Di, 23.8., Mi, 24.8. und Do, 25.8. jeweils von 15 - 17.15 Uhr, 8 Termine, Anmeldungen ausschließlich über unsere Homepage oder per Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de, 149 €
Smartphone und Tablet - Fortgeschrittenen-Workshop (Andreas Reinhardt), Di, 5.7., 15-17:15 Uhr, 2 Termine, 45 €
Smartphone: Pflege & Datensicherung (Andreas Reinhardt), Di, 19.7., 15-17:15 Uhr, 2 Termine, 45 €
Professionelle Briefgestaltung und Serienbrief (Priska Merkle)
Fr, 8.7., 9-12 Uhr, 2 Termine, 60 €
Aufbaukurs Word: Weiterführende Befehle (Andreas Reinhardt), Di, ab 19.7., 18-21 Uhr, 2 Termine, 60 €
Aufbaukurs Word: Spezielle Formatierungen (Andreas Reinhardt), Mo, 15.8., 18 - 21 Uhr, Anmeldungen ausschließlich über unsere Homepage oder per Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de, 30 €
Aufbaukurs Word: Tabellen und Tabulatoren (Andreas Reinhardt) Di, 16.8., 18-21 Uhr, Anmeldungen ausschließlich über unsere Homepage oder per Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de, 1 Termin, 30 €

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.
Verbreitete Auflage: 30.250 Expl.
Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführung: Harald Greiner
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier
Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de
Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, M. Riesterer-Ochs *(mr.)*, Claudia Wandres *(cw.)*, Beate Kierey *(bk.)*, Julian Jaeger *(jj)*.
Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.
Anzeigen: Sandra Gerlach
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.
EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089
FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C129763
Verteilung: Eigenvertrieb.
Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de
Es gilt die Preisliste Nr. 19 vom 1. September 2021.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Dreisamtäler
www.dreisamtaeler.de
Nächste Ausgabe am 6. Juli
Sonderseiten: Dorf aktuell Hinterzarten/ Breitnau + Nachtbummel Hinterzarten

Klimaschutz spart Geld und Zeit

Interessanter Vortrag in der Realschule am Giersberg

Kirchzarten *(glü.)* Am Donnerstag, dem 30. Juni 2022, wird sich die gesamte Realschule am Giersberg mit dem Thema „Klimaschutz“ beschäftigen. Dies wird im Unterricht und auch bei Aktionen außerhalb des Unterrichts geschehen. Die Idee und Konzeption für diesen Tag kommt aus der Schüler-Klimaschutz-AG, die sich schon seit zwei Jahren intensiv mit diesem Thema auseinandersetzt. Der „Klimaschutztag“ endet am Abend mit einem aktuellen Vortrag, zu dem die Realschule alle interessierten Bürger ganz einlädt.

Der Vortrag mit dem Thema „Klimaschutz spart Geld und Zeit“ beginnt in der Aula des Schulzentrums Dreisamtal am 30. Juni um 19 Uhr. Referent ist Prof. Dr. Rainer Grießhammer, Honorarprofessor für nachhaltige Produkte an der Universität Freiburg, Bestsellerautor. Er war bis 2019 langjähriger Geschäftsführer des Öko-Instituts. In seinem Vortrag zeigt er Handlungsmöglichkeiten einzelner Bürger in ihren jeweiligen Rollen auf: beim Konsum, bei der Arbeit, im Verein, in Initiativen, als Mieter oder Hauseigentümer, als Autofahrer oder Radfahrer. An konkreten Beispielen aus den Bereichen Wohnen, Mobilität und Ernährung wird gezeigt, dass privater Klimaschutz Geld und Zeit spart und ohne Komfortverzicht möglich ist.

SUDOKU

8			4		5			9
		6	1		9	7		
	5			6			4	
3	6						5	1
		2				8		
5	8						9	6
	2			4			3	
		8	5		7	1		
1			3		2			7

10- Jahre Stollenhütte Kappel e.V.

Foto: Marianne Riesterer-Ochs

Kappel *(mr.)* Der Verein Stollenhütte Kappel e.V. nahm die 10-jährige Vereinsgründung zum Anlass, dies mit einem Fest an der Hütte im Kappler Großtal zu begehen. Ortschaftsrat, Mitglieder, in der Zwischenzeit auf eine stattliche Zahl von 230 angewachsen sowie die gesamte Bevölkerung war eingeladen, dieses Ereignis gebührend zu feiern, nicht ohne sich über viele Anekdoten aus der folgenden zweijährigen Umbauzeit auszutauschen. Am Samstagabend wurde bei vollem Haus mit Musik und Tanz, Kaffee- und Kuchen sowie kalten Getränken bis weit in die späten Abendstunden gefeiert.

Der Sonntag begann mit einem unterhaltsamen Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Kappel und Ehrungen verdienter ehemaliger Vorstandsmitglieder sowie einer Ehrenmitgliedschaft für Hermann Dittmers, (Bildmitte) der damals in seiner Funktion als Ortsvorsteher vieles möglich machte, was zunächst unmöglich erschien. Viele unzählige Arbeitsstunden wurden von den damaligen Vorständen Richard Linder (Zweiter von links) und Alfons Wissler (Zweiter von rechts) geleistet, sie erhielten alle ein kleines Präsent inklusive einer Urkunde. In ihrer Dankesrede sprachen die Geehrten davon, wieviel Spaß es gemacht habe in einer großen Gemeinschaft zusammen mit vielen Helfern und Sponsoren zu arbeiten und aus der Hütte etwas gemacht zu haben, was eigentlich weit über den Standard der Bezeichnung einer Hütte hinaus geht. Die Ehrungen wurden vom jetzigen 1. Vorsitzenden Peter Schweizer (links) und Manfred Barhofer (rechts) dem 2. Vorsitzender des Vereins vorgenommen. Mit zahlreichen Besuchern wurde am Sonntagmittag weiter mit Jung und Alt bei Kaffee und Kuchen gefeiert.

„St. Blasien swingt“

Hot Revival Jazz Band. *Foto: privat*

Desert Jazz Orchester. *Foto: privat*

St. Blasien *(ti.)* Am 2. Juli ist es wieder so weit. In St. Blasien swingt es zum zweiten mal. Los geht es um 16 Uhr im Kurgarten mit dem Desert Jazz Orchester. Mit seinem frischen Programm "A California Breeze" möchte "The Desert Jazz Orchestra" eine kräftige Brise voll Big Band Jazz von der kalifornischen Westküste bis zum Hochschwarzwälder Jazzsommer nach St. Blasien wehen lassen! Präsentiert werden Ausschnitte des Schaffens US-amerikanischer Komponisten. Die Gäste erwartet eine groovende Big Band, außergewöhnliche Solisten und grenzüberschreitende Stilistiken von Swing über Funk & Soul, Latin & Samba bis hin zu Rock & Pop.

Danach geht es um 18 Uhr mit der Hot Jazz Revival Band im Musikpavillon weiter. Den Ballroom-Swing der Jahre 1920 bis 1940, von Lindy Hop über Balboa, vom Charleston bis zum groovenden Boogie Woogie. Das ist die Musik der Hot-Jazz-Revival Band bei einer Lindy Hop Tanzparty. Das Publikum fühlt sich wie in einem Jazzclub in New Orleans oder Harlem. Bei der Swing Dance Musik bleibt kein Besucher auf seinem Stuhl sitzen. Der Rhythmus und die Fröhlichkeit dieser Musik zwingt jeden Gast auf die Tanzfläche.

Während der Veranstaltung sorgen Foodtrucks für das leibliche Wohl. Abends erstrahlt der Kurpark im neuen Gewand mit bunten Lichtern. Es wird gebeten, die Veranstaltung mit einer freiwilligen Spende zu unterstützen.

25. Jahre Museums-Bergwerk Schauinsland

Oberried *(mr.)* Das Museumsbergwerk Schauinsland feiert sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Festtag am Sonntag, 3. Juli ab 11 Uhr, und lädt hierzu mit einem abwechslungsreichen Programm ein. Der Tag beginnt mit stündlich stattfindenden Bergwerksführungen ab 11 Uhr und einem Frühschoppenkonzert mit der Trachtenkapelle Hofsgrund. Eine Sonderausstellung auf dem Grubenvorplatz und einem Festvortrag um 16 Uhr, mit dem Titel „25 Jahre Museums-Bergwerk“, zeigen die harte Arbeit eines Bergmannes über die Jahrhunderte sehr anschaulich auf. Berthold Steiber, einst Gründer des Museumsbergwerkes, (verstorben Nov. 2020) hat das Bergwerks-Museum zu einem besonderen Besuchermagneten gemacht, denn es kommen Besucher aus der Regio und dem gesamten Bundesgebiet nach Oberried. Jung und Alt haben an diesem Tag die Möglichkeit Bergbau sehen – und zu erleben. Eine Line Dance-Vorführung mit „The Shoe Shiners“ und Live-Gitarrenmusik mit „Magister Ludi“ runden das musikalische Programm ab. Auch für das Kulinarische wird mit einer Grillstation und einer Gruben-Bar sowie einem Weinstand vom Ihringer Weingut Schweizer gesorgt sein. So freuen sich die Organisatoren auf einen schönen Festtag mit zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern.

Das Museums-Bergwerk Schauinsland oben auf dem Schauinsland ist aus allen Himmelsrichtungen über öffentliche Straßen bestens anzufahren. In der Gipfelregion gibt es drei große Parkplätze mit vielen kostenlosen Abstellmöglichkeiten. Von Freiburg aus ist der Schauinsland mit dem öffentlichen Personennahverkehr bequem und umweltfreundlich erreichbar.

www.dreisamtaeler.de

Bürgerverein Zarten

Mitgliederversammlung

Kirchzarten-Zarten *(glü.)* Am Freitag, dem 8. Juli 2022 lädt der Bürgerverein Zarten um 20 Uhr zu seiner turnusgemäßen Mitgliederversammlung ins Gasthaus Bären in Zarten ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien wie Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes.

Vorstand Marco Hause gibt einen Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr und Gäste sprechen Grußworte. Wünsche und Anträge sind bis zum 1. Juli beim Vorsitzenden einzureichen. „Wir freuen uns über reges Interesse an der Versammlung auch seitens der Bevölkerung“, so Marco Hauser, „dies signalisiert dann auch die Verbundenheit mit dem Verein und dem Ortsteil Zarten.“

KIRCH 2022 ZARTEN
Echt inklusiv

„Himmlisches Nordic-Walking-Event“

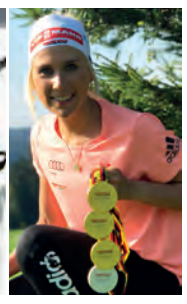
Bewegend etwas Gutes für sich und andere tun im Himmelreich!

- Anzeige -

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Die Akademie Himmelreich lädt gemeinsam mit Nordic-Walking-Mastertrainerin Anke Faller zu einem „Himmlischen Nordic-Walking-Event“ ein. Die Veranstaltung am Sonntag, dem 10. Juli 2022 soll sportlich Interessierten mit und ohne Handicap eine Chance zur körperlichen Betätigung in der Gruppe geben. Sie ist aber auch gedacht als ein Beitrag zum Kirchzartener Jahr der Inklusion und als Unterstützung der Akademie Himmelreich bei ihren vielfältigen Initiativen zur Verbesserung der Inklusion in der Gesellschaft.

An diesem Juli-Sonntagmorgen gibt es die Wahl zwischen zwei geführten Nordic-Walking-Touren mit Start und Ziel im Hofgut Himmelreich. Gemütlich und entspannt geht es auf der „Schnuppertour“ mit drei Kilometern, 35 Höhenmetern und zwischen 40 und 60 Minuten Gehzeit zu. Sportlich werden dann die Walker auf der „Panorama-Tour“ mit acht Kilometern, 300 Höhenmetern und rund zwei Stunden Gehzeit gefordert. Bei beiden Touren steht aber vor allem der Genuss im Vordergrund – und im Ziel gibt es Getränke und Snacks! Das „Himmlische Nordic-Walking-Event“ beginnt am 10. Juli um 9:30 Uhr mit dem Warmup. Eine Anreise mit der Bahn bis zum Bahnhof Himmelreich ist so bestens möglich.

Die Organisation liegt bei Anke Faller, Gabriele Schatz von der Schaub KG und Sophie Altenburger von der Akademie Himmelreich. Mit Karolin Horchler, einer langjährigen Biathletin der deutschen Nationalmannschaft und seit kurzer Zeit im Dreisamtal zu Hause, konnte eine äußerst sympathische Sportlerin für die Begleitung der „Panorama-Tour“ gewonnen werden. Die Organisatorinnen freuen sich besonders auf die Teilnahme von Menschen mit Behinderung. Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenfrei – gerne nimmt die Akademie Himmelreich Spenden entgegen. Die Veranstalter sind den Sponsoren Schaub, Reiß-Beck, Tourismus Dreisamtal, Baldenwegerhof und Markenhof für ihre Unterstützung sehr dankbar. Für die limitierten Plätze ist eine Anmeldung bis 6. Juli 2022 online unter eveeno.com (Suchbegriff „Munterwegs im Himmelreich“) notwendig.



Anke Faller (M.), die das Nordic Walking in Deutschland „hoffähig“ gemacht hat, und Biathletin Karolin Horchler (rechts), die in diesem Jahr ihre aktive Biathlonkarriere beendet hat und zehn weiterer Guides, begleiten die Gruppen vom Himmelreich aus. *Fotos: Privat*

HOFGUT Himmelreich AKADEMIE
Reiß Beck
Schaub sports
Schaub
Baldenwegerhof
MARKENHOF Obst und Fruchtsäfte vom Erzeuger

MV Wittental e.V.
Musikhock am Festplatz • 2.-4. Juli

natürlich Föhrenbacher
FÖHRENBACHER Metzgerei und Partyservice
50 Jahre
Feste feiern – Föhrenbacher
Frische, Qualität und Service – das ist unser Erfolgsrezept. Wir bieten Ihnen leckere Spezialitäten für jede Gelegenheit: Vom exquisiten Fingerfood bis zur herzhaften Hausmannskost. Nutzen Sie auch unseren umfassenden Service.
Unsere Föhrenbacher-Services:
- Festservice – Vereinsfeiern, Hocks und Jubiläen
- Partyservice – Geburtstage, Hochzeiten, Kindergeburtstagsspecials und vieles mehr
- Fachberatung in unserem Ladengeschäft, mit einem vielseitigem Angebot an hochwertigen Fleisch- und Wurstspezialitäten
natürlich Föhrenbacher
www.foehrenbacher.de
metzgerei@foehrenbacher.de · partyservice@foehrenbacher.de
Föhrenbacher OHG · Hauptstraße 18 · 79199 Kirchzarten · Tel. +49 7661 5416 · Fax +49 7661 4671

Baldenwegerhof
Herzlich Willkommen bei uns im Hofladen!
Bei uns finden Sie ausschließlich regionale und saisonale Produkte. Wir backen täglich frisch für Sie, ganz natürlich mit Mehl, Wasser, Salz und Hefe.
Genießen Sie unsere Fleisch- und Wurstwaren, die ausschließlich von unseren Tieren erzeugt werden.
Wir legen großen Wert auf unsere eigene Hof-Philosophie, die sich aus Nachhaltigkeit, Produktqualität und hohem Tierwohl zusammensetzt. Wir produzieren gesunde Lebensmittel hier in der Region für die Region.
Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf Sie.
Ihre Familie Hug und Team vom Baldenwegerhof.
Familie Hug • Wittentalstraße 1 • 79252 Stegen-Wittental
Tel. 07661-903571 • Fax 07661-903572 • info@baldenwegerhof.de • www.baldenwegerhof.de
Hofladen: Mo-Fr 9.00 – 18.30 Uhr und Sa 8.00 – 13.00 Uhr

RÖSCH
STEINBILDHAUERMEISTER
der, ideenteich gestaltete Grabstein
Tel.: 07661 988567

WALTER Tritschler Elektrotechnik
JÜRGEN MÄDER
Planung + Ausführung
Smart Home
KNX Partner
Netzwerktechnik
Erneuerbare Energien
Hausgeräte + Kundendienst
Im Gewerbepark 1
79252 Stegen
Tel. 07661 / 61048
mail@walter-tritschler.de
www.walter-tritschler.de

Dreisamtäler

Stegen-Wittental *(dt.)* Vom 2. - 4. Juli findet nach zweijähriger Pause wieder der traditionelle und beliebte Musikhock in Wittental statt, bei dem sich drei Tage auf dem wunderschön gelegenen Festplatz beim Baldenwegerhof alles um die Blasmusik dreht.

Am Samstag beginnt die Veranstaltung um 18 Uhr, um 19.00 Uhr findet der Fassanstich statt, umrahmt von der Blasmusik der Freiburger Verkehrs AG. Ab 21 Uhr „Music & Dance Night“ mit DJ Steini und Musik aus den 90-ern bis heute. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag ab 11.30 Uhr gibt es musikalische Unterhaltung durch die Jugendkapellen aus dem Dreisamtal sowie um 18 Uhr mit dem MV Kirchzarten.

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt, umfangreiche Schwarzwälder Spezialitäten stehen zur Auswahl, ebenso aber auch Flammkuchen, Steaks und natürlich eine riesige Auswahl an Kuchen und Torten sowie verschiedene Kaffeespezialitäten. Kuchenspenden werden dankbar entgegengenommen.

Für die kleinen Gäste gibt es eine riesige Spielwiese, eine große Hüpfburg, tolle Spielgeräte und bei schönem Wetter eine spaßige Wasserrutsche.

Als kulinarische Highlights wird am Sonntag Mittag Rindfleisch mit Meerrettich und feinen Nudeln sowie am Montag Abend ab 18 Uhr Schweinshax’n mit Bauernbrot angeboten, musikalisch umrahmt von den Musikvereinen Ebnet, Stegen und Oberried.

Der Musikverein Wittental lädt herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Z'AHRINGER
Getränkevertrieb Zähringer Margaretha
Wehrlehofstr. 1 · 79254 Oberried
Tel. (07661) 7928 · Fax 7929

Fotos: Musiverein Wittental

Dem Imker über die Schulter schauen

Bienentag auf dem Hansmeyerhof

Buchenbach-Wagensteig *(dt.)* Wie entsteht eigentlich Honig? Welche Produkte erzeugt die Biene außer Honig? Wie entsteht Bienenwachs? Wie funktioniert die Bienensprache? Warum ist die Biene an der dritten Stelle der wichtigsten Nutztiere auf der Welt? Auf diese und viele andere Fragen zur Imkerei und dem Leben der Honigbiene erhalten Interessierte Antworten beim Bienentag am Sonntag, dem 3. Juli, zwischen 14.00 und 18.00 Uhr auf der Hofraite des Hansmeyerhofes in Buchenbach-Wagensteig (Griesdobelstraße) unter dem Motto „Dem Imker über die Schulter schauen“.

Josef Kaltenbach, Freizeitimker aus St. Märgen, wird den Teilnehmenden die unterschiedlichen Betriebsweisen des Imkerhandwerks anhand lebender Bienen näher bringen. In Schaukästen erhält man zudem Einblicke in das Innenleben eines Bienenvolkes. Honig und andere Bienenprodukte können selbstverständlich erworben werden. Zudem werden auch Führungen durch den Hansmeyerhof angeboten und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

NABU-Vortrag

Fledermäuse – die fliegenden Jäger der Nacht

Oberried *(dt.)* Der NABU Dreisamtal lädt am Freitag, dem 8. Juli, ab 21.00 Uhr zu einer Veranstaltung "Fledermäuse - die fliegenden Jäger der Nacht" in den Pfarrsaal der Pfarrei Mariä Krönung in Oberried ein, mit einem Vortrag von Edmund Hensle, seit 40 Jahren im Fledermausschutz aktiv, lange Zeit Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz BW e.V.

Die Wenigsten kennen sie, Vielen sind sie unheimlich. Sie fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren. Doch sind es faszinierende Geschöpfe der Nacht. In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmenden alles Wissenswerte und manch Seltsames über unsere einheimischen Fledermäuse.

Aus der „Wochenstube“ im Dachstuhl der Kirche „Mariä Krönung“ in Oberried werden Bilder der Fledermäuse (Großes Mausohr) übertragen. Mit Hilfe einer Infrarot-Kamera kann man das Verhalten der Tiere in ihrer Umgebung beobachten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind aber sehr willkommen.

Revierförster Bernhard Friedmann tödlich verunglückt

Wenige Wochen vor seiner Verabschiedung in den Ruhestand verstirbt Bernhard Friedmann, Städtisches Forstrevier Waldsee/Kappel durch einen tragischen Unfall. In Kirchzarten wie in allen östlichen Freiburger Stadtteilen war er nicht nur in seinem Revier präsent, sondern vor allem in seiner öffentlichkeitswirksamen Tätigkeit, die er voll engagierter Leidenschaft ausübte.

Bernhard Friedmann, Revierförster des städtischen Forstamtes. *Foto: Beate Kierey*

Freiburg *(bk.)* Geplant war ein Artikel im Dreisamtäler zur Verabschiedung von Bernhard Friedmann in seinen bevorstehenden Ruhestand. Das Interview, das deshalb mit ihm geführt wurde, wird nun zu einem Nachruf. Bernhard Friedmann ist durch einen tragischen Unfall verstorben. Die Nachricht löste nicht nur in seinen Wirkungsorten tiefe Bestürzung aus.

Der gebürtige Mittelbadener absolvierte nach seiner Schullaufbahn seinen Wehrdienst und studierte anschließend an der Hochschule Rottenburg am Neckar Fortwirtschaft. Nach dem Staatsexamen bewarb er sich in Freiburg beim Städtischen Forstamt. Hier war ihm unter anderem die Professionalisierung der Forstwirtausbildung ein wichtiges Anliegen. Schließlich wird er Leiter des Forstreviers Waldsee/Kappel. Gemeinsam mit seiner Familie bezieht er das idyllische Forsthaus am Waldsee, welches er zuletzt als „sein Paradies“ bezeichnete. Hühner gackern dort zur Begrüßung, der Jagdhund wedelte freundlich mit dem Schwanz … Sportlich durchtrainiert wie er als Läufer war, wurde für viele Jahre die Kybfelsentour zu seiner Hausstrecke.

Ihm oblag die moderne Bewirtschaftung des Stadtwaldes, sein Revier reichte vom Sternwald (Oberwiehre/Waldsee) über den Bergwald von Littenweiler bis nach Kappel unterhalb des Schauinslands und umfasste zudem den Stadtwald am Giersberg und den Wald der Heilig-Geist-Stiftung im Welchental. Bernhard Friedmann war ein aktiver Gestalter des Waldes und nahm die fortlaufenden Veränderungen intensiv wahr.

Deutlich wurde während seiner Dienstzeit, dass der Wald in den vergangenen 30 Jahren von der vorwiegend forstlichen Nutzung sich mehr und mehr zu einem stadtnahen Erholungsraum entwickelte. Die Zunahme an Radsportlern und das begrenzte vorhandene Wegenetz führten immer wieder zu Konflikten zwischen Radfahrern, Spaziergängern und Joggern. Ihm war wichtig, die unterschiedlichen Belange der Waldbesitzer mit einem sich ständig verändernden Freizeitverhalten in Einklang zu bringen und dabei kreative Lösungen aufzuzeigen.

2011 eskalierte ein Konflikt um die ‚Bike-Arena‘ in der Dreisamtalgemeinde Kirchzarten – auch hier war Bernhard Friedmann ein gefragter Fachmann, um neue Konzepte zu entwickeln und um tragfähige Kompromisse zu erarbeiten, die den unterschiedlichen Interessengruppen gerecht wurden.

„Nur ein Förster“, so einer seiner Kernsätze „kennt eben sein Revier wie seine Westentasche.“ Beharrlich war er auch hier an einer allseits verträglichen guten Lösung interessiert. Am Ende des Prozesses entstanden in enger Kooperation mit dem Mountainbike Verein verschiedene Downhill-Strecken, die sehr gut angenommen wurden und das Konfliktpotential erheblich verringerten.

Wichtig war es ihm zudem, junge Menschen und zahlreiche Azubis für die Arbeit als Forstwirt*in zu begeistern, die er verlässlich durch ihre Ausbildung begleitete.

Auch anfänglichen Widerständen gegenüber der Einrichtung von Waldkindergärten begegnete er stets lösungsorientiert. Er fand geeignete Plätze für die Naturkindergärten und führte Kinder immer wieder auf spannenden Exkursionen durch den Wald, "seinen" Wald.

Er erlebte Umweltkrisen wie das Waldsterben durch zu hohe Konzentrationen von Luftschadstoffen, den Orkan Lothar, der 1999 über die Schwarzwaldgipfel zog und sehr arbeitsintensive Schäden hinterließ und richtete seinen Blick in letzter Zeit verstärkt auf die Auswirkungen des sich auch im Wald sichtbar verändernden Witterungsverlaufs. Die Klimakrise zeigt sich seit geraumer Zeit mit Dürreperioden und einer Borkenkäfer-Entwicklung, die ihm und seinen Mitarbeiter*innen extrem viel Arbeit bereitete. Reaktionszeiten auf klimatische Veränderungen erfordern stets ein „Denken in längeren Zeiträumen“, wie er im Gespräch ausführte.

Sein Revier im Freiburger Osten über drei Jahrzehnte betreuen und gestalten zu dürfen, erfüllte ihn mit großer Befriedigung. Ihm war es dabei wichtig, einen strukturreichen Wald zu schaffen, in dem sich neben der Holznutzung auch der Mensch wohlfühlen könne. Er betonte, dass einem der Wald einen Spiegel vorhalte und man nach gewisser Zeit sehen könne, was gelungen sei und was man hätte anders machen, ja anderes hätte machen sollen. Doch bei Bernhard Friedmann überwog das Gefühl, dass ihm als Revierförster Vieles gelungen war. Wer mit ihm ins Gespräch kam, spürte die tiefe Leidenschaft, die er für seinen Beruf hegte.

Bernhard Friedmann war ein offener und kontaktfreudiger Mensch, der seinem Gegenüber immer freundlich zugewandt war. Stets hilfsbereit suchte er nach Lösungen, was für Privatpersonen, aber auch für Vereine oder die Gemeinden seines Reviers galt.

In den Donnerstag-Abendstunden des 23. Juni zog ein Gewitter mit starken Sturmböen auf. Der heftige und böige Wind entwurzelt eine mächtige Eiche, die ihn und seinen Jagdhund beim abendlichen Spaziergang im Freiburger Möslepark tödlich trifft. Es war Bernhard Friedmann nicht vergönnt, seinen Ruhestand zusammen mit seiner Frau anzutreten, der ihn in seine Heimat Bühl geführt hätte.

Wandertag in Kappel

Kappel *(dt.)* Am 3. Juli findet zum 42. Mal der Wandertag der Wandergruppe Schauinsland Freiburg-Kappel statt. Das Motto in diesem Jahr lautet „ Wandern mit Musik“ Startzeiten sind von 8.00 - 13.00 Uhr. Start und Ziel ist die Turnhalle in der Moosmattenstraße in Kappel.

Die Wanderstrecken, im „schönen Kapplertal“, sind bei den Teilnehmern sehr beliebt. Jeder, der Lust zum Wandern, Nordic Walking, laufen oder joggen hat, kann mitmachen. Zwei Strecken wurden ausgesucht. Die 5 km Strecke ist für Jedermann begehbar. Sie hat keinerlei Steigungen, ist sehr gut geeignet für Familien mit Kindern, selbst mit Kinderwagen kein Problem. Sie geht über die Bruckmühle, entlang der Dreisam wieder zur Halle zurück.

Wer 10 km wandern möchte, läuft ebenfalls über den Pfeiferberg sowie über Herchersattel weiter zur Stollenhütte und dann das Kappler Tal runter wieder bis zur Turnhalle. Auf der Stollenhütte wird bewirtet und es gibt musikalische Unterhaltung.

In der Halle erwartet die Gäste ein umfangreiches Speisen- und Getränke Angebot. Auch wer nicht wandern kann, hat vielleicht Lust, einfach nur zum Essen vorbei zu kommen. Alleinunterhalter Herbert sorgt hier für gute Stimmung, denn „Musik ist Trumpf“ beim diesjährigen Wandertag.

Jeder erwachsene Teilnehmer zahlt einen Unkostenbeitrag als Startgebühr von 3.- Euro, bekommt dafür eine Startkarte und unterstützt dadurch den Verein. Für Kinder und Jugendliche ist die Veranstaltung kostenfrei.

Alle 2 bis 4 km befindet sich eine Verpflegungsstelle (Kontrollpunkt), an der kostenlos Tee ausgeschenkt wird. Hier kann man die Karte abstempeln lassen, als Nachweis für die gewanderte Strecke.

„Kommen sie vorbei, erleben sie einmal einen Tag bei und mit uns. Vielleicht finden auch sie, dass wir richtig gut sind. Wir stehen jederzeit für Informationen zu unserem Verein bereit. Sprechen Sie uns gerne an“ so der Vorsitzende Manfred Barhofer, Tel.: 07661-4042, mail: barhofer@wandergruppe-schau insland.de, Nähere Infos auch auf www.wandergruppe-schau insland.de

Dreisamtäler

Historische Wanderung zum Sägendobel

St. Peter *(dt.)* Die Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) lädt am Mittwoch, dem 6. Juli, zu einer Historischen Wanderung zum Sägedobel ein. Sie beginnt um 10.00 Uhr im Klosterhof, St. Peter und verläuft über den Haldenweg mit geringen Auf- und Abstiegen zum Sägendobel. Unterwegs und überwiegend im Sägendobel wird über die geschichtliche Entwicklung in der Klosterzeit dieses dezentral gelegenen Ortsteils erzählt.

Um die im Mittelpunkt stehende klostereigene Säge siedelten sich Kleinbauern an, die neben der Landwirtschaft zur Sicherung der Existenz eine breite Reihe von Handwerken betrieben. Der Rückweg nach St. Peter führt über die Höhe beim Heitzmann und den zwei Steingrubenhäusle mit Panoramasicht auf den Ortskern.

Die Wanderstrecke beträgt 7.8 km, reine Gehzeit: 2:30 Std, Auf- und Abstiege: 265 m, Schwierigkeitsgrad: leicht. Die Teilnahme kostet 4,- Euro. Wanderführer ist Thomas Weber.

Eine vorherige Anmeldung bei der Tourist-Information St. Peter, Tel.: 07652 / 1206-8371 oder Tel.: 07652 / 1206-30 ist erforderlich.

Der Schwarzwaldverein wandert

Wieder Führungen durch die Kienzlerschmiede

Kirchzarten *(glü.)* Am Freitag, dem 8. Juli bietet der Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten unter der fachkundigen Leitung von Christian von Stosch Führungen durch die historische Kienzlerschmiede an. Zwischen 14:30 und 17 Uhr können die kostenlosen Besichtigungen in der Dietenbacher Straße am Osterbach besucht werden. Der Schwarzwaldverein freut sich dabei über Spenden. Die Bewirtung erfolgt durch die Trachtengruppe Kirchzarten.

Am Samstag, dem 9. Juli laden die Wanderführerinnen Christa Saier und Karin Scherzinger zu einer aussichtsreichen Rundwanderung abseits der Touristenströme in die abenteuerliche Natur am Feldberg ein. Treffpunkt ist am Bahnhof Kirchzarten um 9:10 Uhr zur Anfahrt mit Privat-Pkw (nicht mit ÖPNV). Die mittelschwere bis schwere Tour ist rund 12 km lang und dauert 4,5 Stunden – Rucksackvesper mit Einkehr am Ende der Wanderung. Eine Anmeldung bei einer der beiden Wanderführerinnen unter Tel.: 07661 / 4275 oder 07661 / 4412 ist unbedingt erforderlich.

www.dreisamtaeler.de

Schwarzwaldverein St. Peter e.V.

Premiumweg Wasserfallsteig

St. Peter *(dt.)* Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt am Sonntag, 3. Juli, zu einer Wanderung "Premiumweg Wasserfallsteig" ein. Sie beginnt auf der Passhöhe Feldberg und führt an der Wiesenquelle vorbei hinunter zum Fahler Wasserfall und weiter über Brandenberg hinauf zu den Todtnauer Wasserfällen. Das Ziel ist Todtnauberg. Die Wanderstrecke beträgt ca. 12 km, die reine Gehzeit ca. vier Stunden. Mit 420 hm Aufstiegen und 640 hm Abstiegen ist die Wanderung mittelschwer.

Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Zähringer Eck, St. Peter. Mit dem ÖPNV geht es über Kirchzarten und Titisee hinauf zum Feldberg. Die Rückfahrt erfolgt von Todtnauberg über den Notschrei nach Kirchzarten und weiter nach St. Peter. Bitte Ticket und Schutzmaske für ÖPNV mitbringen. Empfohlen werden wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Rucksackvesper und Getränke. Diese Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Samstag, 2. Juli, 18 Uhr, bei Wanderführer Bernd Vogtmann, Tel.: 07660 / 574 oder Mail an bernd.vogtmann@gmx.de.

Schwarzwaldverein Buchenbach e.V.

Wandererstammtisch

Buchenbach *(dt.)* Der nächste Wandererstammtisch des Schwarzwaldverein Buchenbach e.V. findet am Mittwoch, 6. Juli, im Hofgut Himmelreich statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen!

Der „Goldene Adler“ Oberried er

In Holzbauweise erweiterte das Traditionshau

Schlosserei SCHNEIDER Oberried
Schlosserei Schneider
79254 Oberried
Schmiedegasse 2
TEL 07661 5317
FAX 07661 5380
info@bauschlosserei.com
www.bauschlosserei.com
Zertifiziert nach DIN EN1090 seit 2014
Wir gratulieren zum Neubau des Appartementhauses und wünschen viel Erfolg!

→ Lösungen aus einer Hand
Türen & Sicherheitstechnik
Herzlichen Glückwunsch zum Neubau des Appartementhauses Adler Oberried.
In Zusammenarbeit mit Rilling Sicherheitssysteme bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und den Auftrag der elektronischen **Salto Zutrittskontrolle.**
KOCH
KOCH Freiburg GmbH
Hanferstraße 26
79108 Freiburg i. Br.
Tel 0761 47802 0
info@kochfreiburg.de
→ kochfreiburg.de

HFM Glasduschsysteme
Aufmaß
Beratung
Montage
ALLES AUS EINER HAND
HFM Glasduschsysteme
Laisackerweg 24 | 79244 Münstertal
Tel.: 07636 77 66 6
Mobil: 0171 - 6 22 85 58
@-Mail: hubert-freund@t-online.de

Oberried *(glü.)* Der „Goldene Adler“ in Oberried gehört zu den traditionsreichen Hotel- und Restauranthäusern im Dreisamtal. Das von Axel und Bernd Maier in vierter Generation geführte Haus mit einer für stilvolle Feiern ausgebauten alten Scheune ist um eine weitere Attraktion reicher. In Holzbauweise entstand in nur 14 Monaten auf dem großräumigen Grundstück ein neues Appartementhaus, das sechs Doppelzimmer „Premier“, zwölf Appartements und sechs Deluxe-Appartements bietet. Eine echte Bereicherung ist der großzügig ausgestattete Wellnessbereich.

Das Brüderpaar Bernd und Axel Maier, die seit 2001 mit ihren Frauen Hannelore und Sandra das Familienunternehmen leiten, stellt die Erweiterung mit dem neuen Gebäude unter das Motto „Tradition mit frischem Wind“. Glücklich sind sie, dass sie mit dem Bernauer Unternehmen Holzbau Kaiser einen erfahrenen Holzbau-Partner fanden, der das dreistöckige Gebäude nach ihren Wünschen erstellte. Der Spa-Bereich bedeutet mit seiner Ausstattung eine enorme Angebotsverbesserung für die Gäste des neuen Hauses wie auch des über 300 Jahre alten Gasthauses mit seinen 15 Zimmern. Eine Sauna, ein Dampfbad, Infrarotsitze und eine Liegewiese mit Blick in den Schwarzwald machen den Urlaub zu einem Wohlfühlaufenthalt.

Da der Neubau von der Oberrieder Hauptstraße gut zurückgesetzt am Bach liegt und durch viele Bäume von der Umgehungsstraße vor Lärm geschützt wird, kann er sich zu einer Oase für die Gäste entwickeln. Die Appartements und Premium-Doppelzimmer präsentieren sich hell und freundlich und sind modern ausgestattet. Die Appartements sind mit 35 bzw. 55 Quadratmetern für zwei bis vier Personen geeignet. Eine 75 Quadratmeter große Suite bietet bis zu sechs Gästen mit zwei getrennten Schlafzimmern gehobenen Komfort. Alle Appartements und die 20 Quadratmeter großen Premium-Doppelzimmer verfügen über bequeme Doppelbetten, Flat-TV, Klimaanlage, Küchenzeile, WLAN, Schreibtisch und Sitzgelegenheiten. Alle bieten einen Balkon oder eine Terrasse.

Bernd Maier als Küchenchef und Axel Maier als Restaurantleiter und ausgebildeter Sommelier werden sowohl von ihren Frauen als auch den Kindern und weiteren Familienangehörigen unterstützt. Insgesamt beschäftigt der „Goldene Adler“ 15 Mitarbeitende in den verschiedenen Bereichen des Hauses. Stolz ist Axel Maier, dass sich ihr Unternehmen inzwischen zu einem erfolgreichen Ausbildungsbetrieb entwickelt hat. „Aktuell beschäftigen wir sieben Azubis“, freut er sich. Zwei lernen in der Küche, zwei werden Restaurantfachkraft, zwei lassen sich zu Fachkräften im Gastgewerbe und eine zur Hotelfachfrau ausbilden. Mit viel Freude hofft das Team vom „Goldenen Adler“ jetzt auf die ersten Gäste im neuen Appartementhaus.

Dreisamtäler

Viel frische Luft können die Gäste auf der Südseite des Appartementhauses genießen.

Schwarzwaldgasthaus
Zum Goldenen Adler
heimelig-urgemütliche Gaststube
Kinderspielplatz · Gartenterrasse
Badisch-bodenständige Küche
Donnerstag – Dienstag 17.30 – 22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Gerne nehmen wir Ihre Reservierung entgegen.
Bernd & Axel Maier und Team
Hauptstraße 58 · Oberried · Tel. 07661-62017
www.goldener-adler-oberried.de

WIR SAGEN DANKE FÜR DIE LEUCHTENDE ZUSAMMENARBEIT.
SHOWROOM Mo-Fr 9-18 Sa 9-13
SHOWROOM PLANUNG DESIGNLEUCHTEN
LICHTRAUM
SHOWROOM PLANUNG DESIGNLEUCHTEN
Mooswaldallee 4 79108 Freiburg 07 61 / 60 06 43 80 lichtraum-freiburg.de

BODENBELÄGE VOM PROFI
Entdecken Sie die neuesten Trends in unseren Ausstellungen
Herzlichen Glückwunsch zu dem gelungenen Projekt!
Kirchzarten · Jakob-Saur-Str. 1 · Tel. 07661 3968-0
www.zg-raiffeisen-baustoffe.de
WEIL ES IHR ZUHAUSE WIRD
ZG Raiffeisen Baustoffe

KLAFS GRATULIERT ZUR ERÖFFNUNG!
Genießen Sie viele unvergessliche Momente für Körper, Geist und Seele im neuen Wellnessbereich des Schwarzwaldgasthof Zum Goldenen Adler. KLAFS gratuliert Familie Maier zur Eröffnung. Lust auf noch mehr Entspannung? **www.klafs.de**
KLAFS MY SAUNA AND SPA

röffnet neues Appartementhaus

s sein Raumangebot – Neuer Wellnessbereich

Farbe und mehr
farben beha GmbH
Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau!
Wir bedanken uns für den Auftrag
der Maler- und Gerüstbauarbeiten.
• Tapeten • Farben • Bodenbeläge
• Gerüstbau • Wärmedämmung
79822 Titisee-Neustadt • Titiseestraße 8 • Tel. 0 76 51 / 78 89
info@farben-beha.de • www.farben-beha.de

HUBER | STANNEK
MÖBEL FÜR DIE GASTRONOMIE
Ihr Partner für Objekt
und Gastroeinrichtung
Herzlichen Glückwunsch
und vielen Dank für die
Zusammenarbeit
Rohrmatten 12 · 79224 Umkirch
Tel. 07665/934199-0
www.huber-stannek.de

Erleben &
Wohlfühlen ...
im neuen Appartementhaus!
Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen
Neubau und vielen Dank für die gute
Zusammenarbeit.

Liebe Familie Maier,
ich wünsche Euch
weiterhin viel Erfolg.
Vielen Dank für Euer
Vertrauen und die tolle
Zusammenarbeit!
taggold
Roman Murch
Hands- on Beratung für
Hotel & Gastronomie
www.taggold.de

Sonnige Balkone gibt es auch auf der Nordostseite.

Viel Freude mit den neuen Appartements!
Schneider
schöne Bäder
innovative Wärme
BAD · WASSER · WÄRME
Im Brühl 19 · 79254 Oberried
0 76 61 / 12 39
schneider-oberried.de

Dreisamtäler

Küchenzeile und Sitzecke in einem Zweier-Appartement.

Viel Platz ist auf den Balkonen

Beratung
Planung
Montage
Wir gratulieren
zum Neubau!
Türkheimer Straße 4 b
79110 Freiburg i. Br.
Telefon 0761/202 29 75
Telefax 0761/202 29 73
service@boehme-kaeltetechnik.de
www.boehme-kaeltetechnik.de
Kältetechnik
Klimatechnik
Jens Böhme GmbH
Meisterbetrieb

Rustikal lädt die Sauna zum Schwitzen ein.

www.gartenbau-woll.de
Vielen Dank für
die gute Zusammenarbeit,
den tollen Auftrag und das
entgegengebrachte Vertrauen.
Hier entsteht ein
TraumGarten
... möchten Sie auch einen?
Allmendstraße 39
D - 79848 Bonndorf
Telefon: 07703 / 1796
E-Mail: info@gartenbau-woll.de
WOLL Garten- und Landschaftsbau

Das Wappen vom „Gasthaus Adler“ erinnert an die Geschichte seit 1708. *Fotos: Gerhard Lück*

Herzlichen Glückwunsch zum neuen ökologischen Holzbau
tga Planungsgruppe GmbH
Beratende Ingenieure · Technische Gebäudeausrüstung
Christian Schmidt · Ewald Zink
Heizung · Lüftung · Sanitär · Alternative Energiesysteme
Beratung
Planung
Bauleitung
tga
Komturm
Karlsruher Straße 3
D-79108 Freiburg i.Br.
Telefon: 0761/611 40-0
info@tga-freiburg.de
www.tga-freiburg.de

TAG DER OFFENEN TÜR AM 3.7.2022

Am kommenden Sonntag, dem 3. Juli, können die Räumlichkeiten des neuen Appartementhauses vom „Goldenen Adler“ in Oberried von 11 bis 17 Uhr beim „Tag der offenen Tür“ besichtigt werden.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison mit viel
erneuerbarer Energie!
LIMHILL
renewable energy
Ihr regionaler Partner für gewerbliche
Photovoltaikanlagen und **Speichersysteme.**
Friedrichstr. 44 - 79098 Freiburg i.Br.
mail@limhill.com / www.limhill.com

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit
und wünschen viel Erfolg mit dem gelungenen Werk.
Freiburger Straße 8
79856 Hinterzarten
Tel.: 07652 9113-0
Fax: 07652 9113-99
ELEKTRO Kümerle GmbH

Aus der Einwohnerversammlung Stegen:

Der Rückblick

Stegen *(de.)* EinwohnerInnenversammlungen sollten nach der Gemeindeordnung regelmäßig stattfinden, um die BürgerInnen über wichtige kommunalpolitische Themen zu informieren. Aufgrund der Corona-Restriktionen war das die letzten zwei Jahre jedoch nicht möglich. Die Lockerung der Maßnahmen ließen nun eine Versammlung zu und es kamen auch an die 150 interessierte BürgerInnen in die Kageneckhalle Stegens. Bürgermeisterin Fränzi Kleeb führte die Zuhörenden knapp zwei Stunden lang durch die letzten zwei Jahre und führte im Anschluss daran aktuellen Themen detaillierter aus.

Die **Pandemie** war eine Herausforderung, nicht nur für die Politik, auch für die Schulen und die Vereine. Die Bürgermeisterin ist stolz darauf, dass mit Hilfe das Hausarztes Dr. Krimmel, der Bärenapotheke und des DRK sowohl ein **Test- als auch ein Impfzentrum** eingerichtet werden konnte. Erwähnt werden müsse in diesem Zusammenhang auch die Arbeit des **Kinder- und Jugendreferenten** während des LockDowns, der den Kontakt zu Kindern und Jugendlichen auf sehr kreative Weise suchte und aufrecht erhielt.

EinwohnerInnenversammlung in Stegens Kageneckhalle. *Foto: Dagmar Engesser*

Trotz Pandemie tagte der Gemeinderat regelmäßig und trug mit seinen Beschlüssen dazu bei, dass die Ausstattung der **Feuerwehr** weiter verbessert werden konnte. Mit einer personell und technisch gut ausgerüsteten Wehr sei Stegen für Katastrophenfälle nun gerüstet.

Während der Pandemie konnte das **Rathaus** weiter saniert und ein **barrierefreier Zugang** geschaffen werden. Gleichzeitig wurde der **Dorfplatz** mit mehr Leben erfüllt: neben dem von einer Jugendversammlung angeregten Dönerstand, gibt es nun auch regelmäßig einen Hähnchenwagen und einen Kaffeewagen mit Kuchenstand.

Als Highlight konnte im letzten Sommer ein **Waldkindergarten** eröffnet werden, der eine tolle Bereicherung der Kinderbetreuungslandschaft darstellt, so Kleeb. Zu Beginn ihrer Amtszeit sei die Kinderbetreuung ein Sorgenkind gewesen, doch mit Aufstockung von Plätzen sowohl im kath. Kindergarten als auch in Eschbach und jetzt mit dem Waldkindergarten hätte die Gemeinde die Warteliste im Griff.

Die **Vereine** seien durch Corona gebeutelt. Hallen und Proberäume mussten gesperrt werden und es konnten weder Training noch Feste und Feiern stattfinden. Schön sei deshalb, dass das Tauziehen auf der Festwiese und das Pfingstsportfest nach dreijähriger Pause wieder stattfinden konnte, denn die Vereine lebten von den Veranstaltungen und finanzierten sich darüber.

Die **Stegner Kulturtage** seien dank eines ehrenamtlichen Unterstützerkreises neu entstanden, zwar auch durch Corona ausgebremst, doch inzwischen konnten schon mehrere Veranstaltungen aus den unterschiedlichsten Bereichen durchgeführt werden.

Info-Stände und das Baustellenkonzept für das Begegnungshaus

Stegen *(de.)* Die Infostände, die der Gemeinderat angeregt hatte, wurden im Anschluss an die Einwohnerversammlung rege genutzt.

So stand Stefanie Burg vom fsp-Stadtplanungsbüro an einem Stand Rede und Antwort zum Baugebiet Nadelhof, Stadtmobil war da, um das E-CarSharing-Auto vorzustellen, Vodafone war vertreten und die Firma Busam, die das Begegnungshaus bauen will.

Dort wurde von mehreren BürgerInnen das Baustellenkonzept noch einmal thematisiert. Die BewohnerInnen des Stockackers fühlten sich sehr schlecht informiert und kritisierten die Art der Kommunikation. Während die Gemeinde der Meinung war, dass die Firma Busam für die BürgerInneninformation in Bezug auf das Baustellenkonzept zuständig sei, glaubte die Firma Busam alles richtig gemacht zu haben. Sie hat die Anwohner des Stockackers angeschrieben und zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Von den Anwohnern bekamen allerdings nur die Vermieter dieses Schreiben, nicht die Mieter. Hauptkritikpunkt jedoch war, dass aus dem Schreiben nicht klar hervorging, dass es auch um die Baustraße ging, die während der zweijährigen Bauzeit um den Stockacker herumführt. Damit seien die Gärten während der Bauphase kaum noch nutzbar.

Michael Busam zeigte Verständnis für die Anwohner und sagte zu, dass er alles tue, um die Belastungen so klein wie möglich zu halten und entschuldigte sich für die unglückliche Formulierung im Anschreiben. Die Anwohner wiederum machten deutlich, dass es ihnen nicht darum ginge, den Bau des Begegnungshaues zu verhindern, bitten aber darum, Lärm- und Staubbelastung beispielsweise durch Geschwindigkeitsbegrenzungen zu reduzieren.

www.dreisamtaeler.de

Die aktuell anstehenden Themen

Der Nadelhof in Oberbirken – Namensgeber für das neue Baugebiet

Das Baugebiet Nadelhof – in Stegen dauert so manches etwas länger

Stegen *(de.)* 2019 gab es einen Bürgerworkshop, in dem von den BürgerInnen viele Ideen und Anregungen für das geplante Neubaugebiet Nadelhof eingebracht wurden. Vieles davon floss in den ersten Planentwurf ein, der vom Gemeinderat beschlossen wurde. Während der Offenlage, in der BürgerInnen und Träger der öffentlichen Belange angehört werden, gab es viele Einwendungen, es bildete sich eine Bürgerinitiative und es wurde auch mit Klage gegen den Entwurf gedroht. Nach vielen intensiven Gesprächen mit Vertretern der Bürgerinitiative, BürgerInnen und Gemeinderäten, liege nun eine Kompromissplanung vor. Die Dichte der Bebauung und die Wohneinheiten seien im nördlichen Bereich reduziert worden, das Kindergartengrundstück sei vergrößert und eine Mitarbeiterwohnung eingeplant worden, das Grundstück für die Pflegeeinrichtung sei ebenfalls vergrößert worden und für die bessere Durchlüftung werden die Gebäudestellung nicht als Riegel geplant. Außerdem seien zusätzliche Parkplätze vorgesehen. Im südlichen Bereich soll ein Wohnhof als alternative Wohnform anstelle von Geschosswohnungsbau entstehen und die Gebäudehöhen seien reduziert worden.

Der Gemeinderat wird über diese Änderungen in der nächsten Gemeinderatssitzung beraten und voraussichtlich die Offenlage beschließen. Wenn alles glatt läuft, könnte der Aufstellungsbeschluss noch in diesem Jahr gefasst werden. Parallel dazu bereite die Verwaltung die Vergabekriterien vor, über die der Gemeinderat entscheiden müsse, dann folge die Erschließung und Vermarktung, so dass im nächsten Jahr begonnen werden könne, zeigte sich die Bürgermeisterin optimistisch.

Was lange währt wird endlich gut: Das Begegnungshaus

Das Begegnungshaus ist schon lange ein Thema in Stegen. Doch sein Bau verzögerte sich immer wieder; erst aufgrund eines Bürgerentscheids, den die Gemeinde klar gewann. Danach gab es eine Klage, die mit einem Vergleich vor Gericht endete. Der Vergleich erforderte Umplanungen, die dann wiederum einen Änderungsantrag und die Änderung des Bebauungsplans nötig machten. Dies sei nun alles durchgestanden, konnte die Bürgermeisterin erleichtert mitteilen. Inzwischen sei das Baurecht vorhanden und das Grundstück an einen Investor, die Firma Busam GmbH, verkauft. Kleeb betonte, dass es gelang, in dem Vertrag mit dem Investor alles festzuschreiben, was sich die Gemeinde wünschte. So entstehen in den zwei, nach KfW-Standard 40 gebauten Wohnhäusern neben dreizehn frei finanzierten auch siebzehn sozial geförderte Wohnungen, eine Tagespflegegruppe, eine Wohnung für eine Demenz-Wohngemeinschaft und Räume für das Netzwerkbüro, mietfrei für 20 Jahre. Im Moment laufen die Ausschreibungen für das Begegnungshaus und der Baubeginn ist für die Sommerferien vorgesehen. Der Bau des Begegnungshauses rückt also in greifbare Nähe!

Demnächst Baustelle: die Jägerstraße

Als letzter Bauabschnitt der Ortskernsanierung steht die Jägerstraße an. Der Wunsch nach Ausweisung der Straße als verkehrsberuhigtem Bereich wurde vom Landratsamt nicht genehmigt, so die Bürgermeisterin. Mit der Planung würde aber die Geschwindigkeit aus der Straße herausgenommen und die Sicherheit für Kinder und Fußgänger werde erhöht. Von daher sei das Ziel erreicht.

Schnelles Internet

Schnelles Internet gewinnt immer mehr an Bedeutung. In Stegen selbst sei schnelles Internet durchaus gegeben, in den Seitentälern sehe es hingegen sehr schlecht aus. Die Kosten von elf Millionen für Stegen seien enorm und als Gemeinde allein nicht zu stemmen. Deshalb habe sich Stegen dem Zweckverband Breitband angeschlossen, der den Breitbandausbau der Kommunen des Landkreises koordiniert und abwickelt, auch in Bezug auf Fördermittel. Der Breitbandausbau geht nun in die Umsetzungsphase. Planungs- und Baufirma ist Leonard Weiß, Netzbetreiber wird Vodafone sein. Damit werde die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde gesichert.

Ortskernentwicklung Eschbach

Ihr Ziel sei es, so die Bürgermeisterin, nach Abschluss der Ortskernsanierung Stegens, sich Eschbach zuzuwenden. Vor Corona hätte es schon ein Bürgerforum gegeben, in dem viele Ideen mit Hand und Fuß eingebracht wurden. Es ging da zum einen um die Grundschule Eschbach, die energetisch saniert werden müsse. Hier stellte sich die Frage, ob ein Anbau oder eine Aufstockung möglich wäre, so dass dort die Ortsverwaltung untergebracht werden könnte. Würde die Ortsverwaltung umziehen, könnten die Räume dort in Wohnungen mit erschwinglichen Mieten umgewandelt werden, denkbar sei auch die Einrichtung einer Pflege-Wohngemeinschaft. Der Gemeinderat habe eine Machbarkeitsstudie für die Grundschule in Auftrag gegeben, die Raumnutzungsoptionen klären soll.

Ein weiteres zentrales Schlüsselprojekt für Eschbach wäre der Aufbau eines Nahwärmenetzes. Es gebe einen möglichen Standort für ein Blockheizkraftwerk, es sei jedoch unklar, ob dort ein Baurecht bestehe. Dies werde gerade geprüft. Werde die Bauvoranfrage negativ beschieden, so die Bürgermeisterin, müsse das Buch geschlossen werden, dann werde es keinen Standort geben. Bei einem positiven Bescheid würde die Anschlussbereitschaft der Bewohner abgefragt.

Ziel sei es, ein Ortsteilentwicklungskonzept für Eschbach vorzulegen als Grundlage für Fördergelder. Allein die energetische Sanierung der Schule koste viel Geld, dies ginge nicht ohne Fördergelder.

Ein Wort in eigener Sache: Die Bürgermeisterin kandidiert wieder

Zum Schluss kündigte die Bürgermeisterin ihre Kandidatur für die Bürgermeisterwahlen Anfang 2023 an. Sie habe zusammen mit dem Gemeinderat viele Projekte angestoßen, vieles vorangebracht und erfolgreich realisiert. Aber manches konnte in ihren acht Jahren Amtszeit nicht zu Ende gebracht werden. Das sei für sie ein Grund, noch einmal anzutreten. Besonders am Herzen liege ihr das Baugebiet, das jungen Stegener Familien die Chance auf ein eigenes Heim ermöglichen soll. “Deshalb und weil ich die Arbeit als Bürgermeisterin immer noch mit Herzblut und Freude mache, möchte ich Anfang kommenden Jahres noch einmal als Bürgermeisterin zur Wahl antreten“, tat Fränzi Kleeb kund.

Grundschule Eschbach – ein Sanierungsfal. *Fotos: D. Engesser*

www.dreisamtaeler.de

Kindersachenmarkt

Stegen/Eschbach *(mr.)* Am Sonntag, 17. Juli, lädt der Kindergarten Eschbach zu einem Kindersachenmarkt in die Halle nach Stegen-Eschbach ein. Angeboten werden in der Zeit von 13 bis 15 Uhr Kleidung, Spielsachen und alles rund ums Kind. Eine Tischreservierung kostet 10 Euro plus einer Kuchenspende und wird unter: polarfuchs2022@gmx.de angenommen. Bewirtet wird mit Kaffee und Kuchen, gerne auch zum Mitnehmen.

Der Naturkostladen „Die Flocke“ und „Schwär Brillen – Kontaktlinsen“ feiern ihr 25-jähriges Geschäftsjubiläum in der Heinrich-Heine-Straße 18a

Die Geschäfte an der Laßbergstraße Endhaltestelle der Linie 1 ‚Schwär Brillen - Kontaktlinsen‘ und der Naturkostladen ‚Die Flocke‘. *Foto: Beate Kierey*

Littenweiler *(bk.)* **Im Jahr 1997 wurde die Wohnanlage Kreuzsteinäcker der Heiliggeistspital Stiftung feierlich eingeweiht. Mit 135 Wohnungen für ältere Menschen und 13 Familienwohnungen wurde mit einem Gesamtvolumen von 51 Millionen D-Mark das bis dahin größte Projekt der Stiftungsverwaltung umgesetzt. Damit entstand Raum für ein Miteinander von Senioren, Familien und nahen Einkaufsmöglichkeiten. Von der Littenweiler Bürgerschaft wurde das Neubaugebiet damals zum Teil mit Skepsis betrachtet. Heiner und Antonia Schwär waren die ersten, die dort ihr Geschäft "Schwär Brillen" eröffneten. Es folgten der Naturkostladen "Die Flocke", das Reisebüro Winterhalter, das Fernsehgeschäft Hilsenbeck und das ehemalige Café Pöpl, heute Café Ambrosia. 25 Jahre später sind die Inhaber von "Schwär Brillen – Kontaktlinsen" und dem Naturkostladen "Die Flocke" sich einig, dass die Geschäftseröffnung der richtige Schritt war.**

25 Jahre Naturkostfachgeschäft ‚Die Flocke‘ in Littenweiler

In "Fridolins Webstube" in der Mühlenstraße (Oberwiehre/Waldsee) eröffnete Kornelia Bolch vor 38 Jahren gemeinsam mit Harald Wurm das erste Naturkostfachgeschäft "Die Flocke", liebevoll auch die "Kleine Flocke" genannt. Schon im damaligen Geschäft war es der studierten Grund- und Hauptschullehrerin wichtig, biologische Lebensmittel in sehr guter Qualität anzubieten. „Damals war Bio ja erst in den Anfängen und eher eine Randerscheinung mit viel Versuch und Irrtum“, lacht Kornelia Bolch. Als sich die Möglichkeit bot, in der Heinrich-Heine-Str. 18a ein weiteres Geschäft zu eröffnen, griff Kornelia Bolch zu. Gemeinsam mit einem freundlichen und zuverlässigen Team wurde ab 1997 die "große" Flocke an der Endhaltestelle Laßbergstraße betrieben. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fand das Geschäft durch kompetente Beratung, einen freundlich und verlässlichen Service sowie der hohen Waren-Qualität einen großen Kundenstamm. Bis heute geht Kornelia Boch Qualität über alles, vor allem deshalb, weil es geschmackliche Unterschiede gäbe.

Die Kundschaft honoriert das breite Angebot im Frische- und Trockenbereich

Die in der Flocke angebotenen Lebensmittel stammen aus ‚Demeter‘- oder ‚Bioland‘-Anbau und von Herstellern, die ‚Bio‘ aus Überzeugung betreiben. Dabei handelt es sich um eine höhere Bioqualität, als bei Produkten, die nach EU-Richtlinien auf den Markt gebracht werden. Inzwischen ist das „Angebot an Bio-Produkten in Deutschland sehr groß und vielfältig, was insgesamt eine wirklich gute Entwicklung darstellt“, erklärt Kornelia Bolch.

‚Bio‘ ist im Mainstream angelangt

Als ‚Bio‘ in den 1980er Jahren in das Bewusstsein der Verbraucher trat, waren es vor allem Öko-Pioniere, deren Verkaufsgeschäfte eher mit den Adjektiven „klein“ und „alternativ“ beschrieben und eher in Randlagen betrieben wurden. Inzwischen aber ist ‚Bio‘ aus der Nische heraus getreten und hat sich nicht nur in Littenweiler professionalisiert. Der Naturkostfachhandel (NKFH) genießt inzwischen ein hohes Ansehen bei der Kundschaft. Eine besondere Herausforderung liege, so Kornelia Boch, vor allem darin, dass die steigende Nachfrage nach Bio-Produkten zu einem wachsenden Bio-Angebot auch im traditionellen Lebensmitteleinzelhandel, in Drogeriemärkten und Natursupermarkt-Filialen geführt hat.

„So einen Laden zu führen, braucht ein hohes Maß an Engagement“, so die Inhaberin, „von Beginn an war es nicht unser Bestreben ‚Billig – Bio‘ anzubieten, sondern Lebensmittel von hoher Qualität, die nachhaltig und mit einer sozialen Dimension produziert werden“.

So ziehe man die Waren von Rapunzel, Demeter, Zwergenwiese und anderen vor und kaufe so weit wie möglich regionale Produkte ein, wie bei Naturgut Hörnle von Joel Siegel in Schallstadt-Mengen. Wichtig sei ihr zudem, in erster Linie samenfeste Sorten anbieten können. Neben dem Lebensmittelsortiment bietet die Flocke unter anderem hochwertige Naturkosmetik-Pflegeserien der Naturkosmetik ‚unter anderem die von Dr. Hauschka‘ an. Das gesamte Team um Cornelia Bolch freut sich über den Erfolg des 25-jährigen Bestehens der Flocke.

Seit 25 Jahren professionelle Fachkompetenz bei "Schwär Brillen - Kontaktlinsen"

Vor 25 Jahren waren es Heiner und Antonia Schwär mit ihrem Fachgeschäft "Schwär Brillen - Kontaktlinsen", die ihre neuen Geschäftsräume als erste in der Heinrich-Heine-Straße 18a bezogen. Von Beginn an bestimmend für die Tätigkeit des Augenoptikermeisters und der Augenoptikerin sind Präzision und Perfektionismus, modernste Messtechnik verbunden mit optometrischer Erfahrung. „Die ersten zehn Jahre haben wir sehr hart gearbeitet, um hier anzukommen“, resümiert Heiner Schwär, „aber unser unermüdliche Einsatz, hier ein Optikergeschäft zu betreiben, wurde geschätzt und belohnt.“ Nach 25 Jahren ist der Kundenstamm enorm angewachsen und reicht von den Schwarzwaldhöhen bis nach Frankreich und in die Schweiz hinein.

Individualität und Nachhaltigkeit

„Bei uns steht, neben unserem Anspruch exakte Arbeiten zu liefern, der Mensch mit seiner individuellen Ausstrahlung, seiner persönlichen Note im Mittelpunkt und gemeinsam mit ihm finden wir die Brille, die dies unterstreicht“, führt Antonia Schwär aus. „Als Familienbetrieb haben wir kontinuierlich daran gearbeitet, den neuesten Stand der Technik bieten zu können.“ Das sorgfältige Anfertigen von individuellen Naturhornbrillen aus den Massivhörnern indischer Wasserbüffel ist zu einer Leidenschaft von Heiner Schwär geworden, bei der Können, Erfahrung und Geduld gefragt sind. Dieser hohe Anspruch spiegelt sich aber auch in den im Geschäft angebotenen Brillenfassungen wider. Hier wird höchster Wert auf die Verarbeitung und den Fertigungsstandort gelegt. So finden sich neben ausgewählten internationalen Brillenkollektionen auch viele Brillenfassungen von renommierten deutschen sowie Schweizer Herstellern.

Handwerkliches Können und moderne Technik

Auch die beiden Söhne Jonas und Moritz haben mit Begeisterung den Beruf des Augenoptikers ergriffen. Moritz Schwär hat seine Ausbildung zum Augenoptiker in München absolviert und nach einjähriger praktischer Arbeit ein Studium für Augenoptik/Optometrie an der Beuth Hochschule für Technik in Berlin angeschlossen. Ihn zog es nach mehrjähriger Berufserfahrung in der Metropole zurück nach Freiburg. Er übernimmt nun das elterliche Geschäft. „Diese Entscheidung habe ich bewusst getroffen“, führt Moritz Schwär aus, „es liegt ja eine hohe Verantwortung und Herausforderung darin, ein Geschäft mit sechs Beschäftigten in der zweiten Generation fortzuführen, aber das nehme ich gerne an.“ Neben den Brillenanpassungen liegt seine Kompetenz vor allem in der Anpassung individueller Kontaktlinsen sowie formstabiler Spezialkontaktlinsen. Auf dem Markt habe sich in den vergangenen Jahren enorm viel getan. „Die Auswahl der richtigen Kontaktlinse ist hochindividuell und welche passt, richtet sich vor allem nach dem Nutzungsverhalten, der Art der Sehschwäche und der täglichen Tragedauer“, führt Moritz Schwär aus. Auch hier, wie in der gesamten Betriebsphilosophie, spielt das Thema Nachhaltigkeit eine enorm wichtige Rolle, denn formstabile Kontaktlinsen können nachbearbeitet werden, man kann die Stärken anpassen und sie von Gebrauchsspuren befreien. So firmiert der Familienbetrieb inzwischen unter „Schwär Brillen – Kontaktlinsen‘, in dem jede*r seine Passion gefunden hat.

25 JAHRE

Wir freuen uns Sie zu sehen!

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums und der Geschäftsübergabe an unseren Sohn **Moritz Schwär,** möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken!

Gerne begrüßen wir Sie, Ihre Familie und Freunde **am Samstag, den 2. Juli 2022 von 10–14 Uhr** in und vor unseren Geschäftsräumen, um mit Ihnen gemeinsam anzustoßen.

Heiner, Antonia und Moritz Schwär.

SCHWÄR BRILLEN KONTAKTLINSEN

Inh. Moritz Schwär
Heinrich-Heine-Str. 18a
79117 Freiburg
+49 761 612251
mail@schwaer-brillen.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9–13 und 14–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr

www.schwaer-brillen.de

Die Flocke Naturkost

25 Jahre in Littenweiler!

Die Flocke Naturkost · Heinrich-Heine-Straße 18a
an der Endhaltestelle Lassbergstraße · Tel. 0761/66230

Inhaberin Kornelia Bolch sorgt mit viel Engagement für eine Produktpalette mit hervorragender Qualität im Naturkostladen ‚Die Flocke‘.

‚Schwär Brillen - Kontaktlinsen‘ (v.l.n.r) Antonia, Moritz und Heiner Schwär. *Fotos: Beate Kierey*

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums und um sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Kunden zu bedanken, wird am Samstag, 2. Juli 2022 während der Öffnungszeiten, vor beiden Geschäften auf den Erfolg der zurückliegenden Jahre angestoßen.

Der Dreisamtäler gratuliert herzlich zum Jubiläum!

Rund ums Schulzentrum sind jetzt sechs Körbe (Foto) für die neue Trendsportart DiscGolf aufgestellt worden. Das Marie-Curie-Gymnasium bekam für die Installation einen Zuschuss von der Sparkasse Hochschwarzwald im Rahmen deren Jubiläumswettbewerb „Zämme ebbis bewege“. Da die offizielle Einweihung erst vor den Sommerferien stattfindet, bringt der „Dreisamtäler“ eine kurze Erklärung zum Disc-Golf-Spiel, wie wir es auf der Homepage vom Verein HeadUpFreiburg gefunden haben: „Wenn man weiß, wie Minigolf funktioniert und auch einmal eine Frisbee-Scheibe im Park, am Strand oder sonst irgendwo geworfen hat, ist schon alles Wissen vorhanden, das man braucht, um zu verstehen, was DiscGolf ist. Ähnlich wie beim Minigolf geht es darum, Hindernisse auf dem Weg zu einem Ziel zu umspielen. Beim DiscGolf sind die Hindernisse Bäume, Höhenunterschiede oder Bäche und die Löcher im Boden der metallenen Fangkörbe. Diese DiscGolf-Körbe versucht jeder Spieler mit so wenigen Würfen wie möglich zu erreichen. Allerdings hört es nicht nach sieben Würfen auf, sondern man spielt, bis die Frisbeescheibe (Disc) im Korb versenkt ist. Mehrere DiscGolf-Körbe zusammen ergeben einen Disc Golf Kurs.“ Der „Dreisamtäler“ wird von der offiziellen Einweihung berichten. Die Körbe können aber von den Kennern jetzt schon genutzt werden! *glü/Foto: Gerhard Lück*

Naturfreundehaus Breitnau

Spielplatz in der Schanze abgeräumt

Hinterzarten-Breitnau *(dt.)* Am vergangenen Samstag trafen sich 12 Erwachsene, zwei Kinder und zwei Jugendliche aus der Naturfreunde-Ortsgruppe Freiburg in ihrem Haus in Breitnau um gemeinsam den in die Jahre gekommenen Spielplatz abzubauen. Dieser liegt inmitten einer Redoute der durch den Schwarzwald sich ziehenden Schanzen aus der Barockzeit, die zur Verteidigung gebaut wurden und immer noch gut in der Landschaft erkennbar sind. Der in die Jahre gekommene Spielplatz soll durch einen neuen Erlebnisort ersetzt werden.

„Wir wollen Kindern und Jugendlichen eine neue Spielstätte anbieten, wo ganz im Sinne der Naturfreunde Neues entdeckt werden kann, auch im Zusammenspiel mit anderen Kindern“, erläutert die Vorsitzende Gabi Rolland. Insbesondere nach den durch die Coronapandemie eingeschränkten Jahren für Bewegung, Spiel und Spaß innerhalb einer Gruppe aber auch mit anderen, ist es der Ortsgruppe Freiburg ein großes Anliegen diesen Spielplatz so zu gestalten, dass die Nutzerinnen und Nutzer motiviert und animiert für Bewegung werden, aber auch neugierig auf ihr direktes Umfeld. In diesem neuen Erlebnisplatz können die Kinder Teamgeist lernen und gegenseitige Achtsamkeit erfahren.

Die Ortsgruppe hat deshalb dem Planungsbüro BagageArt, Freiburg den Auftrag gegeben für diesen Spielplatz einen Vorschlag zu erarbeiten. Die Planung sieht vor, dass sich die Gestaltung des Spielplatzes an den Gegebenheiten des Hochschwarzwaldes orientiert und vor allem mit Steinen und Holz arbeitet. Es soll vier verschiedene Bereiche geben für freies Spiel, Geräte-Spiel, einen Kletter- und Bewegungsbereich sowie ein Treffpunkt mit Sinnesspiel. Die Bereiche werden den vier Elementen Erde, Luft, Feuer und Wasser zugeordnet.

Ein Team um Vorsitzende Gabi Rolland bei der Arbeit am neuen Spielplatzgelände beim Naturfreundehaus Breitnau. *Foto: privat*

Die Wälle der Schanze werden in die Gestaltung einbezogen. Zwei Hochsitze sollen zum Klettern und Ausschau halten animieren. Die Feuerstelle kann zum Stockbrotgrillen genutzt werden und ist zum Chillen gedacht. Im Bereich des Gerätespieles soll es eine Schaukel geben und die Möglichkeit Slaglines einzusetzen. Das freie Spiel soll so ermöglicht werden, dass Fußball gespielt oder auch ein Netz für Feder- oder Volleyball gespannt werden kann.

An der Außenterrasse des Naturfreundehauses soll ein Sandbereich, insbesondere für kleinere Kinder erstellt werden, der von den Eltern/Angehörigen gut im Blick gehalten werden kann.

Die Planung erfolgte so, dass der Spielplatz später sinnvoll erweitert werden kann, zum Beispiel kann die derzeit für die Wasserversorgung genutzte Quelle für Wasserspiel genutzt werden, wenn das Haus im Herbst an das öffentliche Netz angeschlossen wird.

Der neue Erlebnisraum soll den Kindern zu Beginn der Sommerferien zur Verfügung stehen.

Scenic Circus zu Gast bei Marktplatz LandKultur

Kirchzarten *(dt.)* Wie prägt Landwirtschaft unsere vielfältige Kulturlandschaft? Wo kann man die Vielfalt regionaler Lebensmittel direkt von den Erzeugern finden, wo das Land erleben und die Leute, die es prägen? Marktplatz LandKultur bietet ein schönes Stück Landkultur und stellt Höfe und ihre Betreiber vor, bietet Termine, Tipps und Hintergründe – um unsere Region mit neuen Augen sichtbar zu machen. Seit dem 14. Mai ist Marktplatz LandKultur online! Das will gefeiert werden! Zum Launch der Internetseite findet im Juli an drei Standorten das Höfe-Festival statt, mit dem Scenic Circus und Bauernmärkten.

Auf drei Bauernhöfen wird nacheinander das Zirkuszelt des Scenic Circus aufgebaut, jeweils Samstag und Sonntag umringt von einem Bauernmarkt, der die Erzeugnisse aus eigener Produktion der umliegenden Höfe anbietet. Wo sonst grüne Wiese ist, entsteht mit dem Scenic Circus samt Zelt und Wagen die Atmosphäre eines nostalgischen Wanderzirkus'. Popcorn duftet, Live-Musik lockt ins Zelt…

In einer Kreation der Regisseurin Sara Spennemann verbinden sechs Künstler*innen die Elemente Akrobatik, Schauspielerei und Live-Musik zu einem Live-Erlebnis der besonderen Art. Das Circuszelt wird zum Schauplatz einer Geschichte von Mut und Hoffnung.

Die Wochenend-Bauernmärkte umfassen Stände mit bäuerlichen Produkten aus der Region. Mittels Hof-Führungen erhalten die Besucher Einblick in die Betriebe und einen direkten Zugang zur Landwirtschaft. Zu allen Zirkusvorstellungen gibt es Getränke, Knabbereien und Süßigkeiten sowie die Produkte aus dem jeweiligen Hofladen am Standort.

Eingeladen sind Familien mit Kindern sowie Menschen jeden Alters, die offen für Kulturangebote wie für das Landleben sind, um den Tag draußen gemeinsam zu verbringen und zu genießen. Der Hof wird für ein Wochenende zum Treffpunkt der Region und lässt diesen regelrecht „aufleuchten".

Zu erleben vom 7. - 10. Juli auf dem Thaddäushof in Kirchzarten, vom 14.- 17. Juli beim Seebodenhof in Efringen-Kirchen und vom 21. - 24. Juli auf dem Breghof in Bräunlingen. Vorstellungen sind jeweils am Donnerstag und Freitag um 19 Uhr (kein Bauernmarkt), am Samstag um 15.00 - 19.00 Uhr mit Bauernmarkt von 14.00 - 19.00 Uhr und ams Sonntag, von 11.00 - 15.00 Uhr, mit Bauernmarkt von 12.00 - 17.00 Uhr. Tickets für den Scenic Circus gibt es auf www.scenic-circus.de und bz-ticket.de.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Neuer Online-Shop

Vorverkauf zur Museumsnacht hat begonnen

Freiburg *(sf.)* Die Freiburger Museumsnacht ist zurück! Am Samstag, 23. Juli, laden die Städtischen Museen Freiburg mit vielen Partnern von 18 bis 1 Uhr alle Nachteulen zum Flanieren, Staunen und Schlemmen ein. Der Vorverkauf an den Museumskassen und im neuen Online-Shop der Städtischen Museen Freiburg hat bereits begonnen.

Es stehen ab sofort auch Tickets für alle Häuser zum Verkauf. Das Angebot wird stetig erweitert: Künftig werden Karten für alle Veranstaltungen und Kataloge aufgenommen. Besucherinnen und Besucher können online gebuchte Tickets beim Einlass ausgedruckt oder digital auf dem Handy oder Tablet vorzeigen und so längere Wartezeiten umgehen.

Der Vorverkaufspreis für das Ticket zur Museumsnacht liegt bei 10.- Euro. An der Abendkasse kostet die Karte 12.- Euro, mit Museums-Pass-Musées 10.- Euro. Unter 18 Jahren ist der Eintritt frei. Am Veranstaltungstag sind an allen beteiligten Stationen Tickets erhältlich.

Die Stationen auf einem Blick: Augustinermuseum (Augustinerplatz); Haus der Graphischen Sammlung (Salzstraße 32); Museumspädagogische Werkstatt (Gerberau 15); Museum für Neue Kunst (Marienstraße 10a); Museum für Stadtgeschichte (Wentzingerhaus, Münsterplatz 30); Archäologisches Museum Colombischlössle (Rotteckring 5); Museum Natur und Mensch (Gerberau 32); Adelhauser Kloster (Adelhauser Straße 33); Uniseum Freiburg (Bertoldstraße 17 - Torbogen); Kunstverein Freiburg (Dreisamstraße 21); Fasnetmuseum Freiburg (Zunfthaus der Narren, Turmstraße 14); Münsterbauhütte (Schoferstraße 4); Planetarium (Bismarckallee 7g),

Ökomobil zu Besuch bei der Naturparkschule Eschbach

Stegen-Eschbach *(dt.)* Kürzlich war das Ökomobil Freiburg bei der Naturparkschule Eschbach zu Besuch. Das Thema war das Leben im Wasser des Eschbachs.

Ausgestattet mit Gummistiefeln, kleinem Aquarium, Kescher und Pinsel wateten die Kinder durch den Eschbach und sammelten hochmotiviert kleine Lebewesen wie die Eintagsfliegenlarve, den Flussflohkrebs und die Köcherlarve.

Im Ökomobil standen den SchülerInnen zwölf Arbeitsplätze zur Verfügung, an denen sie unter dem Mikroskop ihre Wassertiere näher betrachten konnten. Die einzelnen Funde wurden auf einen großen Bildschirm projiziert und von den Experten näher erklärt. Die Kinder waren fasziniert vom vielfältigen Leben im Bach. Die Wassertiere wurden selbstverständlich wieder zurück in den Bach gebracht. Traurig fanden sie es, dass sie auch etlichen Müll im Gewässer gefunden haben.

Naturparkschule Eschbach - Begeisterte kleine Forscher in Aktion im Outdoor-Labor des Ökomobils. *Foto: privat*

Die Kids waren begeistert bei der Sache und haben zusammen mit dem Ökomobil viel über das Leben im Wasser gelernt. Zum Abschluss erhielten die kleinen Forscher eine Urkunde.

„Pop-Up-Boulevard“

Lorettostraße am 3. Juli zwischen Goethe- und Schwimmbadstraße gesperrt

Freiburg *(sf.)* Für Sonntag, 3. Juli, ist in Freiburg eine Versammlung in Form eines „Pop-Up-Boulevards“ angemeldet. Die Gruppierung „Bündnis Lorettostraße“ demonstriert dort für ihr Anliegen, Straßen und Parkplätze für menschliches, umweltfreundliches und gefahrloses Zusammenleben zurückerobern. Hierzu wird die Lorettostraße von 9 bis 20 Uhr zwischen Goethestraße und Schwimmbadstraße gesperrt. Der Veranstalter rechnet mit 200 teilnehmenden Personen. Busse und Straßenbahnen können störungsfrei fahren. Es sind keine Verzögerungen oder Unterbrechungen des öffentlichen Nahverkehrs zu erwarten.

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten:

Zukunftsweisende Entscheidungen:

Bauverein Breisgau eG wird gemeindeeigenes Grundstück im Baugebiet am Kurhaus bebauen

Kirchzarten *(de.)* Die SPD setzte sich lange dafür ein, dass das gemeindeeigene Grundstück 1659 im Baugebiet am Kurhaus durch die Gemeinde selbst bebaut wird, mit dem Ziel Wohnraum zu erschwinglichen Mieten zu schaffen. Der Gemeinderat lehnte dies ab. Hauptargument war, dass Wohnraumschaffung nicht die Kernkompetenz der Gemeinde sei. In der letzten Gemeinderatssitzung vergab der Rat das Grundstück an den Bauverein Breisgau eG in Erbbaupacht. Dem ging ein komplexes, aber transparentes Konzeptvergabeverfahren voraus, in dem der Bauverein mit der höchsten Punktzahl hervorging.

Anhand einer Bewertungsmatrix sichtete ein Arbeitskreis drei anonymisierte Bewerber. Bewertet wurden mit unterschiedlicher Gewichtung die Architektur und die städtebauliche Einfügung, das gestalterische Konzept und die Außenplanung, die Angemessenheit des Materialkonzepts, das Nutzungskonzept und der Wohnungsmix, der Anteil Sozialwohnungen und der Mietpreis.

Schlussendlich lag klar der Bauverein Breisgau mit der höchsten Punktzahl in der Matrix vorne. Insgesamt waren alle Gemeinderäte sehr zufrieden, mit dem was sie durch den Bauverein Breisgau eG nun bekommen, es sei sogar mehr als erwartet.

Der Bauverein Breisgau legte Pläne für fünfzehn Zwei-, Drei und Vier-Zimmer-Wohnungen vor. Sie alle werden sozial geförderte Wohnungen sein, für die die Gemeinde das Belegungsrecht erhält. Das hat alle Beteiligten überrascht. Möglich wird das dadurch, dass der Bauverein das Projekt über eine Stiftung - die Bauverein Breisgau Stiftung - realisieren will.

Der zweitplatzierte Entwurf bestach durch seine Architektur, der Bauverein jedoch durch den Mietpreis, waren sich alle Räte einig. „Wir wissen, was wir bekommen“, so Manfred Kaufmehl von der FWG, da der Bauverein das Gebäude nebendran schon errichtet hat und dadurch einen Heimvorteil nutzen konnte. Der hohe Anteil der Zwei-Zimmer-Wohnungen mache Sinn, so Susanne Vogler vom SÖW. Denn junge alleinstehende oder ältere Menschen suchten kleinere Wohnungen, von denen es zu wenig gäbe.

Das Grundstück bleibt im Eigentum der Gemeinde, sie überlässt es dem Bauverein Breisgau eG im Erbbaurecht. Künftige Mieter müssen nicht Mitglied des Bauvereins Breisgau werden, wie dies bei Genossenschaften oftmals der Fall ist. Der Zuschlag an den Bauverein Breisgau erging einstimmig.

Der Bauverein Breisgau eG wird das letzte Grundstück im Kirschenhof bebauen. Der Geschosswohnungsbau auf dem Nachbargrundstück wurden auch vom Bauverein errichtet. *Foto: Dagmar Engesser*

Auf dieser grünen Wiese neben dem evangelischen Kindergarten werden Container für zwei Kindergartengruppen errichtet.

Bürgermeister Andreas Hall war an der Entscheidung nicht beteiligt, da er im Aufsichtsrat des Bauvereins Breisgau eG ist und deshalb befangen war.

Einstieg in die kommunale Wärmeplanung

Die EinwohnerInnenbefragung im letzten Jahr ergab, dass sich die BürgerInnen wünschen, dass Kirchzarten klimaneutral wird. Während Strom über PV leicht erzeugt werden könne, sei eine CO2-freie Wärmeversorgung eine Herausforderung. Mit einer freiwilligen kommunalen Wärmeplanung will sich Kirchzarten dieser Herausforderung stellen. Der Gemeinderat beauftragte die Firma Team Technik GmbH aus Karlsruhe mit der Erstellung eines kommunalen Wärmeplans. Es soll analysiert werden, welche Wärmenetze in Kirchzarten vorhanden sind, wie sie erweitert und vernetzt werden können, wo Wärmenetze grundsätzlich Sinn machen und wo sich eher dezentrale Lösungen anbieten. Für die Kosten von 74.000,- Euro gibt es 80 % Zuschüsse vom Land, 20 %, also 20.000,- Euro, muss die Kommune tragen. Im Juli wird das Büro starten. Die Planung wird zwölf Monate lang laufen.

Für Ulrich Martin Drescher von den Grünen ist die kommunale Wärmeplanung ein ambitioniertes Projekt, das nicht nur klimapolitisch, sondern auch gesamtpolitisch nötig sei. Er hoffe auf ein gutes Beteiligungskonzept, damit die BürgerInnen mit eingebunden werden. Benjamin Rudiger betonte, dass es bei diesem Projekt um Energiesicherheit gehe und das Geld gut angelegt sei. Auch hier fiel die Entscheidung einstimmig.

Container-Anlage für zusätzliche Kinderbetreuungsplätze

Um zusätzliche Kinderbetreuungsplätze zu schaffen, soll in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde südlich des evangelischen Kindergartens auf einem gemeindeeigenen Grundstück eine Container-Anlage für zwei Gruppen errichtet werden. Für Planung und Errichtung der Container ist die Gemeinde zuständig, für das Betreiben der zwei Gruppen die evangelische Kirchengemeinde. Die Grundsatzentscheidung dafür wurde schon früher gefällt. Damit dies jedoch umgesetzt werden kann, vergab der Gemeinderat nun die Architektenleistungen für die Containeranlage an das Architekturbüro Götz. Außerdem beschloss der Gemeinderat, mit der evangelischen Kirchengemeinde einen Betriebskostenvertrag für das Betreiben der zwei Gruppen abzuschließen.

Ganz schnell wird es dennoch keine neuen Betreuungsplätze geben. Denn es ist nicht damit getan, einfach Container auf die grüne Wiese zu stellen. Es braucht Wasser-, Abwasser- und Stromanschlüsse und Konzepte für Hausalarm und Beleuchtung. Weil der KVJS die Betriebserlaubnis erteilen muss, ist außerdem ein pädagogisches Konzept mit entsprechender Raumplanung und die Rekrutierung von Personal nötig. Elke Bentheim ist als Fachberaterin für Kinderbetreuung für die übergeordnete Projektsteuerung zuständig. Die Container werden als Interimslösung voraussichtlich für vier Jahre stehen. Doch auch wenn es eine Interimslösung sei, an der Qualität was die Räume und deren Ausstattung angeht werden keine Abstriche gemacht, betonte der Bürgermeister.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 90 52 58 • Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag jeweils von 10-12.30 Uhr und nach Terminvereinbarung.

Interessante Bauanträge:

Mobiler Hühnerstall

Kirchzarten *(de.)* Ein Landwirt am Ortsausgang Zartens möchte auf seinem Areal einen mobilen Hühnerstall aufstellen und einen ehemaligen, nicht mehr genutzten Schweinestall als Kälberstall ausbauen. Für beides braucht es eine Genehmigung, die der Gemeinderat erteilte. Jetzt muss noch das Landratsamt als untere Baurechtsbehörde entscheiden.

Mobile Hühnerställe sieht man immer öfters und die Menschen schätzen es, wenn die Hühner Auslauf haben. Beate Mann sagte, es sei auch eine Frage der artgerechten Tierhaltung. Die CDU stimme zu und wünsche den Hühnern viel Legefreude in ihrem Mobilhome!

Eier frisch vom Hof – sie kommen hier schon von freilaufenden Hühnern. Mit „Mobilhome“ kommen sie dann von noch glücklicheren Hühnern.
Foto: Dagmar Engesser

Jurtenähnliche Schutzhütte für eine inklusive Naturkita

Eine private Betreiberin möchte in Zarten eine Naturkita eröffnen. Als Schutzhütte will sie außerhalb Zartens eine Jurte bauen. Im Flächennutzungsplan ist der Bereich als landwirtschaftliche Fläche deklariert, die sich zudem noch im Landschaftsschutzgebiet Zartener Becken befindet. Die Betreiberin stellt nun im ersten Schritt eine Bauvoranfrage, um abzuklären, ob dort aus naturschutzrechtlicher Sicht eine Jurte genehmigungsfähig ist. Der Gemeinderat würde den Bau der Jurte genehmigen, auch weil dadurch dringend benötigte Kinderbetreuungsplätze entstehen. Doch entscheiden tut das Landratsamt. „Man kann nur hoffen, dass die Behörden die Not sehen, was das Kita-Thema angeht und uns keine baurechtlichen Hürden in den Weg stellt“, so Peter Meybrunn von der SPD.

Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Lerchenfeldstraße

Für ein Grundstück in der Lerchenfeldstraße wurde ebenfalls eine Bauvoranfrage eingereicht. Der Eigentümer möchte dort ein Mehrfamilienhaus mit acht Wohneinheiten errichten, nach Bebauungsplan sind jedoch nur fünf zulässig. Der Gemeinderat stimmt den acht Wohnungen zu. Das Baufenster werde nicht überschritten und das Gebäude füge sich in die Umgebung ein, außerdem sei Innenverdichtung erwünscht. Die Stellplätze müssen in einer Tiefgarage untergebracht werden. Würden nur fünf Wohneinheiten realisiert, wäre das nicht wirtschaftlich. Darüber führten die Räte eine längere Diskussion. Ulrich Martin Drescher von den Grünen findet die geforderten 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit nicht mehr zeitgemäß, weil dadurch die Baukosten und damit auch die Mieten in die Höhe treibe. Martin Götz von der CDU warnte hingegen davor, diese Regelung aufzuweichen, da die Straßen ohnehin zugeparkt seien. Hannelore Schult schlug vor, in einer künftigen Diskussion darüber nachzudenken, ob die geforderten Stellplätze nicht an die Wohnungsgröße gekoppelt werden sollten. Peter Meybrunn fragte in diesem Zusammenhang nach dem Stand des Anwohnerparkkonzepts. Das sei nicht vergessen, so Hall, doch das damit befasste Büro Fichtner sei überlastet. Der Gemeinderat stimmte der Bauvoranfrage mit acht Wohneinheiten zu.

Verschiedenes und nachgefragt

Der Garten des Schülerhauses darf öffentlich genutzt werden. Traurig, dass es immer wieder zu Sachbeschädigungen durch Vandalismus kommt.

Die Seilbahn ist außer Betrieb. Nach Meinung der Gemeindeverwaltung ist sie mängelbehaftet und die Gemeinde befindet sich in einer vorgerichtlichen Auseinandersetzung mit dem Hersteller
Foto: Dagmar Engesser

Kirchzarten *(de.)* Nachdem die Elternbeiträge für die kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen erhöht wurden, folgte auch die Erhöhung der **Benutzungsgebühren für Hort- und Kernzeitbetreuung** der Grundschulen. Anders als in den Kindergärten bleiben die Sondertarife erhalten. Die Eltern können bezahlen je nach Nutzungsbedarf einen, zwei oder mehrere Tage. Die Erhöhung beträgt 14 Prozent. In Euro umgerechnet, falle die Erhöhung moderat aus, so Joscha Brandhorst. Peter Meybrunn bringt kein Verständnis dafür auf, dass Eltern überhaupt für die Betreuung bezahlen müssen, sie gehöre zum Grundschulalltag einfach dazu und da sei das Land in der Pflicht. Susanne Vogler sieht das ähnlich. 125,- Euro für fünf Tage sei viel Geld, doch sie wisse, welch gute Arbeit geleistet werden und jeder Cent dafür sei gut investiert.

Derzeit gibt es in Kirchzarten viele Zerstörungen durch **Vandalismus**. Nicht nur in Zarten am Rumpele, auch am Schülerhaus, am Engenwald oder der Tribüne des SVK kam es zu Sachbeschädigungen. Das sei ein Riesenärgernis, so Hall. Vermutlich würde man statt der 1,5 Stellen für den kommunale Ordnungsdienst acht oder zehn benötigen. Der Ordnungsdienst sei regelmäßig unterwegs, auch zu den sensiblen Zeiten, und leiste hervorragende Arbeit, so Heike Mann vom Polizeiposten Kirchzarten. Der Ordnungsdienst entlaste die Polizei und oft sei man auch gemeinsam auf Streife. Zwei Täter seien kürzlich ermittelt worden und da werden auch Schadenswiedergutmachungen erfolgen, teilte Mann mit.

Warum die **Seilbahn am Giersberg-Spielplatz** nicht mehr in Betrieb wollte Barbara Schweier wissen. „Wir befinden uns in vorgerichtlichen Auseinandersetzungen mit dem Hersteller“, konstatiert Hall. Der Spielplatz war nicht billig und wir sind der Meinung, dass der Spielplatz nicht so hergestellt wurde, wie es sein müsste. Die Seilbahn sei nach Meinung der Gemeinde mängelbehaftet, der Hersteller sehe das anders. Die Beweissicherung laufe.

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
PFLEGE mobil
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

DRK-Tagespflege EMANUEL

Tag der offenen Tür am 2. Juli

St. Peter *(mr.)* Am Samstag, 2. Juli, lädt die DRK-Tagespflege EMANUEL in St. Peter zu einem Tag der offenen Tür, in die Zähringer Straße 16 nach St. Peter, ein. Das Programm beginnt mit einer offiziellen Begrüßung um 11 Uhr und anschließend werden den Besuchern geführte Rundgänge und Beratungsgespräche angeboten. In der Tagespflege EMANUEL werden 15 pflegebedürftige Personen von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 17 Uhr in wohnortnaher Umgebung betreut, wenn die Angehörigen sie zum Beispiel wegen Berufstätigkeit tagsüber nicht versorgen können. Die Tagespflege bietet Abwechslung, neue soziale Kontakte und unterstützt praktische Fähigkeiten. Gleichzeitig können Betroffene so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Das Einzugsgebiet erstreckt sich insbesondere auf die Orte St. Peter, St. Märgen, Glottertal, Stegen und Eschbach. Damit bietet das Deutsche Rote Kreuz mit der ambulanten Pflege und dem Hausnotruf einen weiteren wichtigen Baustein in der häuslichen Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen an. Für Begegnungen und einen entspannten Austausch bei Kaffee, Kuchen und Getränken wird ebenfalls gesorgt sein. Die Veranstaltung endet gegen 16 Uhr.

Vortrag am 4. Juli

Schmerztherapie

Kirchzarten *(mr.)* Zu einem Vortrag mit dem Thema „Schmerztherapie“ lädt die Heilpraktikerin für ganzheitliche Schmerztherapie Brigitte Kälin von der Schmerzfrei-Praxis Kälin am Montag, 4. Juli um 19 Uhr, in das Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20 nach Kirchzarten, ein. Viele Menschen haben Rücken- und Gelenkschmerzen und dadurch nur noch eine eingeschränkte Lebensqualität. Mittlerweile gibt es neue Erkenntnisse in der faszialen Rückenforschung. Das macht Hoffnung auf eine neue Vorgehensweise und auf eine natürliche Alternative ohne Operation, Medikamente und Spritzen. Anmeldungen werden unter: info@schmerzfrei-praxis-kaelin.de oder telefonisch 0176 56715 203 gerne angenommen.

Andacht mit Kinder-Jugend-Chor St. Gallus

Kirchzarten *(glü.)* Am Sonntag, dem 3. Juli 2022 findet um 18 Uhr in der St. Gallus-Kirche Kirchzarten eine musikalische Andacht besonderer Art statt. Bereits seit Jahrzehnten ist der Kinder-Jugend-Chor eine feste Institution der Kirchengemeinde St. Gallus. Im Laufe dieser Zeit waren hunderte von Kindern und Jugendlichen für eine kurze oder längere Zeit ein Teil davon. Im Laufe dieser Jahre gab es viele Möglichkeiten des Auftritts und der Mitgestaltung von Gottesdiensten. Dies war während der Pandemie nur begrenzt möglich. Jetzt ist es am 3. Juli wieder soweit. Der Kinder-Jugend-Chor lädt um 18 Uhr zu einer musikalischen Andacht in die Kirche St. Gallus ein. Darin wird auch das Lied „Tausend Worte“ gesungen. Es ist im Rahmen eines dreitägigen Workshops mit der Vokalband UNDUZO im Mai 2022 entstanden. „Freuen Sie sich auf eine Andacht mit einem besonders musikalischen Genre“, lädt Gemeindereferentin Marianne Bill zum Besuch ein.

VUM WUNDERFITZ:

Neue Namen im Angebot

Jetzt, wo es die Sonne und die Temperaturen wieder möglich machen, dass man draußen feiert, isst und trinkt und sich die gastronomischen Genüsse der Region zu Leibe führt, kann man auf den Speise- und Getränkekarten auch neue Namen entdecken, besonders unter den Weinen.
So habe ich gefunden: Federner Riesling-Indianer, der Karl May unter den Weinen, Schwetzinger Schweißburgunder, das Getränk für heiße Spargelfeste, Hundsbacher Fiesling, das Präsent für nervige Nachbarn, Sommerberger Heurebe, der Gipfel unter den Trockenbeerauslesen, Reinleger Gewürzschlawiner, der Wein mit dem trügerischen Bouquet, Markgräfler Blutedel, ein badisches Infusionströpfle, Fessenheimer Altgau, der Wein mit der dezent radioaktiven Note, Freiburger Schrebergarten, der König unter den Bio-Kompostweinen, Waldkrötener Quakling, der Wein mit dem erdigen Abgang, Stubenheimer Hockrebe, der anregende Edeltropfen für zurückgezogene Sinnierer und gesetzte Stammtischdenker.
Wohl bekomm's! Und bitte nicht zu ernst nehmen.

Stefan Pflaum

Für Pater Roman Brud (M.) war der Montag dieser Woche ein besonderer Tag. Auf dem Weg nach Polen, wo er sich über die hilfreiche Verwendung der Spendenmittel aus dem Dreisamtal kundig machen will, kam er zu einer besonderen Spendenübergabe an die Zarduna-Schule in Kirchzarten-Zarten. Vom Erlös des um zwei Jahre verschobenen Benefizkonzertes von „Fuß & Friends“ überreichte Klaus Ehrhart (2.v.r.) vom Förderverein der Zarduna-Schule gemeinsam mit Schulleiterin Sophie Nizielski (r.) einen Scheck über 5.000 Euro – Lehrer der Schule hatten die Summe übrigens persönlich erhöht. Peter Beck (2.v.l.), Vizeschulleiter vom Marie-Curie-Gymnasium, konnte aus dem Sechs-Stunden-Lauf Ende April 10.000 Euro aufs Spendenkonto der Gemeinden Kirchzarten und Stegen für die Ukraine-Hilfe der Caritas Polen überweisen. Bei dieser tollen Schüler-Lehrer-Eltern-Veranstaltung waren 40.000 Euro eingegangen. Weitere 10.000 Euro gehen jetzt noch an die SOS-Kinderdörfer, das rumänische Kinderheim Alba Iulia und die WHO-Hilfsorganisation Humedia. Dankbar für die Ukrainespenden ist auch der PGR-Vorsitzende der Seelsorgeeinheit Dreisamtal Stefan Eschbach (l.), der Pater Roman unterstützt. Aktuell sind auf dem Spendenkonto bei der Gemeinde Kirchzarten rund 145.000 Euro eingegangen! Der „Dreisamtäler“ wird nach der Rückkehr von Pater Roman, der die Schecks mit Tränen der Rührung annahm, über seine Eindrücke von der sinnvollen Spendenverwendung der Caritas an der polnischen Grenze berichten. *glü/Foto: Gerhard Lück*

Kirchenführung:

St. Gallus

Kirchzarten *(mr.)* Johanna Pölzl und das Ökumenische Bildungswerk Dreisamtal laden am Sonntag, 3. Juli, zu einer einstündigen Kirchenführung in der St. Gallus Pfarrkirche in Kirchzarten ein. Unter dem Titel „St. Gallus-Kirche Kirchzarten so hoch wie der Münsterturm?“ erfahren die Teilnehmer im Rahmen einer geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Kirchenführung warum es nicht dazu kam. Treffpunkt ist um 11.30 bei freiem Eintritt am Portal. Es gelten die aktuellen Coronaregeln und die Teilnehmer werden gebeten eine Maske zu tragen.

Konzert in der St. Gallus Kirche

Kirchzarten *(mr.)* Am Samstag, 2. Juli, sind Freunde der kirchlichen Musik zu einem Konzert in der Abendstunde in die St. Gallus Kirche nach Kirchzarten eingeladen. Ab 19 Uhr gastiert hier ein Ensemble mit Mitgliedern der Freiburger Domsingknaben und bringt Werke von Schütz, Mozart, Jenkins und Bevam zu Gehör. Einige Werke werden an der Orgel von Raymund Koslik begleitet. Der Eintritt ist frei, Spenden werden im Anschluss an das Konzert gerne angenommen.

Großes Interesse beim „Pilgern für Alle“

Mit dem „Förderverein für den Himmelreich-Jakobusweg“ vom Himmelreich nach Zarten

Das Ziel des Pilgerweges war am Samstag an der St. Johannes-Kapelle in Zarten erreicht. Hier gab es vom Kapellen-Förderverein ein erfrischendes Getränk zur Stärkung. *Fotos: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Zum Projekt „Kirchzarten 2022 – Echt inklusiv!“ leistete der „Förderverein für den Himmelreich-Jakobusweg“ am letzten Samstag einen wichtigen Beitrag. Auf dem von ihm betreuten Himmelreich-Jakobus-Pilgerweg, der von der Baar bis nach Weil am Rhein führt, pilgerten rund 40 Pilger, darunter einige Rollstuhlfahrer, vom Hofgut Himmelreich zur Johanneskapelle nach Zarten. Der Himmelreich-Jakobusweg ist einer der wenigen in Deutschland, auf dem auch Alternativrouten für Rollstuhlfahrende ausgeschildert sind. Zusätzlich gibt es neben dem gedruckten Pilgerführer auch Extra-Flyer für jede Etappe des Pilgerwegs für Alle.

Als Pilgerbegleiter gab Hans Trost den Pilgernden an verschiedenen Stationen wichtige historische und spirituelle Impulse. Er begann damit an der Jakobuskapelle im Hofgut Himmelreich und setzte sein praxisnah erzähltes Wissen in der Evangelischen Kirche Kirchzarten sowie der St. Gallus-Kirche fort. In Zarten machte die Gruppe kurz am Narrenbrunnen Halt, um Interessantes zur Bedeutung der Schlangen zu hören. In der St. Johanneskapelle wusste Hans Trost manch Wichtiges zur Kapelle und ihren Bildern zu berichten. Zuvor hatten der Vorsitzende vom Kapellen-Förderverein Gottfried Pfändler und das ehemalige Vorstandsmitglied Gebhard Imhof die Pilger mit kühlen Getränken gestärkt. Einen gemütlichen Abschluss gab es dann in der „Alten Säge“ mit Infos von Sigrun Bludau sowie guter Verpflegung. Das Thema Inklusion spielte bei den Gesprächen eine große Rolle.

Für Pilger, denen die Strecke zu lang war, bot der „Förderverein für den Himmelreich-Jakobusweg“ einen Shuttle-Service an. Und für Rollstuhlfahrende standen Schiebehilfen, ein leicht zu montierender Vorsatz mit einem Rad (für alle Rollstuhlmodelle geeignet), zur Verfügung. Sie können jederzeit beim Verein ausgeliehen werden (www.himmelreich-jakobusweg.de).

Inklusiv auf vier Rädern!

VdK veranstaltet Rollstuhl- und Sinnesparcours im Kirchzartener Innerort

Kirchzarten *(glü.)* Unter dem Motto „Gemeinsam verschieden sein“ veranstaltet der VdK-Ortsverband Kirchzarten, Buchenbach und Stegen am Freitag, dem 1. Juli, einen Rollstuhl- und Sinnesparcours. Von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr können alle Menschen in Kirchzartens Fußgängerzone selbst erfahren, was es bedeutet, mit dem Rollstuhl unterwegs zu sein.

Komme ich mit dem Rollstuhl überall hin? Wie fühlt es sich an, blind oder taub zu sein? Um die Aufmerksamkeit intensiv auf diese Themen zu lenken, ist auch die Kommunale Inklusionsbeauftragte Anita Müller mit vor Ort. Der Rollstuhl- und Sinnesparcours wird im Innerort von Kirchzarten in der Nähe vom Hotel Fortuna beim Zeitensegel-Brunnen aufgebaut. Die Veranstaltung findet mit dem VdK-Kooperationspartner Firma Kranz statt.

KIRCH 2022 ZARTEN Echt inklusiv

Der VdK-Ortsverband lädt an diesem Vormittag auch herzlich an seinen VdK-Infostand vor Ort ein. Dort können sich alle interessierten Personen unter anderem über die neue VdK-Kampagne #naechstenpflege informieren: Mit dieser macht der Sozialverband VdK auf die Nöte und Sorgen in der häuslichen Pflege aufmerksam und setzt sich zudem für bessere Rahmenbedingungen in der häuslichen Pflege ein. Am Infostand gibt es alle Informationen zur Kampagne sowie wertvolles Informationsmaterial für Pflegebedürftige und ihre pflegenden Angehörigen. Am Nachmittag wird die Aktion „Rollstuhl- und Sinnesparcours“ gemeinsam mit der AG Schulsanitäter der Realschule am Giersberg unter Leitung von Thomas Steuber ab 14 Uhr beim Schulzentrum Kirchzarten als Schulprojekt angeboten.

Kneipp Verein Kirchzarten e.V.: Yoga für jedes Alter!

Kirchzarten *(dt.)* Der Kneipp Verein Kirchzarten e.V. bietet einen Kurs "Yoga für jedes Alter" an.

Mit leichten Körperhaltungen (Asanas) bringen wir langsam die Lebensenergie wieder ins Fließen und bauen achtsam die Beweglichkeit der Gelenke auf. Zusammen mit dem bewussten Atmen entsteht mit der Zeit ein Gefühl von Entspannung, das uns auch im Alltag trägt. Eine Entspannungsübung in Stille rundet die Stunde ab.

Kursbeginn ist am Freitag, 1. Juli, 11.00 - 12.00 Uhr im Gemeindezentrum der ev. Kirche Kirchzarten, Schauinslandstr. 8. Die Teilnahme kostet für Mitglieder, 25.- Euro, für Nichtmitglieder 32.- Euro für fünf Termine. Anmeldung bei Manjula G. Honnes, Tel.: 0173 - 93 16 826 (von 13.30 - 15.00 Uhr). Nähere Infos auf www.kneippverein-kirchzarten.de.

Singen als kleines Friedenssignal

Über die Freude am Chorsingen und Schwierigkeiten von Chören auf dem Land am Beispiel des Buchenbacher Männergesangverein

Buchenbach *(dt.)* „Dum – ba dum – ba dum dum – Männer mag man eben“ . An dem rhythmisch anspruchsvollen Lied mit dem selbstironischen Text wird im Männergesangverein „Edelweiß“ (MGV) in Buchenbach noch gefeilt. Arnd Peter (54), selbst ausgebildeter Sänger und Musiklehrer und seit 2018 Chorleiter des MGV, hat klare Vorstellungen davon was zu dem Chor passt und wie es klingen muss, egal ob es sich um „Abendfrieden“ von Franz Schubert, „frisch gesungen“ von Friedrich Silcher, einen Schlager aus den dreißiger Jahren wie „Das gibt’s nur einmal“ oder „Alle simmer da“ des dreisamtäler Musikers und Komponisten Uli Führe handelt. Von wegen verstaubtes Repertoire: „Diese Vorstellung, es würden nur Heimatlieder in den Vereinschören gesungen, stimmt überhaupt nicht mehr“, weiß der Chorleiter. Man könne mit Männerchören romantische Lieder aber auch moderne Unterhaltungsmusik singen, es liegen ihnen sogar Gospels oder Opernchöre, auch wenn sie, wie der Buchenbacher Chor, nicht besonders groß sind.

Singen macht Freude. Das wissen schon kleine Kinder, denn jedes Kind singt gerne. Irgendwo auf dem Weg zum Erwachsenwerden scheint diese Freude aber dann meist verloren zu gehen, denn viele Erwachsene glauben zu wissen: Ich kann nicht singen! Jeder kann singen, weiß Arnd Peter. „Das Entscheidende ist, dass man es probiert, dass man mutig singt. Und gemeinschaftliches Singen ist nochmal so ein besonderes Gefühl, weil man ja Teil eines Ganzen ist.“ Wenn das Räuberlied aus der Verdi-Oper Ernani vierstimmig erklingt, wenn die zwei Tenor- und die zwei Bassstimmen harmonieren, und mit passender Dynamik und Lautstärke zu einem homogenen Klang werden, das macht alle froh. Und das Singen hebt fast immer die Laune, auch wenn man zunächst müde, vielleicht sogar widerwillig zur Probe gekommen war. „Das muss man selbst erleben“, davon ist Marcus Wissler (50) überzeugt. Wissler ist Vorsitzender des MGV, der zur Zeit 24 aktive Sänger hat. „Bei der Chorprobe bin ich so fokussiert, ich vergesse alles dann und bin nur in der Musik“, schwärmt Arnd Peter. „Andere Dinge drumrum sind weg. Diese ganzen Alltagsgeschichten, mit denen man so beschäftigt ist und Probleme mit dem Weltgeschehen. Man setzt mit dem Singen, gerade jetzt in dieser Zeit, wo so ein fürchterlicher Krieg in Europa wieder ist, auch ein Friedenssignal, ein kleines. Das Singen ist etwas so Friedliches.“

Die Freude am Singen war dem Männergesangverein Edelweiß Buchenbach bei ihrem Auftritt vor dem alten Rathaus in Kirchzarten anzumerken. Und der Beifall der Zuhörerinnen und Zuhörer nach dem fetzigen Schlusslied „Rock my soul“ war eine schöne Belohnung. Wie die anderen Chöre aus Oberried, Zarten und St. Märgen genossen die Buchenbacher die sonnige Stimmung. *Foto: Christine Schmidt*

So konnte auch das Herbstkonzert 2021 ein voller Erfolg werden, obwohl man so lange nicht proben konnte. Denn Corona hat vielen Chören den Rest gegeben. Manch ein Chor war allerdings schon vorher zum Sterben verurteilt angesichts des fortgeschrittenen Alters der Chorsänger und des fehlenden Nachwuchses. Der Badische Chorverband verzeichnete 2021 555 Männerchöre. 2001 waren es noch 870, Tendenz weiter fallend. Vermutlich sind rund 20% der Mitglieder und 10 % der Chöre zwischen 2005 und 2020 deutschlandweit verschwunden schätzt der Deutsche Chorverband. Allerdings stecke das Chorsingen selbst nicht in der Krise, stellt der Musikwissenschaftler Friedhelm Brusniak fest: „Noch nie hat es so viele Chöre gegeben wie heute. Und die Lust am chorischen Singen nimmt zu“, vor allem in Projektchören, in Pop- und Jazzchören. Betrifft das Chöresterben also vor allem die Chöre auf dem Lande, Kirchenchöre und Männerchöre? Natürlich sinnen Chorleiter Peter und Vereinsvorsitzender Wissler über mögliche Ursachen und Gründe: Vielleicht wird bei uns in Deutschland einfach zu wenig gesungen oder Musik wird eher gehört als selbst gemacht. Tatsächlich hat das Singen in Kindergarten und Schule oft geringe Bedeutung. Aber es könnte auch daran liegen, dass die Außendarstellung der dörflichen Chöre mit Fahnen und Uniformen vielleicht das Image des konservativ Biederen unnötig befeuert.

„Ich bin zu allen Schandtaten bereit“, lacht Marcus Wissler und meint damit, er würde einiges dafür tun, damit der 1934 gegründete Buchenbacher Chor in gut zehn Jahren auch noch sein hundertjähriges Bestehen wird feiern können. „Männerchöre müssen unbedingt erhalten bleiben“, findet Chorleiter Peter. „Sie sind schon etwas Besonderes. Sie haben so einen besonders schönen Klang, der hat so eine Wärme.“

Karl-Heinz Behr

Der Buchtipp

Neuherausgabe des "Schmiedledick" zum 125. Geburtstag der Autorin Elisabeth Walter.

Die Autorin und Lehrerin Elisabeth Walter (1897 – 1956) wurde vor allem mit ihrem 1930 erschienen badischen Kinder- und Jugendbuch "Die abenteuerliche Reise des kleinen Schmiedledick mit den Zigeunern" sehr bekannt. Das Buch beginnt und endet am 19. Juni und erzählt die Abenteuer des von "Zigeunern" geraubten Hotzenwälder Jungen, der den Burggeist Poppele vom Hohnekrähen erlösen soll. Auf seiner einjährigen Fahrt mit dem "Zigeunerwagen" lässt die Autorin ihn die badische Geschichte, Geographie, Literatur und Sagenwelt entdecken und konfrontiert ihn mit bekannten Persönlichkeiten.

Der in Littenweiler wohnhafte Journalist Hubert Matt-Willmatt hat den badischen Klassiker nun in einer 20. Jubiläumsauflage mit einer umfangreichen und bebilderten Einführung in Leben und Werk Elisabeth Walters neu und mit zahlreichen Anmerkungen versehen herausgebracht. Das Buch mit einem Umfang von über 350 Seiten ist zum 125. Geburtstag der Autorin am 19. Juni im Gutacher Drey-Verlag erschienen.

In seiner Einführung geht Hubert Matt-Willmatt besonders auf die heutige Problematik der Verwendung des Titels und Inhalts ein, der zwischen den Vorurteilen zwischen "Kindesraub und Geigenklängen" pendelt. Die Vorurteile wurden für die Minderheit der Sinti und Roma in der NS-Zeit zu Todesurteilen. Die christliche Grundhaltung Elisabeth Walters und ihre emphatische Schilderung der "Zigeunerfamilie" lassen eine negative Wertung dieser literarischen Chiffre aber nicht zu. Elisabeth Walter hatte zudem wegen ihrer religiösen Haltung während der NS-Zeit unter Verfolgungen und Verhören der Gestapo zu leiden, die zu einem Nervenzusammenbuch führten. Nach der Veröffentlichung von zwei weiteren Büchern 1934 (Madleen kann nichts wissen, Rosmarin und Nägili) und zahlreicher Artikel in Magazinen und Zeitschriften, endete ihr hoffnungsvolles literarisches Schaffen.

Elisabeth Walter in Heimstetten. *Archiv: Hubert Matt-Willmatt*

In zahlreichen Orten wurde Elisabeth Walter gedacht, so durch die Namensgebung der Schule in Kippenheimweiler, durch Gedenktafeln in ihren Dienstorten in Hänner und in Weilheim-Dietlingen, durch eine Straßenbenennung in Freiburg-Betzenhausen und das Aufstellen ihres Grabstein neben der Kirche von Oberweier oder mit der Benennung des Schmiedledick-Lands um den Hohenkrähen.

Die Feier zum 125. Geburtstag Elisabeth Walters und die Buchpräsentation fanden in Friedenweiler-Rötenbach statt. Dabei wurde auch symbolisch durch Bürgermeister Josef Matt eine Elisabeth-Walter-Straße benannt, die während der Corona-Zeit bereits eingerichtet wurde.

Elisabeth Walter "Die abenteuerliche Reise des kleinen Schmiedledick mit den Zigeunern", mit einer Einleitung in Leben und Werk und zahlreichen Anmerkungen herausgegeben von Hubert Matt-Willmatt, Drey-Verlag, 352 Seiten, Preis: 22 Euro, ISBN 978-3-948482-09-1

Archiv: Hubert Matt-Willmatt

Lesung mit Charles Brauer und Gerd Heinz in der Rainhof Scheune

"Ein Streit in der Hölle"

Gespräche zwischen Machiavelli und Montesquieu über Macht und Recht

Foto: Veranstalter

Kirchzarten *(dt.)* Ungemindert aktuell sind die fiktiven Gespräche zwischen Machiavelli und Montesquieu, die der französische Advokat Maurice Joly 1864 anonym in Brüssel veröffentlichte. Das Buch brachte dem Autor 15 Monate Gefängnis ein. Wie leicht die Rücksichtslosigkeit einer Diktatur den bürgerlich-humanistischen Werten einer Demokratie überlegen sein kann und wie schnell sie sie auszuhebeln vermag, das klingt, als wäre es heute geschrieben. 25 satirische Dialoge setzen sich zu einem brillanten Wortgefecht zusammen, zu hören am Donnerstag, 30. Juni um 19.30 Uhr im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten. Es lesen Gerd Heinz, Theaterregisseur und ehemaliger Intendant des Züricher Schauspielhaus, und Charles Brauer, der als bedeutender deutscher Theater- und Fernsehschauspieler längst nicht nur aus den Tatorten mit Manfred Krug bekannt ist. Reservierung unter Tel.: 07661 / 988 09 21.

VorleseZeit am Bach

Kirchzarten *(dt.)* Am Mittwoch, 6. Juli, 15 Uhr, sind alle Kinder ab 4 Jahren, mit und ohne Handicap, zur monatlichen VorleseZeit der Kirchzartener Mediathek eingeladen. Eine fröhliche Sommergeschichte über zwei einsame Inselbewohner macht Lust auf Ferien und Abenteuer am Meer. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Freien, vor dem Lesecafé der Mediathek, am Osterbach statt. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird jedoch um eine Anmeldung unter Tel.: 07661/393 66, gebeten.

Erben & Vererben

Immobilienverkauf „leicht gemacht“

Eine Immobilie verkaufen kann jeder, können Sie auch an alles denken? Haben Sie die Zeit für eine gute Vorbereitung, Sammlung von Unterlagen und Besichtigungen? Können Sie Interessenten auf ihre Bonität prüfen und mit Abstand und Neutralität Gespräche führen? Es gibt noch viele Fragen und Punkte mehr zu beachten!
Wir möchten für Sie da sein und Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie unterstützten und Ihnen die Arbeit abnehmen. Herr Vögt ist seit über 25 Jahren mit ganzem Herzen und seiner Leidenschaft in der Immobilienvermarktung tätig.
Kaufen - Verkaufen - Werteinschätzungen
Sollten Sie bei ein oder zwei Fragen ins Grübeln gekommen sein, so lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich von Herrn Vögt beraten und eine erste Werteinschätzung Ihrer Immobilie vornehmen. Mit diesem neuen Leistungsfeld wollen wir noch mehr für Sie da sein, einen Rundumservice anbieten und Sie bei allen Immobilienfragen begleiten.

STEINHAUSER IMMOBILIEN
www.steinhauser-immobilien.de
07661 – 9350 24

Brauche ich ein Testament?

- Anzeige -

Die Erbfolge ist gesetzlich geregelt. Ein Testament braucht man jedoch, wenn man mit dieser Regelung nicht zufrieden ist. Das kann die unterschiedlichsten Gründe haben. Das Erbrecht ist auf eine „gerechte“ Verteilung zu Gunsten der Kinder und Ehepartner/Lebenspartner ausgelegt. Das Gesetz berücksichtigt die Nachteile nicht, dass das Vermögen nicht immer reicht. Nicht selten muss sich der hinterbliebene Partner existenzielle Sorgen machen, wenn die Hälfte des Nachlasses an die Kinder geht, insbesondere vom Familienheim. Hier hilft ein schlaues Testament.

Auch ist es ein weitverbreiteter Irrtum, dass bei kinderlosen Paaren der Hinterbliebene von Gesetzes wegen Alleinerbe würde. Viele Hinterbliebene wundern sich, wenn sie feststellen, dass sie auf einmal mit den Eltern oder Geschwistern des Verstorbenen eine Erbengemeinschaft bilden. Hier hätte ein schlaues Testament geholfen.

Auch ist es nicht der Zweck der gesetzlichen Erbfolge, dass die Erben wenig Steuern zahlen, so dass auch hier ein schlaues Testament hilft, Steuerfreibeträge auszuschöpfen und den Fiskus zu „enterben“.

Letztlich hilft ein schlaues Testament, das Risiko einer Erbstreitigkeit deutlich zu reduzieren. Immerhin landet bedauerlicher Weise jede fünfte Erbschaft vor Gericht. Hier bedarf es neben den juristischen Fachkenntnissen vor allem viel Erfahrung des Beraters und dessen Bereitschaft, sich die erforderliche Zeit für den Rechtssuchenden zu nehmen. Und mit einem schlauen Testament beim Nachlassgericht schläft es sich besser.

Stefan W.W.R. Jönsson

Jönsson
KANZLEI FÜR ERBRECHT
Pflichtteil – Testament – Steuern
Ihr Anwalt fürs Erbrecht
RA Stefan Jönsson
Lindenbergstraße 12
79199 Kirchzarten
Tel.: 07661 / 9 73 90 70
erbrecht@joensson.de
www.joensson.de

Rechtsanwälte und Fachanwälte
Dr. Fricke & Partner
Hansastraße 4 • 79104 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/207600
kanzlei@dr-fricke-partner.de

Schenkung - ganz oder nur ein bisschen?

Die eigene Immobilie wird mit zunehmendem Alter oft zur Last. Kommt ein Verkauf nicht in Betracht, soll diese oftmals an die nächste Generation weitergegeben werden. Im Rahmen einer solchen Übertragung stellen sich einige persönliche, rechtliche und steuerliche Fragen.

Übertragung zu Lebzeiten – oder doch vererben?

Viele Immobilieneigentümer wissen nicht, ob sie die eigene Immobilie verschenken oder vererben sollen. Eine schenkweise Übertragung im Wege der vorweggenommenen Erbfolge zu Lebzeiten kann eine Alternative zum Vererben sein. Auch eine Kombination aus beiden Vorgehensweisen ist denkbar. Beweggründe hierfür können neben der Vermeidung von Erbschaftssteuer, das Ausnutzen von steuerlichen Freibeträgen oder auch ein etwaiger drohender Sozialhilferegress sein. „Welcher Weg der richtige ist, hängt von zahlreichen Aspekten ab. Eine eingehende rechtliche und steuerliche Beratung ist hier unabdingbar“, so David Sommer, Geschäftsführer der Landesnotarkammer Bayern.

Möchte der Schenker das Immobilieneigentum übertragen, aber dennoch in der Immobilie wohnen bleiben oder anderweitig Nutzen daraus ziehen, können rechtliche Vorkehrungen getroffen werden: Neben einem vertraglichen Rückforderungsrecht kann sich der Schenker auch Nutzungsrechte, wie etwa ein lebenslanges Wohnrecht, als Absicherung vorbehalten.

Rückforderungsrecht oder „das Geschenk an der Leine lassen“

Ist ein Rückforderungsrecht vereinbart, kann der Schenker bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen das Geschenk zurückfordern. Üblicherweise werden in einer solchen Klausel Situationen wie der Tod des Beschenkten, Insolvenz, Zwangsversteigerung oder Scheidung geregelt. Möchte der Schenker das Geschenk noch enger „an der Leine lassen“, wird ein Rückforderungsrecht auch für den Fall vereinbart, dass der Beschenkte die Immobilie ohne Zustimmung des Schenkers veräußert oder belastet. Ohne eine solche Klausel blieben dem Schenker nur die gesetzlich verankerten Rückforderungsrechte bei eigener Verarmung oder wegen „groben Undanks“ des Beschenkten, deren tatbestandliche Voraussetzungen sehr streng sind. Das vertraglich vereinbarte Rückforderungsrecht wird meist im Grundbuch durch eine sog. Vormerkung abgesichert.

Nießbrauch und Wohnungsrecht

Häufig vorbehaltene Nutzungsrechte sind der Nießbrauch und das Wohnungsrecht. Beide werden im Grundbuch eingetragen. Welches Recht gewählt wird, ist eine Frage des Einzelfalls. „Während der Nießbrauch immer das Nutzungsrecht an der gesamten Immobilie umfasst, kann ein Wohnungsrecht auch an einzelnen Räumen bestellt werden“, erläutert Sommer. Unterschiede bestehen auch hinsichtlich einer Vermietung der Immobilie: Bei einem bloßen Wohnungsrecht erlangt der Berechtigte die Befugnis, die jeweiligen Räume selbst zu bewohnen. Ein Nießbrauchrecht hingegen ermöglicht eine umfassende Nutzung der Räume, wozu die Vermietung und Mieteinnahmen zählen.

Vorbehaltene Nutzungsrechte reduzieren den Wert des Geschenkes und können so den an sich steuerpflichtigen Erwerb mindern. Neben steuerrechtlichen Aspekten, sind auch Auswirkungen auf Pflichtteilsrechte und Sozialleistungen im Blick zu behalten. Ein Notar wird darüber umfassend beraten.

Quelle: Landesnotarkammer Bayern

Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Testament · Pflichtteil vorweggenommene Erbfolge Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 874 27
ra.matzeit@jeutter-kollegen.de

Foto: pixabay.com

Trainingsauftakt beim SC Freiburg

SC verpflichtet Daniel-Kofi Kyereh vom FC St. Pauli

Freiburg *(hr.)* Am Montag war Trainingsauftakt beim SC Freiburg mit dabei Neuverpflichtung und SC-Rückkehrer Matthias Ginter und Robert Wagner, der von der U23 ins Profiteam aufgerückt ist und seine Mannschaftskollegen Vincent Vermeij, Kenneth Schmidt und Max Rosenfelder. Ihren Urlaub noch etwas verlängern dürfen die Nationalspieler Mark Flekken, Roland Sallai, Wooyeong Jeong, Ermedin Demirovic und Killian Sildillia. Sie steigen erst kommende Woche ins Mannschaftraining ein.

Ein erstes Testspiel findet bereits am Samstag, 2. Juli statt. Die Streich-Elf trifft um 15.00 Uhr im Dreisamstadion auf den Drittligaaufsteiger SV Elversberg. Tickets sind zum Preis von 5.- Euro (Stehplatz), 9.- und 19.- Euro (Tribüne) online oder unter Tel.: 0761 / 888 499 96 erhältlich. Und wer bei einem Training live dabei sein möchte, hat am Donnerstag, 30. und Sonntag, 3. Juli die Gelegenheit dazu, denn ab 9.30 Uhr ist öffentliches Training im Europa Park Stadion.

Das SC Trainerteam mit Neuzugang Matthias Ginter (vorne 2. v. r.) und Robert Wagner aus dem U23 Team (vorne 2. v. l.).

Neuzugang Daniel-Kofi Kyereh wird Ende der Woche zum Team stoßen. *Fotos: Achim Keller*

Von Mittwoch, 6. bis Freitag, 15. Juli bezieht der SC Freiburg dann sein Trainingslager in Schruns. Die Saisoneröffnung mit den Fans und einem Testspiel im Europa Park Stadion ist am 16. Juli im Europa Park Stadion.

Zu ersten Pflichtspiel der Saison trifft der SC Freiburg am Sonntag, 31. Juli in der ersten Runde des DFB-Pokals auf den 1. FC Kaiserslautern. Anpfiff im Fritz-Walter-Stadion ist um 15.30 Uhr. Den Bundesligaauftakt bestreitet die Streich-Elf am Wochenende des 6./7. August beim FC Augsburg im ersten Heimspiel am 2. Spieltag ist Borussia Dortmund zu Gast im Europa Park Stadion.

SC Neuzugang Daniel-Kofi Kyereh

Beim Trainingsauftakt am Montag war er noch nicht dabei, jedoch am Nachmittag wurde die Verpflichtung von Daniel-Kofi Kyereh vom FC St. Pauli offiziell vom SC Freiburg bestätigt. Daniel-Kofi Kyereh war mit zwölf Toren und zehn Torvorlagen einer der offensivstärksten Mittelfeldspieler der abgelaufenen Zweitligasaison. Für den FC St. Pauli und den SV Wehen Wiesbaden erzielte er in 91 Zweitligapartien insgesamt 27 Tore und bereitete weitere 27 Treffer vor. Der Deutsch-Ghanaer ist aktueller ghanaischer Nationalspieler und bestritt für die Black Stars bisher zwölf Länderspiele.

„Kofi hat mit dem Ball außergewöhnlich viel Kreativität, ist spielintelligent und zielstrebig. Diese Qualitäten werden uns helfen und unserem Spiel gut tun“, sagt Vorstand Jochen Saier. „Er ist ein Spieler, der sich in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt entwickelt und sich dem jeweils höheren Niveau schnell angepasst hat. Kofi hat noch Potential und sein Spiel kann noch kompletter werden - daran werden wir gemeinsam arbeiten.“

„Mich beeindrucken Spielweise, Auftreten und Entwicklung des SC Freiburg. Ich habe mich daher mit voller Überzeugung entschieden, Teil dieser Mannschaft zu werden und bin voller Vorfreude auf die kommenden Spiele in der Bundesliga und in der Europa League“, so der SC Neuzugang. Über Vertragsinhalte wurde, wie beim SC üblich, Stillschweigen vereinbart.

Veranstaltungen im Dreisamtal

29. Juni 2022 Mi.

● **KIRCHZARTEN Jahreshauptversammlung** mit anschließendem Mitarbeitendentreffen des **Weltladens Kirchzarten** um 18 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

● **STEGEN/WITTENTAL Bauernhofkonzert im Dreisamtal** mit „The Rehats´“ mit Indie-Pop/Folk Musik um 19 Uhr auf dem Baldenwegerhof. Das Besondere: die Atmosphäre des Bauernhofs, ein Picknickkorb gefüllt mit lekkeren Hofprodukten und natürlich die Musik. Einlass ab 18.30 Uhr, Ticketverkauf: hofkonzerte-dreisamtal.de Veranstalter: Tourismus Dreisamtal e.V.

● **HINTERZARTEN Kaffee- und Spielenachmittag** von 14 bis 17 Uhr im Pfarrzentrum. Jeder ist willkommen!

● **HINTERZARTEN Konzert** mit dem **Leipziger Universitätsorchester** unter der Leitung von Ilya Ram und BEACH, Sinfonie e-Moll „The Gaelic“ und von Brahms Sinfonie Nr. 2 D-Dur mit dem **KHG-Orchester Freiburg** unter der Leitung von Eric Staiger um 19 Uhr im Großen Saal im Kurhaus. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

● **BREITNAU Öffentliche Gemeinderatssitzung** um 19.30 Uhr im Rathaussaal. Tagesordnung unter: www.breitnau.de

30. Juni 2022 Do.

● **KIRCHZARTEN/BURG Aktiver Kreativnachmittag** in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für ALLE um 13.30 Uhr im Haus Demant - Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109. Kontakt und weitere Infos bei Christel Kehrer Tel.: 07661/905312.

● **KIRCHZARTEN Mitgliederversammlung** der **Freunde und Förderer der Werkrealschule Dreisamtal e.V**. um 18 Uhr im Raum 215 der Werkrealschule. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Vereinsregularien auch Neuwahlen.

● **KIRCHZARTEN/BURG Monatstreffen** der **NABU Gruppe Dreisamtal** von 18.30 bis 20 Uhr im Alten Rathaus, Höllentalstr. 56. Interessierte sind herzlich willkommen.

● **BUCHENBACH/IBENTAL Öffentliche Ortschaftsrats Sitzung** um 20 Uhr in der Ibentalhalle, Hofacker 42. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Entwicklung der Kindertagesstätten und derer Betreuungsangebote, Kindergartenbedarfsplanung 2022/2023, Vorstellung verschiedener Planungsvarianten und die weitere Entwicklung.

● **ST. PETER Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek**. Treffpunkt 15 Uhr an der Klosterpforte. Anmeldung unter www.geistliches-zentrum.org/klosterfuehrungen oder Tel.: 07669/91010

● **ST. PETER Gesundheitswandern** unter dem Titel **„Fit durch den Sommer“** mit Lydia und Rainer Hauenschild vom **Schwarzwaldverein St. Peter**. Wanderstrecke 3 bzw. 5 km, reine Gehzeit 2 Std., Schwierigkeitsgrad leicht, für Senioren geeignet. Treffpunkt 16.30 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb der Seniorenwohnanlage, Roter Weg 16. Getränk bitte nicht vergessen! Anmeldungen erwünscht Tel.: 07660/9413724.

● **LITTENWEILER Offenes Gemeindegespräch** mit der Initiativgruppe von Marie Urban-Baur, Dr. Klaus Poser und dem Ehepaar Winterling von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Pfarrgemeinde Ost, Hirzbergstr. 1. Die Themen werden spontan vorgeschlagen und festgelegt.

1. Juli 2022 Fr.

● **KIRCHZARTEN „Gemeinsam verschieden sein“** veranstaltet der **VdK Ortsverband** einen **Rollstuhl- und Sinneparcour** von 9.30 bis 12.30 Uhr im Innerort. Mit dabei die kommunale Inklusionsbeauftragte Anita Müller.

● **KIRCHZARTEN Kurs** mit dem Titel **„Yoga für jedes Alter“** mit Manjula G. Honnes vom **Kneippverein Kirchzarten**, von 11 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche, Schauinslandstr. 8. Kostenbeitrag für Mitglieder 25 Euro, Nichtmitglieder bezahlen 32 Euro (5 Termine). Anmeldungen Tel.: 0173-9316826 oder unter: www.kneippverein-kirchzarten.de

● **KIRCHZARTEN/BURG Offener Freitags-Treff** um 13.30 Uhr im Haus Demant – Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109. Spielenachmittag, Senioren sind herzlich willkommen! Kontakt über Liselotte Tritschler Tel.: 07661/99905.

● **KIRCHZARTEN Kirchenmusikalische Abendstunde** mit Mitgliedern der **Freiburger Domsingknaben** um 19 Uhr in der St. Gallus Pfarrkirche. **Raymund Koslik** begleitet einige Werke an der Orgel, vorgetragen werden Werke von Schütz, Mozart, Jenkins und Bevam. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

● **OBERRIED Markt** mit Regio- und Bioprodukten von 15 bis 18 Uhr vor der Scheune.

● **OBERRIED/HOFSGRUND Sonnenuntergangs-Tour am Schauinsland** – mit kleiner Kräuter-Pflanzenkunde, geführt von Ursel Lorenz. Bitte mitbringen: warme Kleidung, Decke, kleiner Rucksack mit Wasser. Treffpunkt um 19 Uhr am Wanderparkplatz gegenüber vom Hotel „Die Halde“, am Schauinsland, Stohren 25. Preis pro Person 30 Euro, Kinder ab 6-12 Jahren bezahlen die Hälfte. Weitere Info und Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz, naturpurschauinsland@gmx.de oder Tel.: 07602/512.

● **ST. PETER Gewaltfreie Kommunikation und Spiritualität** ein Einführungskurs bis 03.07. mit Dr. Elisabeth Schieffer, Theologin und Stefanie Bruckmeir, Gemeindereferentin und Mediatorin. Jahreskurs Oktober 2022 bis Juni 2023 im Haus Maria-Lindenberg. Weitere Info und Anmeldung: www.haus-maria-lindenberg/Kursprogramm, oder Tel.: 07661/93000.

● **ST. MÄRGEN Musikalischer Dämmerschoppen** mit der **Trachtenkapelle St. Märgen** um 19.30 Uhr auf dem Augustinerplatz. (Muss bei schlechtem Wetter leider ausfallen)

● **HINTERZARTEN Bauernmarkt** von 8 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz vor dem alten Feuerwehrhaus.

● **HINTERZARTEN Jugendversammlung** des **SV Hinterzarten** um 18 Uhr im Clubhaus. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Wahl des Jugendspielers.

● **LITTENWEILER Umgestaltung eines alten Uhrengehäuses aus Holz** von 16 bis 19 Uhr im K1, Kappler Str. 1. Infotel.: 0173-2606334, E-Mail: K1-freiburg@gmx.de

2. Juli 2022 Sa.

● **KIRCHZARTEN Konzert** mit dem Titel **„Deutsch-Französische Variationen“** um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstr. 8. Ausführende sind **Sanja Uhde** (Violoncello) und **Michael Uhde** (Klavier) mit Werken von Mozart, Beethoven und Fauré. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne genommen.

● **STEGEN/WITTENTAL Traditioneller Musikhock** auf dem Festplatz beim Baldenwegerhof. Beginn um 18 Uhr, **Fassanstich** um 19 Uhr umrahmt von der **Blasmusik der Freiburger Verkehrs AG**, ab 21 Uhr **„Music & Dance Night“** mit **DJ Steini** und Musik aus den 90ern bis heute. Der Eintritt ist frei. Veranstalter: Musikverein Wittental

● **ST. PETER Tag der offenen Tür** von 11 bis 16 Uhr bei der **DRK-Tagespflege EMANUEL**, Zähringer Str. 16. Angeboten werden geführte Rundgänge und Beratungsgespräche. Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Getränken

● **LITTENWEILER Samstagscafé mit Musik** in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Ingrid Baumstark spielt Schlager und Oldies auf dem Akkordeon, Spenden erbeten für Kaffee und Kuchen um 15 Uhr im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10. Anmeldung Tel.: 0761/2108-550 erbeten.

● **WIEHRE Freiburger Skateboard Stadtmeisterschaft** von 14 bis 19 Uhr im Haus der Jugend, Uhlandstr 2. Wettkampfanmeldung am Veranstaltungstag ab 13 Uhr, Info und Kontakt über Florian Hahn unter hahn@jbw.de Ein Familienevent für alle Rollbrettenthusiasten mit **Skate-Flohmarkt** und sommerlich kulinarischen Köstlichkeiten.

3. Juli 2022 So.

● **KIRCHZARTEN Kirchenführung in St. Gallus** mit dem Titel **„St. Gallus-Kirche Kirchzarten so hoch wie der Münsterturm?“** mit **Johanna Pölzl**. Treffpunkt 11.30 Uhr am Portal. Eintritt ist frei, bitte eine Maske tragen!

● **KIRCHZARTEN Inklusives Café** (Sonntagscafé) mit dem Namen **„Café con Dios“** von 14.30 bis 17.30 Uhr, in der Schauinslandstr. 8, geöffnet.

● **STEGEN/WITTENTAL Traditioneller Musikhock** auf dem Festplatz beim Baldenwegerhof. Beginn ab 11.30 Uhr mit Musik der Jugendkapellen aus dem Dreisamtal sowie um 18 Uhr mit dem Musikverein Kirchzarten. Bewirtung mit Schwarzwälder Spezialitäten, einer riesigen Auswahl an Kuchen und Torten (Kuchenspenden werden gerne angenommen). Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, tolle Spielgeräte und bei schönem Wetter eine Wasserrutsche. Veranstalter: Musikverein Wittental

● **OBERRIED 25 Jahre Museumsbergwerk Schauinsland** mit **Bergwerks-Führungen** von 11 bis 15.30 Uhr, einer Sonderausstellung auf dem Grubenvorplatz, **Festvortrag** um 16 Uhr mit dem Titel **„25 Jahre Museums-Bergwerk“**. Den ganzen über musikalische Unterhaltung, ab 11 Uhr mit der **Trachtenkapelle Hofsgrund**, ab 14 Uhr **Line Dance-Vorführung** mit **„The Shoe Shiners“** und Live Gitarrenmusik mit **„Magister Ludi“**. Bewirtung durch eine Grillstation und Gruben-Bar sowie einem Stand vom Weingut Schweizer aus Ihringen. Weitere Infos unter www.schauinsland.de

● **BUCHENBACH Wanderung** mit dem **Schwarzwaldverein Buchenbach** unter dem Titel **„Panoramaweg rund um Ibach** geführt von Maria und Günther Neumann und Albert Wangler. Treffpunkt 9 Uhr auf dem Parkplatz der Sommerbergschule, Dauer ca. 3.5 – 4 Std., Rucksackverpflegung, Anreise mit PKW – es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Weitere Info Tel.: 07661/2578.

● **ST. PETER Mädchenfußballtag** von 11 bis 16 Uhr für Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren auf dem Sportplatz mit dem Sportverein St. Peter. Fragen und Anmeldung per E-Mail an: lina-schuler@.de

● **HINTERZARTEN Matineé** mit der **Hot Jazz Revival Band** um 11 Uhr im Kurhaus. Der Eintritt ist frei.

4. Juli 2022 Mo.

● **KIRCHZARTEN Kaffee- und Spielenachmittag** für Jung und Alt mit M. Hug von 15 bis 17 Uhr im „Café con Dios“, Schauinslandstr. 8. Für Jedermann ist das Café von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

● **KIRCHZARTEN Vortrag** zum Thema **„Schmerztherapie II“** mit **Brigitte Kälin**, Heilpraktikerin für ganzheitliche Schmerztherapie von der Schmerzfrei-Praxis Kälin, um 19 Uhr im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20. Anmeldung erbeten unter: info@schmerzfrei-praxis-kaelin.de oder Tel.: 0176 56715203.

● **KIRCHZARTEN Kursangebot** (4 Termine) unter dem Titel **„Atmen – klar! Aber wie?“** mit der Methode Ilse Middendorf, von 19 bis 20 Uhr im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20. Kursleiterin Roswitha Feder, Atempädagogin mit Praxiserfahrung nimmt Anmeldungen telefonisch unter: 07661/982311 entgegen, Nichtmitglieder bezahlen 5 Euro, Mitglieder 4 Euro pro Termin.

● **STEGEN/WITTENTAL Traditioneller Musikhock** auf dem Festplatz beim Baldenwegerhof. Beginn ab 18 Uhr, serviert wird Schweinshax´n mit Bauernbrot, musikalisch umrahmt von den Musikvereinen Ebnet, Stegen und Oberried. Veranstalter: Musikverein Wittental

● **BUCHENBACH Öffentliche Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr in der Sommerberghalle, Schulstr. 7.

5. Juli 2022 Di.

● **KIRCHZARTEN Offener Maltreff** von 9.30 bis 11 Uhr im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20. Die Teilnahme für Vereinsmitglieder ist kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen 2 Euro je Termin. Anmeldung erbeten unter Tel.: 0761/3841734 oder unter: simonerufer@gmx.de erbeten.

● **KIRCHZARTEN/BURG Bewegung, Entspannung und Spiele für ALLE** mit **Liselotte Tritschler** um 13.30 Uhr im Haus Demant - Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109. Infotel.: 07661/99905.

● **KIRCHZARTEN Vortrag** zum Thema **„Kirche im Umbruch“** mit **Klemens Armbruster**, Leiter der Seelsorgeeinheit St. Märgen/St. Peter, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Gallus, Kirchplatz 5. Eintritt 3 Euro, für Schüler und Studierende frei. Veranstalter: Ökumenisches Bildungswerk Dreisamtal

● **STEGEN Bibeltreff Dreisamtal** mit Referent **Dr. Martin Ernst** zum Thema „Katholische Briefe“ im neuen Testament mit dem 1. Brief des Apostel Paulus, von 19.30 bis 21 Uhr im Ökumenischen Zentrum, Dorfplatz 14. Keine Anmeldung erforderlich, weitere Info auf der Homepage unter www.geo.exx.com oder Tel.: 07661/7022.

6. Juli 2022 Mi.

Heute erscheint der neue Dreisamtäler mit aktuellem Veranstaltungskalender

● **KIRCHZARTEN/BURG Musikalische Unterhaltung und Volksliedersingen** mit **Klaus Birkenmeier** um 14 Uhr im Haus Demant - Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109. Infotel.: 07661/9053-12.

Tango & Tanzbar

Kappel *(dt.)* Zu "Tango & Tanzbar" mit Sarah Immer und Matthias Kläger wird am Freitag, 1. Juli um 19.00 Uhr in die Reithalle des Junghof Kappel e.V., Großtalstr. 101 in Kappel eingeladen. Ab 18.00 Uhr Apero und Kunstausstellung von Lena Grimm. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Veranstaltungen im Dreisamtal

45 Jahre Kunstverein Kirchzarten

Ausstellung "Junge Kunst XXV"

Kirchzarten *(dt.)* 45 Jahre Kunstverein Kirchzarten e.V. ist sicherlich ein Anlass, dieses Jubiläum zu feiern. Man tut dies indem ein wesentlichen Teil der Arbeit darin besteht, die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler, in den Mittelpunkt zu stellen.

15 Jahre „Junge Kunst“ heißt 25 Ausstellung in dieser Reihe mit 48 jungen Talenten, oft kurz vor dem Abschluss ihrer Akademiezeit. Schwerpunktmäßig erfolgte einen Zusammenarbeit mit den Kunstakademien in Nürnberg, Freiburg/ Karlsruhe und Düsseldorf.

Die Studierenden kamen in der Regel aus den Klassen von den Professoren Ralph Feck, Thomas Hartmann, Ottmar Hörl und den Professorinnen Susanne Kühn, Tatjana Doll und Karin Kneffel.

Die Ausstellung bietet für die Besucher, die die Reihe „Junge Kunst“ verfolgt haben, ein Wiedersehen mit den meisten Künstlern und deren künstlerische Weiterentwicklung. Auch bietet sich den Besuchern eine ganze Bandbreite künstlerischen Schaffens.

Allle Interessierten sind eingeladen, diese besondere Ausstellung am Sonntag, 3. Juli, 11.00 - 13.00 Uhr, im Kunstverein Kirchzarten, Burger Str. 8, zu eröffnen. Bis zum 31. Juli ist die Ausstellung jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.

Gitarrenduo Duo Melis

Foto: Veranstalter

Freiburg *(dt.)* Am Samstag, 2. Juli um 19.30 Uhr ist das international renommierte klassische Gitarrenduo Duo Melis (Susana Prieto, Spanien & Alexis Muzurakis, Griechenland) zum ersten Mal zu Gast in Freiburg. Der Freiburger Gitarrenverein veranstaltet das Konzert im Kloster St. Lioba in Günterstal als Höhepunkt seiner diesjährigen Konzertreihe.

Die Auftritte des Duo Melis werden für ihre Ausdruckskraft, Virtuosität und ihr perfektes Zusammenspiel gefeiert, u.a. in so renommierten Konzerthäusern wie der Berliner Philharmonie, dem Concertgebouw in Amsterdam, dem Tschaikowsky-Saal in Moskau, dem Megaron in Athen und der Merkin Concert Hall in New York.

In Freiburg werden Werke von Piazzolla, Rodrigo sowie auf historischen Instrumenten Musik des 19. Jahrhunderts erklingen. Eintrittskarten zum Preis von 20.- / Schüler & Studierende 10.- € sind an der Abendkasse erhältlich. Reservierung erbeten per E-Mail an info@gitarrenverein-freiburg.de.

Cembalokonzert

Foto: L. Rombach

St. Peter *(mr.)* Im Fürstensaal des Geistlichen Zentrums in St. Peter erklingen am Sonntag, 10. Juli um 17 Uhr, ungewohnte Klänge. Der neue Cembaloprofessor an der Freiburger Musikhochschule, Jean-Christophe Dijoux, bringt einen Hauch von Exotik in den Schwarzwald. Der in Frankreich geborene Musiker gilt als einer der herausragenden Cembalisten seiner Generation und bringt Werke von Telemann, Campra und Rameau zu Gehör. Karten können ab 16 Uhr an der Abendkasse, an bekannten BZ-Vorverkaufsstellen sowie über den Ticketlink Reservix unter: www.barockkirche-st-peter.de erworben werden.

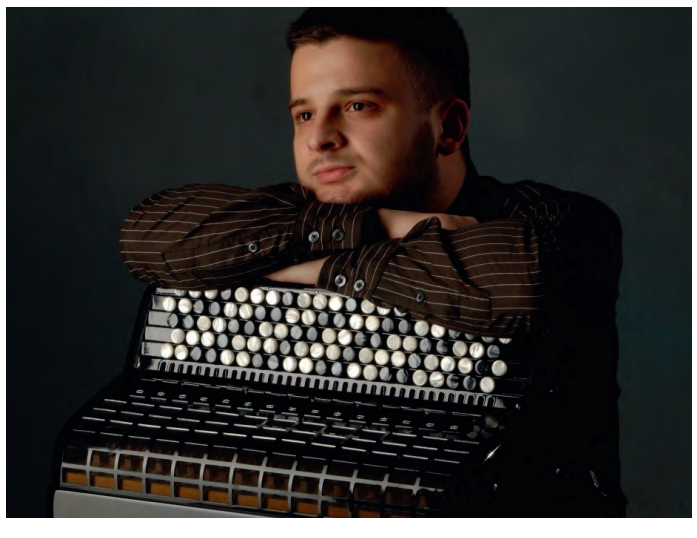
Helfen Sie mit!
Schutz Geborgenheit Zukunftsperspektiven
HAUS DES LEBENS
Hilfe für schwangere Frauen & Mütter mit kleinen Kindern
Spendenkonto: IBAN DE406 805 010 100 125 092 21
Freiburg-Herdern info@hdl-freiburg.de www.hdl-freiburg.de

LUMIK-Konzert

Kirchzarten *(dt.)* Zum letzten Konzert der LUMIK-Saison 2021/2022 laden die Initiatoren der Kammermusikreihe am Samstag, 2. Juli, in den Kirchzartener Bürgersaal ein. Das für Februar geplante Konzert „Nostalgia“, das aufgrund der Pandemie verschoben werden musste, wird nun nachgeholt.

Alle Musikfreunde dürfen sich auf ein ungewöhnliches Klangerlebnis freuen. In der Besetzung von Akkordeon (Nenad Ivanovic) und Harfe (Kirsten Ecke) verbinden sich an diesem Konzertabend klassische Musik mit argentinischem Tango und keltische Klänge mit barocker Klarheit. Zu hören sein werden Werke von Astor Piazzolla, Antonio Vivaldi, Maurice Ravel, César Franck und Deborah Henson-Conant. Der Schauspieler Olaf Creutzburg führt durch den Abend und bringt ihn mit literarischen Sternen zum Funkeln.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr im Bürgersaal der Kirchzartener Talvogtei. Der Kartenvorverkauf ist in der Kirchzartener Bücherstube; Restkarten sind ab 19 Uhr an der Abendkasse erhältlich.



Nenad Ivanovic
Foto: Veranstalter

ABANDONED ROOMS

uh kunst & friends: Von der Faszination verlassener Räume

Freiburg *(dt.)* Eine Gruppe um den in Littenweiler wohnhaften Freien Architekten und Künstler Udo W. Hoffmann transformiert ein, dem Teilabriss geweihtes, Gebäude im Freiburger Stadtteil Zähringen durch künstlerische Interventionen im Raum. Die Ergebnisse werden im Juli 2022 gezeigt. Objekte, Malerei, Fotografie und Graffiti werden in unterschiedlichen Stilen, Motiven, Techniken und Ausdrucksformen das ehemalige Wohngebäude temporär verändern und prägen.

Udo W. Hoffmann beginnt in seinem Konzept mit Eingriffen in die bestehende Substanz. In einer genauen Komposition werden Ausschnitte von Tapeten abgelöst, Holztüren ausgesägt und Teppichstücke ausgeschnitten. Die entstehenden Leerstellen und sich öffnenden Blicke prägen die Räume neu. Die spätere Begehung des transformierten Gebäudes durch das Publikum und die damit verbundenen Überraschungsmomente werden integrierter Bestandteil dieses Werkes.

Der Fotograf Sebastian Wehrle dokumentiert und überhöht mit seinen prägnanten Abbildungen die vorab vorgefundenen Details und Impressionen. "Die Fotografie ist die einzige Möglichkeit Vergängliches unvergänglich zu machen". Längst ist Wehrle weit über die Grenzen des Schwarzwaldes bekannt mit seinen coolen Trachtenbildern und Kuhportraits. Hier stellt er sich, neben seinen ebenfalls hervorragenden Reisefotografien, einer ganz neuen Herausforderung.

In den Räumen des Zähringer Gebäudes mit ihren dekonstruierten Einblicken und Durchblicken werden die Werke gemeinsam dem Genius Loci gegenübergestellt.

Ausstellung Udo Hoffmann. *Foto: privat*

Durch Graffitis, Schriftzeichen und Skizzen der drei anerkannten Vertreter der Streetartkunst, Fritz Boogie, Smy und Michael Genter wird die kreative Atmosphäre von innen nach außen getragen. Motive und Farben gehen über auf die Fassaden des angrenzenden alten Schlossereigebäudes. Bekannt sind sie alle drei, durch Aktionen wie "Kunst trotz Abstand" Urban Art am Bauzaun des Augistinermuseums oder durch "Stadtwandforschung" zusammen mit der Universität Freiburg.

In den leeren Räumen des ehemaligen Schlossereigebäudes, welche später umgenutzt werden, entsteht eine Ausstellung individueller Werke der beteiligten Künstler aus der aktuellen Schaffensphase.

In einem besonderen Workshop unter dem Titel "Farbe für besondere Charaktere" leitet der Künstler Udo W. Hoffmann Freiburger Persönlichkeiten zum zwanglosen Umgang mit Farbe auf großen Flächen an. Spezielle Vorkenntnisse müssen bewusst nicht vorhanden sein. Entstehen werden, bei viel Spaß, jeweils zwei Werke, ein persönliches und eines zur öffentlichen Versteigerung. Die Verwendung des Erlöses wird gemeinsam in der Gruppe festgelegt für einen kulturellen Zweck.

Ein besonderer Dank gilt der STEINHAUSER Wohnbau GmbH aus Kirchzarten, welche, als Eigentümer des Gebäudes, die Räume großzügig zur Verfügung stellt. Auf dem Areal werden später attraktive Wohnräume entstehen.

Vernissage der "Kunstaktion im Abbruchgebäude", Kirchhofweg 8 in Freiburg ist am Donnerstag 30. Juni, 18.00 Uhr. Zu besichtigen ist die Ausstellung in der Zeit vom 1. bis 3.Juli, 9. und 16. Juli, jeweils von 11.00 - 18.00 Uhr.

Nick Howard live im Schloss Ebnet

Ebnet *(dt.)* Nick Howard, der aus Brighton/UK stammende Singer-Songwriter, kommt am Freitag, dem 22. Juli, zum ersten Mal in seiner Karriere nach Freiburg und wird dort in der Zehntscheune von Schloss Ebnet für eine musikalisch mitreißende und unterhaltsame Show sorgen.

Bekannt geworden ist der sympathische Brite in Deutschland unter anderem durch seinen Sieg bei „The Voice of Germany“ im Jahr 2012. Seine Karriere führte ihn von New York über Berlin, London, Los Angeles bis hin nach Nashville – seinem derzeitigen Wohnsitz. Mittlerweile hat Nick schon über 1000 Shows auf der ganzen Welt gespielt, sechs Alben veröffentlicht und seine Singles standen in mehreren Ländern an der Spitze der Charts.

Zuletzt begeisterte er seine deutschen Fans im Mai 2022 auf seiner „The Better Days Tour“, auf der er auch sein neuestes Projekt HOPE, HAPPINESS and HEARTBREAK mit der Leadsingle „Better When I‘m With You“ und vielen weiteren berührenden Songs präsentierte.

Foto: privat

Eine spezielles Highlight der Show in Freiburg wird sein, dass Nick Howard einem jungen Singer-Songwriter mit Freiburger Wurzeln die Chance gibt, den Abend zu eröffnen: Der 18-jährige Mathis Schuller war vor fünf Jahren Finalist beim Komponistenwettbewerb DEIN SONG im KiKA/ZDF. Nick Howard stand ihm damals als prominenter Pate zur Seite.

Tickets für das Konzert sind auf bz-ticket.de oder nickhowardmusic.com/live zum Preis von 19,14 € erhältlich. Konzertbeginn ist um 19 Uhr (Türöffnung um 18 Uhr).

Veranstaltungen im Dreisamtal

49. Freiburger Weinfest 2022

Südbadens größte Wein-Probierstube

Freiburg *(rs.)* Nach zweijähriger, der Pandemie geschuldeten Zwangspause, wird vom 30. Juni bis 05. Juli in Freiburg wieder das Freiburger Weinfest gefeiert.

Ursprünglich an vier, kann seit einigen Jahren nun an sechs Tage Bacchus gehuldigt, über 400 angestellte, regionale Weine und Sekte aus circa 50 Weinbaubetrieben und Winzergenossenschaften aus dem Markgräflerland, dem Breisgau, vom Tuniberg und dem Kaiserstuhl verkostet werden. Mehr als sechs Gaststätten sowie zwei Metzger aus der jeweiligen Region bieten zur Stärkung Kulinarisches an.

Damit die Aromen der hochwertigen Weine in der Nase und am Gaumen voll zur Entfaltung kommen, werden Stielgläser vorgehalten. 30.000 warten zum Preis von 3,-- Euro darauf gekauft und gefüllt zu werden. Wie in den vergangenen Jahren werden pro verkauftem Weinglas 10 Cent zur Erhaltung des Münsters an den Münsterbauverein e.V. und in diesem Jahr solidarisch 40 Cent an Freiburgs ukrainische Partnerstadt Lviv gespendet.

Zur Vermeidung von Glasbruch und -müll wird ein Weinflaschen-Pfand über 1.- Euro erhoben. Die Flaschen können an allen Getränkeständen zurückgegeben werden.

Stefan Breitner – Bürgermeister der Stadt und FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme, sowie die neugewählte Badische Weinkönigin 2022-2023 Jessica Himmelsbach aus Heitersheim mit den Weinprinzessinnen Lisa Huber aus Durbach und Geraldine Liebs aus Freiburg-Opfingen öffnen am Donnerstag, 30. Juni um 18.00 Uhr, traditionell vor dem Historischen Kaufhaus am Münsterplatz, gemeinsam Südbadens größte Wein-Probierstube.

Sie ist täglich von 17.00 bis 24.00 Uhr, Freitag und Samstag von 17.00 bis 01.00 Uhr geöffnet.

Das zeitlich längsten Freiburger Innenstadtfest rund um das Münster endet am Dienstag, 5. Juli um 24.00 Uhr. Unter www.freiburger-weinfest.de Übersichtsplan und weitere Infos.

Helmut Dold's Dixie Allstars feat. Claudia Moehrke

Open Air im Kurpark Bad Krozingen – Vorverkauf läuft

Bad Krozingen *(rs.)* Nach zweijähriger corona-geschuldeter Zwangspause findet vom 16. Juli bis 5. August „Open Air" im Kurpark Bad Krozingen statt.

„Open Air im Park" startet am 16. und 17. Juli mit dem traditionellen großen Lichterfest (Eintritt) und dem Familientag (freier Zutritt) im Kurpark. Über 15.000 Lichter, japanische Bambuslaternen und Poi-Leuchtbälle lassen am Samstag ab einbrechender Dunkelheit den Park in einem anderen Licht erscheinen. Um 15.00 Uhr wird der Kurpark mit einem Fassanstich geöffnet.

Zum Tanz von 19.00 bis 24.00 Uhr bitten am Konzert-Pavillon „Funrise", am Weinbrunnen die „Happy Melody"!

Sonntag ist Familientag mit kunterbunter Unterhaltung und einem Flohmarkt im „Naturpark" hinter dem Kurhaus. Von 19.00 bis 23.00 Uhr Tanzmusik mit „Funrise" am Konzert-Pavillon, am Weinbrunnen mit „Happy Melody".

Helmut Dold, Philipp & Claudia Moehrke *Foto: Reiner Schlebach*

Am Donnerstag, 21. Juli folgt ab 20.00 Uhr die Schlager-Gala mit Liane, Reiner Kirsten und Semino Rossi. Der Abend gehört den verdeckten und bekennenden Schlager-Fans, ebenso denen, die es werden wollen. Reiner Kirsten hat seinen eigenen festen Platz in der volkstümlichen Schlager-Szene. Semino Rossi ist nicht nur seit Jahren ein Top-Star, er ist der bekannteste Schlagersänger in Deutschland.

Einen Tag später - „Chris Norman und Band". Der am 25. Oktober 1950 in Redcar/Yorkshire geborene Brite verbringt während des Jahres noch immer viel Zeit „on the road". Nächster Stop: 22. Juli ab 20.00 Uhr Freilichtbühne im Kurpark von Bad Krozingen.

„Helmut Dold´s Dixie Allstars feat" lassen am 5. August ab 20.00 Uhr nicht nur die alten Kurparkbäume swingen …

Unter www.open-air-im-park.de oder Tel.: 07633 / 4008-164 gibt es Eintrittskarten für alle Open Air Veranstaltungen.

Kartenverlosung

Kur- und Bäder-Verwaltung Bad Krozingen und der Dreisamtäler verlosen **2 x 2 Eintrittskarten zur "Schlager-Gala" am 21. Juli 20.00 Uhr im Kurpark Bad Krozingen**. Senden Sie unter dem Stichwort "Open Air im Kurpark Bad Krozingen" eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Dienstag, der 5. Juli 2022. Viel Glück!

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
73822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm
30.06.-06.07.2022

Titel Länge – Altersfreigabe	Do. 30. Juni	Fr. 01. Juli	Sa. 02. Juli	So. 03. Juli	Mo. 04. Juli	Di. 05. Juli	Mi. 06. Juli
MINIONS – AUF DER SUCHE NACH DEM MINI-BOSS – 3D 88 Min. – ab 6	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	
MINIONS – AUF DER SUCHE NACH DEM MINI-BOSS – 2D 88 Min. – ab 6		17:00	14:30 17:00	14:30 17:00			
GLÜCK AUF EINER SCALA VOM 1 BIS 10 82 Min. – ab 6	20:00	20:00	17:00	20:00	20:00	20:00	
TOP GUN MAVERICK 131 Min. – ab 12		17:00					
TOP GUN MAVERICK – OMU 131 Min. – ab 12			20:00				
TAGEBUCH EINER BIENE 92 Min. – ab 0				18:00			
UNSERE FAMILIENFILME:							
DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE 104 Min. – ab 0			14:00	14:00			

Singen macht Spaß - Singen tut gut

Teilnehmer für Sommerprojekt gesucht

Kirchzarten-Zarten *(dt.)* Der MGV Liederkranz Zarten e.V. hat ein Sommerprojekt gestartet, das mit einem Abschlusskonzert am 5. und 6. August in der Talvogtei seinen Höhepunkt findet. Interessierte sind zum Schnuppern herzlich eingeladen. Geprobt wird immer mittwochs im Foyer der Zarduna-Schule in Zarten. Für die Tenöre und Bässe um 19.30 Uhr und für Sopran und Alt um 20.15 Uhr.

Eingeladen ist Jedermann, auch wer bisher noch nicht in einem Chor gesungen hat, auch Notenlesen-können ist nicht Vorraussetzung. Einfach zum Schnuppern vorbeikommen kann Jeder, der Spaß am Singen hat und schöne Meldodien aller Art mag. Dirigent Christian Nagel hat einen Lieder-Cocktail von Toto, Wise Guys, Marika Rökk, Tote Hosen, Gospels, Peter Maffay, die Prinzen, Leonhard Cohen und aus Musicals zusammengestellt.

Der MGV Liederkranz Zarten freut sich auf neue Tenöre, Bässe und auch Alt-Stimmen sind herzklich willkommen. "Wir pflegen die Musik genauso wie die Geselligkeit und wir verbringen viele spannende und schöne Stunden miteinander".

Deutsch-französische Variationen für Cello und Klavier

Kirchzarten *(dt.)* Sanja Uhde (Violoncello) und Michael Uhde (Klavier) geben am Samstag, 2. Juli, um 19 Uhr ein Konzert im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8 in Kirchzarten. Das Programm trägt den Titel „Deutsch-französische Variationen" und beinhaltet Werke von Mozart, Beethoven und Fauré.

Es wird empfohlen Maske zu tragen und auf Abstand zu achten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. *Foto: privat*

Ein Tag rund um regionale Trüffel

Eine alte Tradition wird wiederbelebt

Kirchzarten *(dt.)* Wer von Trüffeln spricht, denkt an Périgord und Burgund in Frankreich oder Piemont in Italien. Dabei gab es vor 100 Jahren in Deutschland und speziell in Baden eine ausgeprägte Trüffelkultur, mit lebhaftem Handel auch ins Ausland. Diese Tradition erfährt seit kurzer Zeit einen neuen Auftrieb. Noch gelten regionale Trüffel als kleines Nischenprodukt, aber das soll sich ändern.

Der Verein SCHWARZ WALD GUT veranstaltet am Sonntag, 3. Juli von 11.00 bis 16.30 Uhr in und rund um die Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg einen speziellen Trüffeltag. Wie schmackhaft die schwarze Knolle ist und wie unkompliziert und zu erschwinglichem Preis sie zubereitet werden kann, zeigt Oda Pfüller, Inhaberin der Passion Trüffel und der Gourmandiserie. Selbst Eis lässt sich mit Trüffel kombinieren, natürlich darf gekostet und probiert werden.

Das Sammeln von wilden Trüffeln in Deutschland ist nicht nur schwierig, sondern auch verboten, allerdings ist der Anbau erlaubt. Hierzulande gibt es mehr und mehr Trüffelanbauer, die Plantagen anlegen. Noch sind sie Pioniere, aber sie werden mehr, denn je regionaler die Trüffel, desto frischer, hochwertiger und schmackhafter sind sie. Dabei ist der Anbau kein Hexenwerk, erfordert allerdings eine Portion Geduld. Die Experten für Trüffelanbau von „Deutsche Trüffelbäume" sind ebenfalls anwesend, geben Tipps und bieten Trüffelbäume zum Verkauf an. Abgerundet wird der Trüffeltag mit Vorträgen, Schausuchen mit Hund, Verkostungsangeboten wie Trüffelpommes, Craftbier und feinen Bränden, natürlich alles aus der Region. Partner der Veranstaltung sind der Naturpark Südschwarzwald und „Passion Trüffel". Der Eintritt ist frei.

Burgundertrüffel. *Foto: Veranstalter*

Das Berghotel Rübez

Wie ein in die Jahre gekommenes Hotel in e

Schlosserei SCHNEIDER Oberried
Schlosserei Schneider
79254 Oberried
Schmiedegasse 2
TEL 07661 5317
FAX 07661 5380
info@bauschlosserei.com
www.bauschlosserei.com
Zertifiziert nach DIN EN1090 seit 2014
DVS ZERT

GLÜCKWUNSCH ZUR ERÖFFNUNG!
Dilger GmbH & Co. KG
Fliesenhandlung
Furtwangen
Telefon 07723.2250
FLIESEN DILGER.

[pozsgai]
MÖBELSCHREINEREI
Raphael Pozsgai | Schreinermeister
Schwarzwaldstr. 8 | 79423 Heitersheim
Tel. (07634) 798167 | www.pozsgai.de
Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und weiterhin viel Erfolg!

ALBRECHT + SCHNEIDER
TRAGWERKSPLANUNG
79117 FREIBURG-KAPPEL
KIRCHZARTENER STR. 17
TEL. 0761-69 65 88 8-1
INFO @ AS-STATIK.DE

Rombach Kirchzarten HOLZBAU GmbH & Co. KG
Dachausbau
Dachgaupen Dachfenster
Innenausbau Carports
Individuelle Gartenhäuser
Holzhausbau
Reparaturarbeiten
Um- und Neubauten
Altbausanierung
Mehrwert-Sanierung
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte, historische und geschützte Gebäude
Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbau-rombach.de

Wir gratulieren zur gelungenen Modernisierung des Hotels und bedanken uns herzlich für den Auftrag zur **Ausführung der Heizungsanlage, Thermischen Solaranlage, sowie der Photovoltaikanlage inkl. Batteriespeicher als Indachanlage** und wünschen weiterhin viel Erfolg.
binkert Heizung | Lüftung | Sanitär
Albbruck-Birndorf T +49 77 53/92 10-0
Bad Säckingen T +49 77 61/99 999-0
Titisee-Neustadt T +49 76 51/91 19-0

Nächste Ausgaben am 6. Juli 2022
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Todtnauberg *(de.)* Die meisten, die das heruntergekommene Berghotel Rübezahl in Todtnauberg noch gesehen haben, hätten es wohl abgerissen. Nicht so Willi Sutter, der zusammen mit seinem Neffen Marlon Fochler und Thomas Kleiser, das Anwesen als Rübezahl GbR erwarb und so sanierte, dass es ein Leuchtturmprojekt in vielerlei Hinsicht ist.

Aus einem Betonbau wurde ein Holzbau

Für das Team war klar, dass ein Abriss nicht in Frage kam, weil die Sanierung und das Einbinden des vorhandenen Bestands Ressourcen spart und nachhaltiger ist als ein kompletter Neubau.

Nach der Entkernung des Gebäudes entstand aus dem Massivbau ein Holzbau mit höchstem Energiestandard unter Verwendung heimischer und nachhaltiger Materialien. Ausgestattet mit einer Holz Pelletheizung, mit Solarthermie und PV ist das Gebäude unabhängig von Öl und Gas. Das Rübezahl zeige, so Willi Sutter, dass die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen auch beim Altbau möglich ist. Der Baustoff Holz dominiert die Optik des gesamten Gebäudes: die Außenfassade mit unbehandelten Weißtannen Kanthölzern wirkt urig und passt sich hervorragend in die Schwarzwaldlandschaft ein. Auch im Innenausbau - Böden, Wandbekleidungen und Möbel - findet sich der Baustoff Holz. Für den Innenausbau steht die Firma Kleiser Holzhandwerk, die zu 100 % heimisches Holz verarbeitet und sich auf die Verwendung von Käferholz spezialisiert hat. Das Stammholz der vom Borkenkäfer befallenen Bäume ist in seiner Qualität nicht beeinträchtigt, wohl aber in der Optik. Deshalb wird ein Großteil dieses Holz nach China exportiert. Die Firma Kleiser jedoch wendet spezielle Bearbeitungstechniken an, die dem Holz ein besonderes und individuelles Aussehen geben. Auch das ist nachhaltig: „Mit Käferholz verarbeiten wir heimisches Holz, das ohnehin da ist. Kein gesunder Baum muss extra gefällt werden“, so ein Mitarbeiter von Kleiser Holzhandwerk.

Die Bauleitung und Projektentwicklung übertrug Willi Sutter seinem Neffen Marlon Fochler, der als Klimawissenschaftler in die Thematik reinwachsen musste und durch seine „fachfremde“ Sichtweise, viele unkomplizierte Lösungen entwickeln konnte. Dazu trug auch bei, dass er immer mit allen Betroffenen das Gespräch suchte und mit ihnen auf Augenhöhe kommunizierte. Zentrales Thema war die Nachhaltigkeit, die immer auch das Soziale, das Ökologische und das Ökonomische mit einbeziehen müsse, so Marlon Fochler.

Modernes Apart-Hotel

Mit dem neuen Rübezahl entstand das moderne Apart-Hotel stuub, das die touristische Infrastruktur in Todtnauberg stärkt. Im Schwarzwald gebe es genügend Beispiele von Hotel- und Gastronomieschließungen und Leerständen. Auch das Rübezahl stand lange Jahre leer. Um den Tourismus im Schwarzwald zu stärken brauche es innovative Hotelprojekte, wofür das neue Apart-Hotel stuub stehe, so Marlon Fochler. Aus einem gewöhnlichen Hotel haben die Eigentümer ein Apart_Hotel entworfen, welches eine Brücke für die Übernach-

Vor der Sanierung

Nach der Sanierung

Das Rübezahl in Todtnauberg – nachhaltig saniert und ein optischer Blickfang!

zahl in Todtnauberg:

in modernes Apart-Hotel verwandelt wurde

tungsgäste zu den Erlebnissen und Entdeckungen inmitten der Natur des Schwarzwaldes herstellt.

Im neuen Rübezahl sind zwölf Appartements unterschiedlicher Größe entstanden, so dass auch Familien dort Urlaub machen können. Die verschiedenen Zimmer werden durch die Vielfältigkeit des Baustoffes Weißtanne und der unterschiedlichen angewendeten Oberflächentechniken eine Einzigartigkeit erreichen, dass die Sinneseindrücke der Naturerlebnisse in das Gebäude weitertransportiert Sie sind alle mit Küchenzeile und gemütlichem Wohnbereich ausgestattet. Es gibt ein oder zwei Schlafzimmer, wobei auch die Sofas zu Betten umfunktioniert werden können. Moderne sanitären Anlagen sind eine Selbstverständlichkeit, genauso wie die großen Balkons, die zu jeder Wohnung gehören. Zwei Appartements sind mit Dachterrasse und Whirlpool ausgestattet, welche es Ermöglichen die Elemente der natur unter freiem Himmel zu genießen und zu beobachten.

Ein hochwertiger Sauna- und Spa-Bereich steht allen Gästen zur Verfügung. Panoramasauna und Ruheraum bieten große Fensterflächen die einen herrlichen Blick auf die Schwarzwaldlandschaft ermöglichen.

Das Projekt wurde über ELR-Mittel gefördert und erhielt zusätzlich Mittel aus der Sonderförderung für den innovativen Bezug zum Holzbau.

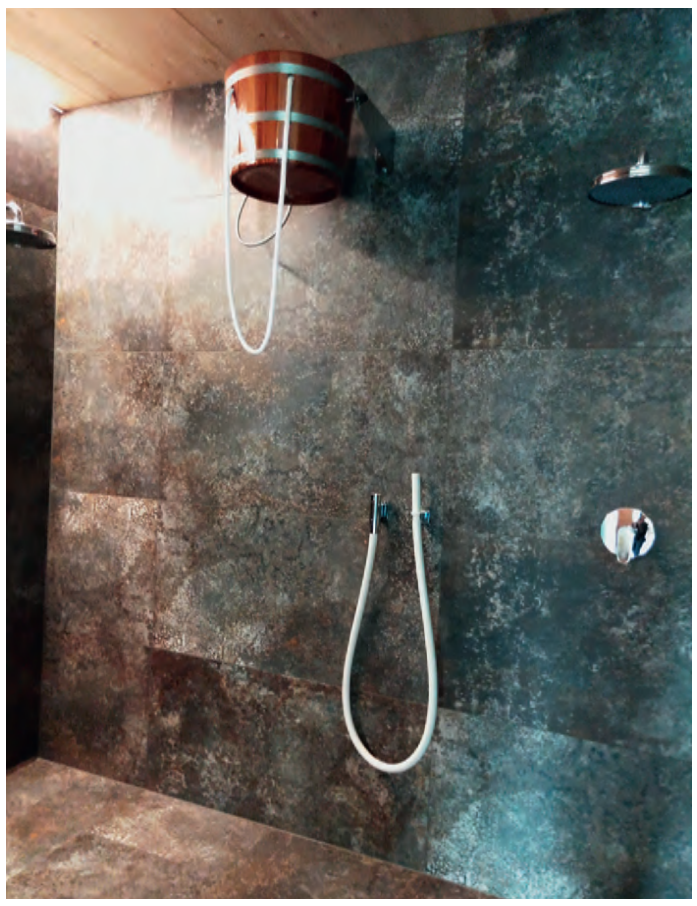
Der Betreiber

Betreiber des Apart-Hotels ist die Black Forest Hospitality GmbH, die auch andere Objekte in der Region betreibt. „Während die Arbeit der Planer und Handwerker nun abgeschlossen ist, fängt unsere Arbeit nun erst an“, so Nils Deville von der Black Forest Hospitality GmbH.

Er ist begeistert von der Qualität des Produkts, das er nun pachtet. Man spüre die Leidenschaft der Eigentümer, mit der sie das ursprüngliche Gebäude saniert hätten, das sei eine gute Grundlage für ihn als Betreiber und werde dazu beitragen, dass seine Gäste einen entspannten Urlaub in Todtnauberg genießen können. Ab August kann gebucht werden. Todtnauberg bietet seinen Gästen im Winter ein tolles Skigebiet direkt vor der Haustür und im Sommer eine Vielzahl an Wandermöglichkeiten auf den Schwarzwaldhöhen.

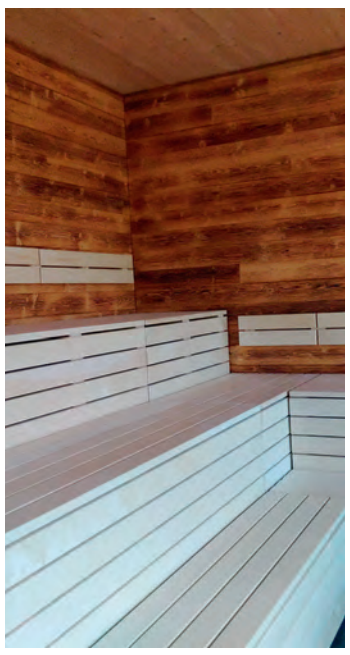
Gemütliches Schlafzimmer

Funktionale Küchenzeile im Aufenthalts- und Wohnbereich Küchenzeile



Willi Sutter überreicht dem künftigen Betreiber Nils Deville ein Präsent zum Eröffnungsstart des Apart-Hotels *Fotos: Dagmar Engesser*

Moderner Spa-Bereich



Zum Hundertsten ein schönes Familienfest gefeiert

Beim SV Kirchzarten engagierten sich hunderte Ehrenamtliche fürs Jubiläum

Mit dem Schriftzug „Wir sind der SV Kirchzarten“ endet der extra zum Jubiläum produzierte Imagefilm – und die Aktivitäten der drei Tagen setzten ein dickes Ausrufezeichen dahinter.
Fotos und Montage: Gerhard Lück

Kirchzarten *(glü.)* „Fürs gute Dorfleben braucht es Vereine“, stellte Pfarrer Philipp van Oorschot beim ersten Ökumenischen Gottesdienst, den er mit dem gar nicht mehr so neuen Pfarrer Johannes Frische von der Pfarrei St. Gallus aus Anlass des hundertsten Geburtstag vom Sportverein Kirchzarten auf dem grünen Rasen im Stadion an der Oberrieder Straße am Sonntagmorgen feierte, fest. „Sport vereint, trennt aber auch“, so der evangelische Pfarrer. Es sei wichtig, auch nach Niederlagen immer wieder aufzustehen. Denn Sport bringe Grenzerfahrungen – und auch die Kirchen könnten von ihm lernen, mit Niederlagen umzugehen.

Der mit rund 160 Besuchern gut besuchte Gottesdienst gab den Startschuss in einen als „Familientag“ proklamierten dritten Jubiläums-Feiertag. Für den an Corona erkrankten Moderator Stefan Lubowitzki war bewundernswert kollegial Stefan Mayer, der Stadionsprecher des SC Freiburg eingesprungen. Und der füllte seine Rolle als „roter Faden durch den Tag“ auch ohne bisherige SVK-Erfahrungen ausgezeichnet aus. Er fühle sich hier wohl und kündigte gar seine Mitgliedschaft beim SVK an, zumal ihn der neue Imagefilm des Vereins mit dem beziehungsreichen Schluss „Wir sind der SV Kirchzarten“ angesprochen habe. So konnte er mit viel Freude das neue SVK-Maskottchen, den SV-Kater, vorstellen. Dieser Name habe sich inzwischen verfestigt – und solle so bleiben.

Auf allen Spielfeldern des Stadions an der Oberrieder Straße, das Mayer zwischendurch als „Dreisamtal-Stadion“ benannte, startete dann an rund 15 Stationen die Mitmachaktion aller SVK-Abteilungen des Sportparcours. Waren an den ersten Tagen schon jeweils rund 150 Ehrenamtliche für alles Organisatorische zuständig, kamen jetzt weitere 80 Freiwillige hinzu, die je nach Sportart Aktivitäten anboten, für die es in der „Laufkarte“ einen Stempel – und später auch Preise gab. Rund 500 Kinder und Erwachsene hätten mitgemacht! Auf der Bühne am Rande des kommunikativ bestens gestalteten Festplatzes führte Stefan Mayer durch ein buntes Programm von sportlichen Shows mit weiteren 80 Aktiven, interviewte internationale Sportgrößen von heute und einst wie Sandra Ringwald, Fabian Rießle, Marco Meier, Peter Zipfel und Gerhard Strittmatter. Und Thomas Zipfel, der „Erfinder“ des SV-Katers, karikierte kreativ und live Sportthemen und -Menschen.

Begonnen hatte das dreitägige Fest mit dem Live-Konzert der Freiburger Band „Randy-Club“. Die ausgezeichneten Musiker hätten ein paar Besucher mehr durchaus verdient gehabt. Der Samstag bot sportlich Interessierten manche Gelegenheit, sich bei Turnieren oder Touren zu betätigen. Der Abend galt dann wieder der Musik – die Dreisamtäler Kultband „Fuß & Friends“ steigerte sich von Stunde zu Stunde und lief nach 22 Uhr mit Frontmann Christoph Fuß zur Höchstform auf.

Im Gespräch des „Dreisamtälers“ zeigte sich nach drei anstrengenden Tagen am Montag die PR-Vorständin Sonja Straub insgesamt zufrieden mit der etwas anderen Form, einen solchen Vereinsgeburtstag zu feiern. „Was wir mit einem Kernteam von rund zehn Leuten und vielen Ehrenamtlichen gestemmt haben“, war Sonjas Stolz am Fon zu spüren, „macht mich sehr zufrieden.“ Ihr war wichtig allen irgendwie Engagierten zu danken – sei es dem DRK für Pflaster und andere Wehwehchen, der Nachtwache der Hundestaffel fürs Aufpassen, den Wirten fürs Catering oder den über hundert Kuchenspendern sowie vielen, vielen anderen im und außerhalb vom SVK: „Danke! Ihr alle habt einen tollen Job gemacht!“

Dreisamtäler Nächste Ausgabe am 6. Juli | Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de | www.dreisamtaeler.de Dreisamtäler

Das Dreisamtal ist beim Stadtradeln 2022 wieder dabei!

Auftakt mit gemeinsamer Tour von Stegen über Buchenbach nach Kirchzarten

Dreisamtal *(glü.)* Im vergangenen Jahr nahmen in den vier Dreisamtalgemeinden Kirchzarten, Stegen, Oberried und Buchenbach insgesamt 1.042 Teilnehmende am Stadtradeln 2021 teil und brachten die stolze Summe von 231.458 Kilometern zusammen. Auch 2022 will das Dreisamtal an der bundesweiten Aktion zur Attraktivitätssteigerung des Radfahrens teilnehmen und klimafreundlich sowie gesund unterwegs sein. Die drei Aktionswochen finden hier vom 2. bis 22. Juli 2022 statt. Sie starten mit einer Auftaktveranstaltung am Samstag, dem 2. Juli um 9:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Stegen. Die Teilnehmenden radeln dann nach Buchenbach, wo sie von Bürgermeister Ralf Kaiser empfangen werden. Von dort geht die Tour mit dem Sammeln der ersten Kilometer weiter nach Kirchzarten, wo die Radler vom Akkordeonclub musikalisch begrüßt werden.

„Die Aktion Stadtradeln will Menschen motivieren, vom Auto aufs Rad umzusteigen und dabei sowohl Gutes für die eigene Gesundheit als auch fürs Weltklima zu tun“, bringt Kirchzartens Bürgermeisterstellvertreterin Maxi Glaser Ziel und Zweck vom Stadtradeln auf den Punkt. Die Leistung der

Sie sind für die Organisation zuständig: Michael Stumpf und Sabine Paschold für Stegen sowie Maxi Glaser und Barbara Schweier für Kirchzarten (v.r.). Es fehlt Karin Hauser. *Foto: Gerhard Lück*

eingereichten Kilometer sei deshalb nicht so entscheidend. Und Barbara Schweier, Kirchzartens zweite Bürgermeistervertreterin, weist auf einen wichtigen politischen Hintergrund hin: „Die in der Stadtradeln-App integrierte „RADar-Meldung soll unbedingt genutzt werden, um beim Radeln aufgefallene Missstände am Radwegnetz zu melden.“ Das könnten holprige Pisten, ausufernde Hecken oder ungeschickte Wegeverbindungen sein. Kirchzartens Gemeinderätin Karin Hauser weist darauf hin, dass in diesem Jahr die RADar-Meldungen direkt bei der Gemeinde eingingen und beantwortet würden: „Bitte nutzt diese Chance, denn nur so kann sich etwas ändern!“

In Stegen sind vor allem Sabine Paschold und Michael Stumpf in der Stadtradeln-Orga engagiert. „Aus Gelegenheitsradlern werden überzeugte Alltags- und Freizeitradler“, weiß Paschold aus den Erfahrungen der ersten zwei Aktionsjahre. Das Stadtradeln ist der ideale Einstieg, um einfach mal zu probieren, ob sich der eine oder andere Weg nicht doch mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurücklegen lässt.“ Und aus eigener Erfahrung fügt sie hinzu: „Mit zwei Packtaschen am Rad lässt sich vieles transportieren und direkt bis an den Marktstand zu fahren.“ Die Einkäufe in den Packtaschen zu verstauen, sei dann komfortabler als alles bis zum parkenden Auto zu schleppen. „Und für größere Einkäufe steht in Stegen das Lastenrad der Gemeinde zur Verfügung“, ergänzt Michael Stumpf.

Er ermuntert, an der Eröffnungstour vom Dorfplatz Stegen über Buchenbach nach Kirchzarten teilzunehmen. Erfreulich sei auch, dass die Schulsozialarbeit in Stegen am 14. Juli von 15 bis 18 Uhr zu einer Fahrradtour der Viertklässler aus dem Dreisamtal einlädt. Und Karin Hauser findet es toll, dass in Kirchzartens „Jahr der Inklusion“ die Grundschule Kirchzarten und die Zarduna-Schule Zarten ein gemeinsames Team bilden. Wichtig sei jetzt, dass sich ganz viele Radlerinnen und Radler zum Stadtradeln ihrer Gemeinde anmelden. Das gehe ganz einfach auf der jeweiligen Homepage: www.stadtradeln.de/kirchzarten bzw. statt Kirchzarten die eigene Heimatgemeinde Stegen, Buchenbach oder Oberried eingeben. Dort ist auch das wichtige „RADar“ zu finden!

Das Kirchzartener „Schauenberg Racing Team“ startete am Sonntag erfolgreich beim Hegau-Marathon Singen am Hohentwiel in die Rennsaison 2022. Bei angenehmem Sommerwetter und hochmotiviert reisten die sieben Schauenberg-Racer in den schönen Hegau, um das berüchtigte, zackige Höhenprofil rund um den markanten Hausberg „Hohentwiel“ bei der Hatz gegen die Uhr und die starke Konkurrenz unter die Stollen zu nehmen. Durch die Gewitter der Vortage und teilweise sehr hohes Gras war die Strecke noch kräftezehrender als in den Jahren zuvor. Doch die Schauenberger fanden gut ins Rennen und konnten einmal mehr tolle Ergebnisse einfahren. Allen voran belegte Eva Maria Dorer bei den Damen einen tollen 2. Platz und auch das 3er-Team um Christopher Simon, Tobias Simon und Peter Leonhard erkämpfte sich mit Rang 3 einen Podestplatz.
glü/Foto: Privat

PTSV-Jahn Freiburg .eV: Hochtouren und Moutainbike-Alpencross

Waldsee *(dt.)* Das Sommer- und Herbstprogramm 2022 des PTSV-Jahn e.V. lädt ein, die grandiose Bergwelt in Kleingruppen zu erleben. Die Bergsportabteilung organisiert Hochtouren im Bereich "wenig-schwierig" in den Berner-Waliser, Zentralalpen und im Tessin. Unter Begleitung von erfahrenen und sympathischen Guides wird ein sicheres Bergsteigen auf Gletscher und Gipfeln angeboten. Interessierten Bergänger:innen, die schon ein wenig Alpenerfahrung haben und diese weiter trainieren wollen, sind gerne willkommen. Die Touren werden in Kleingruppen durchgeführt und in gemütlichen SAC-Hütten übernachtet. Vorbereitungskurse in Knotenkunde und Bergungstechnik gehören ebenso zu einer sicheren Tour.

Das abseits gelegene Bleniotal im Tessin ist ein Geheimtipp für MTB-Biker:innen. Auf den MTB-Touren werden einsame Täler und Dörfer entdeckt. Und wenn es einmal zu heiß werden sollte, laden schöne Badestellen unter römischen Brücken ein. Die alpinen Trails führen durch schattige Kastanienwälder bis zu den Alphütten, wo Polenta, Käse und Kaffee auf hungrige Biker:innen warten. Die beiden MTB-Guides bieten täglich zwei Varianten an Touren an. Einfache für Einsteiger:innen mit breiten Fahrwegen (mit öffentlichen Busen ist teilweise der Hochtransport mit Bike möglich) oder steilere Trails für erfahrene Biker:innen, die das gewisse Etwas suchen.

Das Basislager ist ein Campingplatz, der nach jeder Tour in grandioser Talfahrt erreicht werden kann. Gemeinsames Kochen und gemütliches Camping am Fluss runden die tägliche Bergevents ab. Kurz: Eine Bikewoche, die sportlich berauschend ist und die Menschen und Natur im Tessin uns näher bringen. Weitere Infos unter www.ptsv-jahn-freiburg.de/category/abteilung/schneesport-und-wandern.

Die „Krümel“ zeigten sich kunstvoll kreativ

Vernissage mit vielen kunstvollen Bildern in der Sparkasse Kirchzarten präsentiert

Kirchzarten *(glü.)* In der Gruppe „Krümel“ treffen sich seit 25 Jahren junge Erwachsene mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, um alle 14 Tage einen Teil ihrer Freizeit gemeinsam zu gestalten. Jetzt präsentierten sie bei einer Vernissage in der Sparkasse Kirchzarten viele unterschiedliche Kunstwerke in der Öffentlichkeit. Sie sind noch bis 8. Juli in der Schalterhalle zu bewundern.

Jörg Hillenbrand, Leiter des Sparkassen-Kundenzentrums, konnte zahlreiche Gäste begrüßen. Er freute sich, dass die Kundenhalle „endlich wieder als Plattform für Ausstellungen“ genutzt werden kann. Von den Werken der jungen Künstler war er begeistert: „Es ist toll, was hier geschaffen wurde. Ich hoffe, dass die Ausstellung auf großes Interesse stößt.“ Für die Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Kirchzarten Anita Müller war das „eine besondere Veranstaltung in einem besonderen Jahr“. Sie bewundere die Ausdauer, mit der die Gruppe an ihre Werke gegangen sei. „Die Krümels sind mit der Ausstellung mitten im Leben von Kirchzarten angekommen. Für mich wird damit ein kleines Stück meiner Vision von Inklusion Wirklichkeit.“

Caroline Saitre, Tamara, Melanie, Rosalie, Nadine, Martina Hog (v.l.) freuen sich über die öffentliche Präsentation der „Krümel“-Kunstwerke, an der leider nicht alle Gruppenmitglieder teilnehmen konnten. *Fotos: Gerhard Lück*

Fantastisch ist der Einsatz unterschiedlicher Materialien bei den Werken der „Krümels“.

Auch Bürgermeister Andreas Hall fand viel Freude an der Ausstellung: „Die Vernissage ist ein guter Auftakt für die jungen Künstler.“ Christel Kehrer, Leiterin vom „Haus Demant“, erinnerte an die 20 Jahre seit Gründung der Gruppe Krümel: „Sie haben uns bei vielen Veranstaltungen wie dem Erntedankfest mit ihren Darbietungen Freude gemacht.“ Vierzehntägig kämen die acht Mitglieder Barbara, David, Heike, Nadine, Melanie, Patricia, Rosalie und Tamara mit ihren Leiterinnen Martina Hog und Caroline Saitre zusammen. „Toll, dass ihr schon so lange zusammenhaltet.“ Beide Leiterinnen betonten in kurzen Grußworten, dass ihnen das Zusammensein mit den Krümels viel Freude bereite.

Die „Krümel-Gruppe“ hatte ihre Werke extra für das Inklusionsjahr „Kirchzarten 2022 – Echt inklusiv!“ geschaffen. Entstanden ist in der Zeit von November 2021 bis März 2022 Kunst mit gemischten Materialien auf Leinwand. Kreativ wurden Farben, Metall (Schrauben, Muttern, Nägel ...), Federn, Muscheln, Knöpfe, Glitzer und vieles mehr zu kunstvollen Bildern gestaltet. Jedes Werk ist für sich ein Unikat. Ursprünglich sollten die Bilder schon beim Neujahrsempfang 2022 gezeigt werden, was aber leider nicht möglich war. Jetzt ist der Ausstellung in der Sparkasse ein interessiertes Publikum zu wünschen.

„Jugend trainiert (Fußball) für Olympia“: Das Marie-Curie-Gymnasium (MCG) trat jetzt mit zwei Mannschaften des jüngsten Jahrgangs beim Kreisausscheid in Titisee an (unser Foto). Gegen drei weitere Schulen und fünf Mannschaften spielten sich die Fünf- und Sechstklässler durch die jeweilige Gruppenphase bis ins Halbfinale. In diesem trafen dann beide MCG-Mannschaften ausgerechnet aufeinander und zeigten tolle Spielzüge. Die leicht älter besetzte MCG-Mannschaft zog schließlich ungeschlagen ins Finale ein, in dem sie sich ähnlich dem großen DFB-Pokalfinale erst im Elfmeterschießen – in dieser Altersklasse aus neun Metern ausgeführt – der Realschule Titisee geschlagen geben musste. Bei diesem Kreisausscheid qualifizierten sich die ersten beiden für die nächste Runde des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“, so dass eine junge MCG-Mannschaft weiter im Rennen ist. *glü/Foto: Privat*

NABU Dreisamtal: Besuch beim Imker

Foto: Nabu

Kirchzarten *(dt.)* Der NABU Dreisamtal lädt am 16. Juli Kinder zum Besuch des Imkers Stefan Chab und seinen Bienenvölkern ein. Ausweichtermin bei Regen ist der 23. Juli. Treffpunkts ist um 14.30 Uhr Am Engenberg, Ecke Tannenhof bei der Bushaltestelle Richtung Neuhäuser. Die Anmeldung der Kinder sollte etwa eine Woche vorher erfolgen. Kontakt bei Simone Rudloff, Tel.: 07661 / 90 35 123. Gegen 17 Uhr können die Kinder oben im Bienengarten wieder abgeholt und Honig erworben werden. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind aber sehr willkommen.

Gemüsebeete für Kids

EDEKA Strecker Pate der Pflanzaktion

Stegen *(dt.)* Im Jahr 2008 hat EDEKA im Rahmen einer Initiative „Aus Liebe zum Nachwuchs“ das Projekt „Gemüsebeete für Kids“ ins Leben gerufen. Seither lernen Vorschüler:innen in Kindergärten und -tagesstätten im ganzen Land spielerisch und mit allen Sinnen am eigenen Hochbeet, wie Gemüse wächst und gedeiht. Und natürlich, dass Karotten, Kohlrabi und Kopfsalat jede Menge Pflege benötigen, bevor sie auf den Tellern landen können. So wird das Bewusstsein der Kleinsten in unserer Mitte für wertvolle Nahrungsmittel und ausgewogene Ernährung geschärft.

Theorie ist gut. Praxis jedoch ist unschlagbar – und die soll richtig Spaß machen. Bei diesen Projekten werden die Kinder selbst zu Gärtnern. Sie buddeln, harken, gießen und legen so, gemeinsam mit einem geschulten Team im Auftrag der EDEKA Stiftung, Gemüsehochbeete an. Die Kleinen übernehmen Verantwortung für ihr Beet und erhalten dazu Setzlinge, Pflanzensamen, Schürzen und Gießkannen sowie begleitende Lernmaterialien.

Gemüse anpflanzen in eigenen Hochbeeten, lernten die Kinder der Kindergärten in Stegen und Eschbach bei einer Pflanzaktion für die EDEKA Strecker Pate war. *Foto: privat*

Frühkindliches Lernen und Erleben ist der Schlüssel für nachhaltige Bildung – und der Kern des ernährungspädagogischen Konzepts. Die Kids profitieren vom aktiven Naturerlebnis und von abwechslungsreichem, altersgerecht aufbereitetem Ernährungswissen. Die Kinder lernen, wie Gemüse angebaut wird und erfahren, dass es nicht im Supermarkt wächst.

Auch die Kinder der Kindergärten in Stegen und Eschbach hatten bei der Pflanzaktion, bei der EDEKA Strecker Pate war, großen Spaß und haben begeistert mitgemacht. Am Ende gab es für jeden noch eine Urkunde.

Der Grüffelo

Kindertheater mit pohyb’s und konsorten

Kirchzarten *(dt.)* Der Grüffelo von Axel Scheffler ist längst ein Star geworden. Aus Kinderzimmern und Kindertageseinrichtungen ist die wundervolle Geschichte über die Kraft der eigenen Fantasie, über Mut, Witz und Köpfchen nicht mehr wegzudenken. Am Sonntag, dem 3. Juni, 11.00 Uhr lädt die Kirchzartener Bücherstube Kinder ab 4 bis 104 Jahren in den Innenhof der Talvogtei ein. Mit den Schauspieler Maike und Stefan von pohyb´s und Konsorten kann man die Abenteuer von Grüffelo und Co. erleben. Im Mittelpunkt der Aufführung stehen der Grüffelo, das Grüffelo-Kind und Stockmann, allesamt Schefflers Figuren.

Der Eintritt kostet 6,- €, Kartenvorverkauf in der Kirchzartener Bücherstube unter Tel.: 07661-2164 oder info@ki-buch.de

Der Innenhof der Talvogtei wird teilüberdacht, bei unsicherem Wetter bitte sicherheitshalber Regenschirme mitbringen!

Bild: Veranstalter

Ministranten laden zur Zauber-Sommerfreizeit

Kirchzarten *(glü.)* Die Seelsorgeeinheit Dreisamtal freut sich, in diesem Sommer wieder Ministranten und andere Mädchen und Jungen zu einer Freizeit in den Sommerferien einzuladen. Die Ausschreibung verspricht viel Zauberei: „Die Zaubermeister des Hogwarts-Internates laden nach langer Zeit wieder nach Gundholzen an den Bodensee ein. Eingeladen sind Kinder von 9 bis 13 Jahre vom 2. bis 9. September 2022 in das Haus Maria See in Gundholzen. Die Kosten des Internatsaufenthalts betragen 200 Euro. Es gibt nur 30 Plätze! Es freuen sich auf Dich: Die Zaubermeister der Minis von Kirchzarten und Oberried sowie Pastoralreferent Franz Himmelsbach. Weitere Information sind über die Mobilnummer 0170 9836175 zu erhalten.“ Anmeldung über www.kath-dreisamtal.de unter „Aktuelles“.

Instrumentenberatung in der Jugendmusikschule

Kirchzarten *(glü.)* Die Jugendmusikschule Dreisamtal lädt zur Instrumentenberatung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Samstag, dem 2. Juli 2022 von 10 bis 12 Uhr ins Schulzentrum Dreisamtal in Kirchzarten Giersbergstr. 33 ein. An diesem Tag können z.B. Klavier, Keyboard, Saiten- und Zupfinstrumente wie Geige, Bratsche, Cello, Gitarre, Harfe, außerdem Schlagzeug und Gesang bei der Fachlehrkraft ausprobiert werden. Für die Blasinstrumente Saxophon, Klarinette, Querflöte, Trompete, Bariton u.a. gibt es die Möglichkeit, direkt am Instrument auszuprobieren oder das Spielgefühl über „Try out boxen“, das sind Mundstücke aus Plastik zum einmaligen Gebrauch, die anschließend gereinigt und desinfiziert werden, kennenzulernen. Die Besucher erhalten fachkundige Beratung zum Finden des passenden Instruments durch erfahrene Instrumentalpädagogen. So kommen persönliche Neigung und individuelle Beratung zusammen und erleichtern die „richtige“ Wahl. Die Instrumentenberatung ist auch ideal für alle, die schon Instrumente kennengelernt haben und jetzt noch zwischen weiteren Instrumenten schwanken.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Sonnenhöhe

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN BREITNAU

Stilvolle Eigentumswohnungen ca. 60 m² bis 90 m²
Terrassen oder Balkone mit faszinierendem Feldbergblick

Hochwertige Massivbauweise mit Holzfassade,
Aufzug, Tiefgarage, barrierefrei, 24h-Hausnotruf,
indiv. Service- & Pflegeleistungen möglich, Tagescafé,
Arztpraxis, Apotheke, Physiotherapie in unmittelbarer Nähe

PROVISIONSFREI • BAUBEGINN FRÜHJAHR 2022

Ganter Property Development GmbH, 79183 Waldkirch
07681 492833-6 sonnenhoehe@ganter-property.de
WWW.SONNENHOEHE-BREITNAU.DE
GANTER PROPERTY_DEVELOPMENT

Mietgesuche

3-4 ZW im Grünen m. Garten/ Balkon gesucht. Aufgeschlossene naturverbundene Hebamme m. 2 Kindern (5 u. 7J), Tel.: 0176 - 61 50 70 37, E-Mail: schuster stefanie85@googlemail.com

Junges Beamtenehepaar sucht für Start ins Familienleben ein Zuhause im Dreisamtal. Ab 3 Zi. (Kauf & Miete) Tel.: 0174-5959111

Dipl. Musikpädagogin sucht schöne 1-2-Zi.-Whg. in Kiza., Zarten, Burg, Buchenbach ab 1.8. bis 600.- € WM, gerne mit Balkon u. Badewanne, Tel.: 0152-51071335

Wegen Eigenbedarfskündigung **2-3-Zi.-Whg. ges. in Kirchzarten, Zarten u. Umgebung**, von ehem. Rettungsassistenten/Malteser, Mitarb. Sozialstation Kiza. und Weiterbildung z. Betreuungsassistenten, NR, Tel.: 07661 / 9 99 77, 0173 - 68 74 665.

Mitarbeiterin des Dreisamtälers sucht Wohnung oder kleines Haus ab 60 qm im Dreisamtal/Freiburger Osten. Gerne ländlich oder/und mit Garten. Telefon: 0160 - 97746718.

Vater/Lehrer sucht!!!
Mind.3 Zimmer aktuell wohnhaft in Merzhausen, max 1.600.- warm. Beruf: Lehrer in CH. DRINGEND!!!
Tel.: : 0173 - 71 93 647

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Junge Familie sucht . . .
Wir (verb. Lehrerin/Sozialwirt) suchen ein neues Zuhause (ab 3,5 Zi.) zum Ankommen und Wohlfühlen. Wir sind zuverlässige, freundliche und solvente Mieter, Tel.: 0176 - 61 01 86 25

Suche 6 Zi.-Haus/Wohnung
4-köpfige Familie, Hund & Katze Beide berufstätig, Anwalt & Digital Marketing Prof., gerne mit Garten, Kirchzarten, Zarten, Stegen, Dreisamtal, 0174 - 70 77 152, kwestfehling@gmail.com

Wir brauchen Platz!
Familie mit 3 Kindern sucht 5ZW /Haus + Garten zur Miete/ Kauf in Stegen/ Umgeb. 0152-55950860

Suche 2-3-Zi., KM bis 950.- €. Ich habe 2 stubenreine Hunde, ab Aug/ Sept. burati@gmail.com

Soz. Päd., 45 Jahre, NR, sucht mind. 3-Zi.-Whg. für 2 Personen (weibl.) mit Garten oder Balkon, Tel. 0176 - 76 51 36 30

Sonderpädagogin und Förster suchen 2-3-Zi.-Whg. in Kirchzarten und Umgebung. Ab 55 qm, bis 1.400.-€ WM. Keine HT und NR., Tel.: 0152 - 38 47 74 93

Junge Familie sucht Wohnung
4 Zimmer oder größer. NR, 2 Ingenieure, 1 Kind, 1 Baby max. 1.900.- Euro Warmmiete
Tel.: 0176 - 21 05 66 95

Das Fiesta sucht für einen Mitarbeiter eine 1-2 Zi.-Whg, in Kirchzarten und Umgebung. Gerne möbiliert.
Tel.: 0171 - 57 06 703 Herr Klein.

Verschiedenes

Hochwassererfahrener Fendt-Geräteträger nebst 6 Gemüsebau-Anhängegeräten suchen befristet geschützten Unterstand, wenn möglich im Raum Dreisamtal.Josef Heintges, Tel.: 0151 - 56 60 22 07, Email:weiherwiesenhof@t-online.de

Pkw-Stellplätze in Kirchzarten, Feldbergstr. 6 zu vermieten., schattig u. teilw. überdacht. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: A 221901**

Gewerbe-Räume nahe Bhf. Kirchzarten 54 qm/610.- € zzgl. NK u. ggf. Mwst. ab 1. 9. 22 frei. tegula.kiza@ymail.com

Garage in Kirchzarten, Hauptstr, 50.-€ p.M., Tel.: 0174 - 34 53 739

Stellplatz für Wohnmobil
Wir suchen für unser Wohnmobil, 6 m dauerhaft einen Stellplatz. Tel.: 0151 - 72 72 76 78

Doppelparker Kirchzarten Hauptstr. 41 zu vermieten 49.- Euro, Tel.: 0152 - 55 18 76 70

Dreisamtäler
Anzeigenschluss: immer spätestens Dienstag, 11 Uhr vorm Erscheinungstag
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de
info@.dreisamtaeler.de

glaströsch
Glas Trösch sucht eine Mitarbeiter-Wohnung im Raum Kirchzarten zur langfristigen Miete.
2-3 Zimmer mit Einbauküche, Freisitz/ Balkon und Stellplatz. Bis 850 € kalt.
Mobil: 0170 2427537

Immobilien
An- und Verkauf

Junge Familie sucht Bauplatz/ Haus im Dreisamtal, Tel.: 0761 / 7074129 oder info@stage-ideenschmiede.de

Für unseren Ruhestand suchen wir Beide ein Einfamilienhaus mit Garten. Unser Traum ist es, naturnah und ruhig zu leben. Für den Kauf könnten wir auch unser eigenes Haus in guter Lage in Freiburg gegen Wertausgleich anbieten. Tel.: 0174 -30 38 346

Vermietungen

Oberried Kernort, helle 3-Zi.-DG-Wohnung ca.75 qm, energetisch saniert, Dachbalkon, separater Keller, EBK, Badewanne, Garage/Stellplatz bei Bedarf. Ab 01. 09. 2022 zu vermieten. 690.-€ + NK, wohneninoberried@gmx.de

DHH Buchenbach-Wagensteig mit Garten 599 qm, Wfl 213 qm, 6 Zi, Energieeffizenz A+, von privat zu verkaufen,790.000.- EUR Infos:sonnen-haus@email.de

Das Rechnungswesen eines Betriebs

Freiburg *(ga.)* Bilanzen erstellen, Einnahmen und Ausgaben verbuchen, die Kosten- und Leistungsrechnung für das Controlling vorbereiten: In einem Betrieb ist ein exaktes Rechnungswesen grundlegend für den wirtschaftlichen Erfolg. Dazu bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg die Fortbildung „Assistent/in Rechnungswesen (HWK)“ an. Innerhalb von vier Monaten können sich alle, die in diesem Bereich tätig sind oder sich einarbeiten wollen, fundierte Kenntnisse aneignen.

Der nächste Kurs beginnt am 7. November. Der Unterricht findet Montag und Mittwoch jeweils von 18 bis 21.15 Uhr statt – teilweise in Präsens, teilweise als interaktive Online-Schulung im Blended-Learning-Format. Auskünfte, auch zu Fördermöglichkeiten, gibt die Gewerbe Akademie, Tel.: 0761/15250-24, www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

Oberrieder Tote Mann Berglauf

Oberried *(dt.)* Nach zwei Corona bedingten Absagen findet am Samstag, den 23. Juli in Oberried der 35. Oberrieder Tote Mann Berglauf statt. Dabei bietet der PTSV Jahn Freiburg neben einer neuen Strecke auch gleich noch die baden württembergischen Meisterschaften im Berglauf an, die im Lauf integriert sein werden.

Der Start ist um 16.00 Uhr bei der Goldberghalle in der Ortsmitte von Oberried in 450 m Höhe. Das Ziel liegt oberhalb der Erlenbacher Hütte auf den Bergwiesen am Fuß des Toten Mann in 1.150 m Höhe. Auch für die kleinen Sportler und Sportlerinnen gibt es ab 16. 30 Uhr einen Crosslauf um die Sporthalle der Schule in Oberried. Für die Bewirtung sorgt der PTSV Jahn Freiburg mit Kuchen und Sandwiches. Anmeldungen und weitere Infos auf www.totemannberglauf.de

Feldberger-Dorfstraßen-Flohmarkt

Am Sonntag, 10. Juli, 10.00 - 17.00 Uhr in allen Ortsteilen

Feldberg *(dt.)* Ein außergewöhnlicher Ausflug nach Feldberg bietet sich am Sonntag, dem 10. Juli an. In allen fünf Ortsteilen bieten Einheimische in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr an zahlreichen Ständen ihre Schätzchen aus Keller und Dachboden zum Verkauf oder zum Verschenken an. Kurioses und Nützliches, Spielwaren und Kleidung, Bücher und vieles mehr . . . für jeden ist sicherlich etwas dabei.

Bei einem Dorfspaziergang kann man dann gucken, (ver)handeln, kaufen, tauschen oder einfach nur verweilen, ein Schwätzle halten und die Zeit genießen.

Gäste können zu Fuß, mit dem Rad, der Bahn oder auch mit dem Auto die verschiedenen Stationen in Falkau, Altglashütten, Bärental oder Neuglashütten erreichen und sich ihre persönliche Tour zusammenstellen. Wunderschöne Wege verbinden alle Ortsteile.

Der Event wird besonders attraktiv durch die vielfältigen Möglichkeiten in den örtlichen Restaurants einzukehren und Kulinarisches bei den Vereinen an der Straße oder beim Minigolf zu genießen.

Für die kleinen Besucher gibt es Kinderschminken, einen großen Spielplatz am Haslachbächle beim Minigolfplatz und einen Tag der offenen Tür beim Kindergarten. Musikalisch umrahmt wird das Event von der Trachtenkapelle Raitenbuch.

Auf einer Interaktiven Karte unter www.gemeinde-feldberg.de/aktuelles-am-hoechsten-berg/flohmarkt findet man auf der Gemeindewebseite Feldberg alle Standorte und weitere Informationen.

www.dreisamtaeler.de

Wiehre *(dt.)* **Schülerinnen und Schüler der Emil-Thoma-Realschule in der Wiehre waren sehr stolz auf das, was der SCF in der vergangenen Saison geleistet hat und gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg. Voller Vorfreude auf die neue Saison gab es kürzlich einen SC-Fan-Tag an der Schule, an dem sie Fanartikel des SCF in die Schule mitbringen konnten. Wer einen Fanartikel dabei hatte erhielt an diesem Tag hausaufgabenfrei! Die Emil-Thoma-Realschule ist Partnerschule der Freiburger Fußballschule und Spieler wie Ömer Toprak, Chico Höfler und Noah Weißhaupt haben hier ihre Mittlere Reife gemacht. "Wir wünschen dem SCF wieder viel Erfolg in der neuen Saison!", so die Schülerinnen und Schüler.**

Foto: privat

Dreisamtäler Stellenmarkt

Diakonie
Breisgau-Hochschwarzwald

Lust auf einen vielseitigen Job in der Kinder- und Jugendhilfe?
Wir suchen:

Pädagogische Fachkräfte (w/m/d)

in den Bereichen

Soziale Gruppenarbeit 65% im Zartener Kinder-Jugend- und Familientreff

Schulsozialarbeit 75% an der Grundschule in Buchenbach

Am Fischerrain 1 | 79199 Kirchzarten
Renate Kerber | T 0160-946 181 48
renate.kerber@diakonie.ekiba.de
www.diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
PFLEGE mobil

In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Altenpfleger (w/m/d)

- 1 & 3 jrg. examiniert
- Für die ambulante Pflege
- Minijob, Teilzeit bis 100% möglich

Wir bieten Ihnen:

- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- Kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil • Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 07661/912461
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Dreisamtäler Stellenmarkt

In unseren Jugendherbergen schaffen wir Begegnungen und unvergessliche Erlebnisse für Schulklassen, Familien und Seminargruppen.

Werden auch Sie Teil unseres Teams in Todtnauberg ab sofort als

KOCH/HAUSWIRTSCHAFTL. MITARBEITER (m/w/d)
Vollzeit (40 Stunden/wöchentlich) / unbefristet

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)
Teilzeit (25 Stunden/wöchentlich) / unbefristet

Mitarbeiter im Frühstücksservice (m/w/d)
Teilzeit (25 Stunden/wöchentlich) / unbefristet

Freuen Sie sich auf:
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Betriebl. Altersversorgung
- Vermögenwirks. Leistungen
- Vergünstigungen beim Übernachten mit Ihrer Familie

Kontakt:
Kai Trumpold
Telefon 07671/275,
HL-Todtnauberg@jugendherberge.de

Infos unter:
jugendherberge-bw.de/jobs

DJH
Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de

Die **Freie Schule Dreisamtal** sucht für das kommende **Schuljahr 2022/23** junge Menschen, die Lust auf ein **Freiwilliges Soziales Jahr** haben. Interesse an einer spannenden, verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabe? Dann melde Dich bei uns!
Infos unter www.dreisamtalschule.de oder 07661 908349

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Nachtwachen (w/m/d)
für die Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen in Kirchzarten mit 8 Bewohnern, auf 450 € Basis oder Teilzeit, keine Ausbildung erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil
Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

GmbH & Co. KG
FRIEDRICH BECHTOLD
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fibu & Lohn
ist das Ihr Ding ?
Stimmt !

Dann finden Sie unser ausführliches Stellenangebot unter
www.stb-fb.de
Ihre neue Herausforderung beginnt hier:
bewerbung@stb-fb.de
Burger Straße 27 · 79199 Kirchzarten

---

www.dreisamtaeler.de

Dr. Sebastian F. Zimmermann
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Plastische Operationen, Notfallmedizin

Wir suchen eine **MFA (m/w/d)**
ab 1.8.2022, Teilzeit (ca.15h/Woche),
tariforientierte und leistungsgerechte Bezahlung.

HNO-Praxis Dr. Sebastian Zimmermann in Kirchzarten
Tel. 07661 - 98 25 25 • info@hno-kirchzarten.de

---

timeout STIFTUNG

Die timeout Stiftung gGmbH bietet stationäre Wohngruppen für Kinder- und Jugendliche. Unsere ambulanten Teams unterstützen Familien bei Fragen zu Erziehung und Familienalltag. Eine Werkrealschule und mehrere Waldkindergärten in der Region ergänzen unser Angebot.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d):
- Stellvertretende Leitung für unsere intensivpädagogische Mädchengruppe „Vogelnest" in Titisee-Neustadt (Vollzeit)
- Pädagogische Fachkraft für unseren Fachbereich Ambulante Hilfen in St. Märgen (Vollzeit/Teilzeit)
- Personalsachbearbeiter*In (Teilzeit)
- FSJ für unsere Werkrealschulklasse in St. Märgen
- BFD/FSJ für unseren Waldkindergarten „Die Eichbergkinder" in Littenweiler

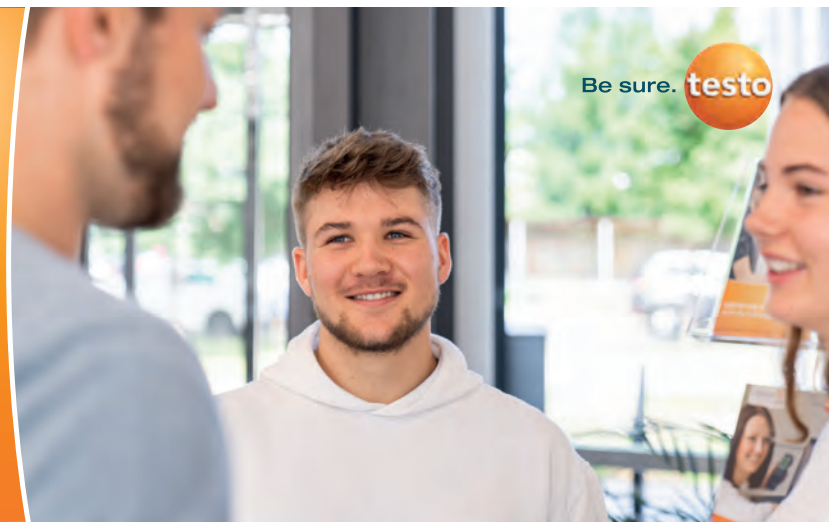
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an: bewerbung@timeout.eu
Ausführliche Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie unter www.timeout.eu/jobs

---

Während den Sommer- oder Semesterferien das nötige Kleingeld dazu verdienen?

Wir suchen dich als Jobber:in in den Bereichen Logistik, Labor & Fuhrparkmanagement. Gerne ab sofort oder auch über die Ferienzeit hinaus.

Testo Industrial Services GmbH
Gewerbestraße 3
79199 Kirchzarten
www.testotis.de/karriere



LANDRATSAMT BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald ist eine moderne Verwaltung an der Schnittstelle von Politik und Bürger.
Wir haben folgende Stelle zu besetzen:

Straßenwärter (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext und weitere Informationen zu uns als Arbeitgeber finden Sie auf unserem Stellenportal unter:
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg

---

Wir suchen ab 1. September 2022 einen

Auszubildenden zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Was Du bei uns lernst:
- Das Einrichten und Bedienen von Fertigungsanlagen
- Den Umgang mit technischen Hilfsmitteln zur Wartung und Reparatur Deiner Fertigungsanlage
- Die systematische Qualitäts- und Prozessprüfung an Deinen Produkten
- Die Produkteigenschaften von Klebern, Schäumen, Vliesen und vielen anderen Materialien
- Den Umgang mit unseren IT-Systemen zur Lenkung der Prozesse

Was Du mitbringen solltest:
- Einen guten Schulabschluss (auch für Umschüler)
- Gute Auffassungsgabe und Begeisterung für technische Produkte
- Bereitschaft zum Einsatz im Zwei-Schichtbetrieb
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative

Was wir Dir bieten:
- Moderne Arbeitsplätze und Pausenbereiche
- Interessante Tätigkeiten und betriebliche Weiterbildung
- Ein kollegiales Betriebsklima
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Den Einblick von der Betriebstechnik bis zur Qualitätssicherung
- Eine langfristige Jobperspektive mit Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Winterhalder Selbstklebetechnik GmbH ist ein seit Jahren stetig expandierendes mittelständisches Unternehmen mit Sitz im südbadischen Heitersheim.
Wir entwickeln und produzieren kundenspezifische Teile in Klein- und Großserien in den Bereichen Selbstklebe- und Schaumstofftechnik und handeln mit Klebebändern sowie Verpackungsmaterialien. Damit beliefern wir namhafte Zulieferer aller Branchen im überwiegend europäischen Raum.

Lernen wir uns kennen!

Kontakt

Winterhalder Selbstklebetechnik GmbH
Frau Kerstin Weinzierl
Steinmattenstr. 8
79423 Heitersheim
bewerbung@winterhalder.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Winterhalder
www.winterhalder.de

---

www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler

Stellenangebote

Hotel & Restaurant „Sonne", Kirchzarten sucht **Aushilfe Zimmerreinigung** in Teilzeit, Sommerjob oder Minijob. Arbeitszeit vormittags mit flexiblen Tagen, 07661-901990 oder info@sonne-kirchzarten.de

---

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

In Festanstellung
suchen wir ab sofort examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Altenpfleger (w/m/d)

- Für unsere Demenz-WG in Kirchzarten
- Minijob, Teilzeit bis 100% möglich

Wir bieten Ihnen:
- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil • Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Kiosk-Manager
Küchen-Fee
Schnell-Kassierer
Schüler-Dompteur
Essens-Jonglierer (gn)

ab 1. September auf Festanstellung (100%) für die Cafeteria im Schülerhaus Dreisamtal am Schulzentrum Kirchzarten gesucht.

Du kümmerst dich um den Kiosk in den beiden großen Pausen und ums Mittagessen in der Cafeteria für Schüler:innen und Lehrer:innen des Schulzentrums sowie für unseren dreigruppigen Hort. Beim Kiosk-Verkauf, bei der Essensausgabe und beim Spülen wirst du von einem eingespielten Team unterstützt.

Wenn du möchtest, kochst du selbst. Falls nicht, lassen wir das Mittagessen liefern und du gibst es aus. Auch eine Kombination aus beidem ist vorstellbar. Daneben bestellst du die Waren für Kiosk und Mittagessen und organisierst das Cafeteria-Team.

Kleiner Nachteil: Während der Schulzeit kann der Arbeitstag schon mal zehn Stunden haben. Großer Vorteil: An den Wochenenden und in den Schulferien hast du frei. Und du arbeitest weitestgehend wie dein eigener Chef.

Fragen? Interesse? Dann melde dich doch bitte bei verein@schuelerhaus.org. Wir freuen uns auf dich.

Computergesteuertes Drehen und Fräsen

Freiburg *(ga.)* Programme zu erstellen für das automatisierte Drehen und Fräsen: Das lernen Fachleute aus dem Metallbereich in der dreimonatigen Ausbildung zur CNC/CAM-Fachkraft, die die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg ab 8. November anbietet. Neben dem Programmieren können diese Spezialisten dann auch Maschinen einrichten und Störungen beheben. Sie ermitteln vorab Durchlaufzeiten, um zu prüfen, ob sich die automatisierte Fertigung im Einzelfall lohnt.

Der Unterricht findet Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 21.30 Uhr sowie Samstagvormittag statt. Auskünfte, auch zu Fördermöglichkeiten, gibt die Gewerbe Akademie unter Tel.: 0761/15250-24, www.gewerbeakademie.de/weiterbildung.

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Ebneter KulturSommer

Kartenvorverkauf mit Mehrwert

Freiburg *(dt.)* Der Vorverkauf für den Ebneter KulturSommer 2022 erhält jetzt einen besonderen Mehrwert. Am Samstag, 2. Juli, gibt es bei ad Autodienst Walter Hätti, Schwarzwaldstr 330 in Ebnet zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Kauf von Karten für die Veranstaltungen zwischen dem 8.Juli und dem 10.Juli einen Piccolo von Tuniberg Wein oder ein Sechser Gebinde Freiburger Pilsner gratis dazu. Dies ist möglich für die ersten zwanzig Käufer.

Zur Auswahl stehen die Konzerte des Ensemble Madruga flamenca am 8. Juli. Mit dabei als Vorgruppe das Nehenia Reinhardt-Trio ab 18.30 Uhr. Weiter geht es am Samstag mit Anna Depenbusch um 20 Uhr, gefolgt von Anne Haigis am Sonntag, Beginn ebenfalls um 20 Uhr. Alle Konzerte finden Open Air in Schloss Freiburg-Ebnet statt. Für Bewirtung ist gesorgt.

Für alle drei Veranstaltungen kann ein Festival-Ticket zum Preis von 50.- Euro plus Vorverkaufsgebühr erworben werden. Dazu ergänzend erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Blaulicht-Familie und Pflege dieses Festival-Ticket gegen Nachweis vor Ort für 45.- Euro.

Weitere Informationen zu den Konzerten und dem Engagement des ehrenamtlich engagierten Vereins unter www.ebneter-kultursommer.de.

37. Bürgerreise nach Isfahan

Freiburg *(sf.)* Der Freundeskreis Freiburg-Isfahan organisiert in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiburg und dem Reiseveranstalter DIE BRÜCKE, die 37. Bürgerreise in die Partnerstadt Isfahan.

Neben dem Besuch der Partnerstadt wird es auch Aufenthalte in Teheran, Shiraz, Kashan, Qom mit einer Besichtigung von Persepolis (UNESCO-Weltkulturerbe) und der Achämeniden-Nekropole Naqsh-e Rostam geben.

Es sind noch Plätze frei. Wer aber im Herbst 2022 mit nach Isfahan reisen möchte, sollte sich dennoch beeilen, da bereits einige Anmeldungen und viele interessierte Anfragen vorliegen.

Der Preis beträgt 2.895.- Euro pro Person im Doppelzimmer (inkl. Flug, Transfers und Eintritte). Das Reiseprogramm mit den die enthaltenen Leistungen können beim Reiseveranstalter DIE BRÜCKE, Begegnungsreisen im Orient in Freiburg, Talstraße 9, Tel.: 0761 - 704 32 60, E-Mail: info@brueckereisen.de www.brueckereisen.de angefordert werden.

Dreisamtäler

Gewinner unserer letzten Ausgabe:

Je ein **Festival-Ticket für den Ebneter Kultursommer 2022** geht an Andrea Saier in Buchenbach und an Dagmar Wehrle in Kirchzarten.

Wir wünschen viel Spaß!

Beilagen-Hinweis

In Teilauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Flyer des Happy Hour Shop in Kirchzarten beigelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

Verschiedenes

Freiburg-Dreisamtal.de

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Baumstümpfe ausfräsen Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

An- und Verkauf

RAY/Automobile. Ankauf von Gebrauchtwagen aller Art. Unfälle, Kilometer, Baujahr egal. Tel.: 0173 - 44 11 346

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Neuwertiger Schrank, 1,20 u. 46 breit mit Einlegeböden zu verkaufen, Tel.: 07661 / 6722

Junge Designerin kauft Modeschmuck u.s.w., Tel.: 0761 / 42 99 33 56, 0160 - 88 45 437

Frau Braun kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Armbanduhren, Münzen, Modeschmuck. Ebenso bieten wir Haushaltauflösung. Braun. Zahle bar. Tel.: 0761 / 42 99 33 56, 0160 - 88 45 437

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwage
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Teppich, handgeknüpft aus Wolle mit Zertifikat. Guter Zustand, 470.- €, Maße: 349 x 246 cm, Tel.: 07661 / 98 12 90

Zinn - Dringend gesucht! Aller Art, kleine/große Mengen, Barzahlung. Tel.: 0761 / 42 99 33 56, 0160 - 88 45 437, Fr. Braun

Rund ums Tier

Katzenbabys, geboren am 1. Mai 2022, an liebevolles Zuhause zu vermitteln. Frühestens ab 1. Juli abzugeben. Die Kleinen dürfen aber vorher besucht werden. Telefon: 01515 - 355 73 96.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Chormatinee

Ebnet *(dt.)* Am Samstag, 9. Juli, wird der Gemischte Chor Ebnet von 11.00 - 12.00 Uhr vor der Dreisamhalle Ebnet, Unteres Grün 15, eine Chormatinee gestalten.

Es werden bekannte und unbekannte Lieder zu hören sein, bei einigen ist auch das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es einen Verkauf von selbstgebackenen Kuchen. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich über eine Spende für die weitere Chorarbeit. Bei schlechtem Wetter findet die Chormatinee im Multifunktionsraum der Dreisamhalle statt.

Waldkindergarten Dreisamtal

Flohmarkt

Buchbach-Ibental *(dt.)* Der Waldkindergarten Dreisamtal e.V. lädt am 10. Juli, von 10.00 - 16.00 Uhr zu einem Flohmarkt an der Gummenwaldhütte in Ibental ein. Für die Besucher gibt es auch Speis und Trank, für die Kleinen Kinderschminken und jede Menge Platz zum Rennen und Spielen.

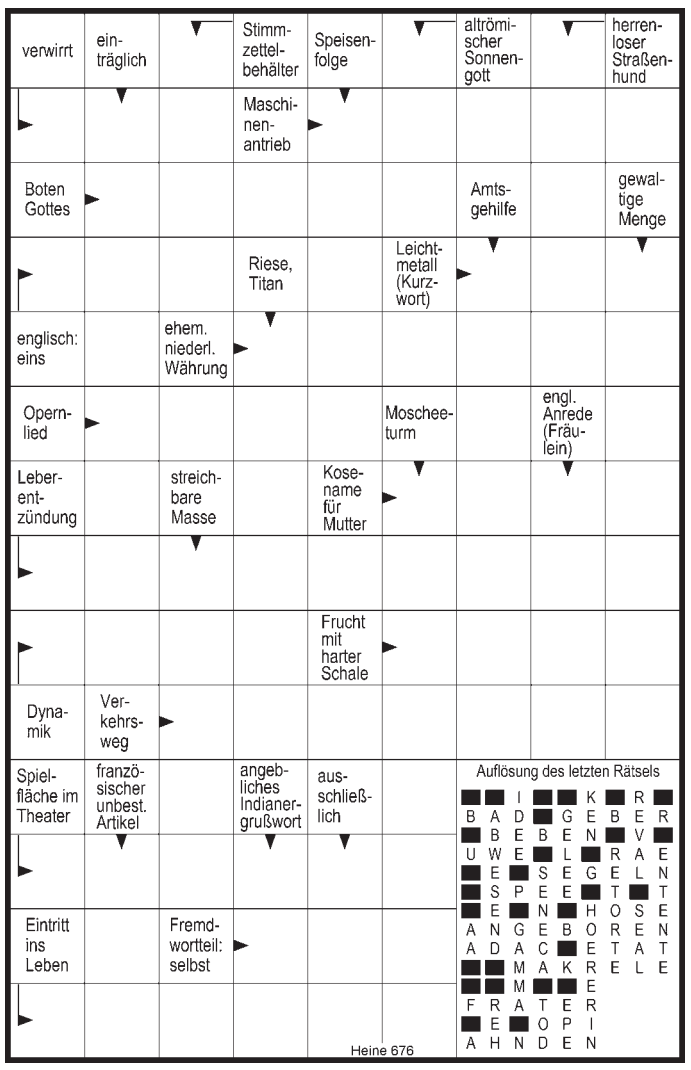
Kindersachenflohmarkt

Kirchzarten *(mr.)* Am Samstag, 9. Juli in der Zeit von 10 bis 13 Uhr, findet im evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8 in Kirchzarten, ein Kindersachenflohmarkt statt. Es gibt neben den Ständen auch Kaffee-, Getränke- und Kuchenangebote sowie für die Kinder die Möglichkeit zum Spielen und Staunen. Der evangelische Kindergarten freut sich auf zahlreiche Besucher.

WINTERHALTER
OBERE METZGEREI
-18%
Grillknüller der Woche!
Merguez - rein Rind 2,19 €/100g
Unsere Wochenangebote
gültig vom 30.06. – 06.07.2022
Schweinerücken natur oder paniert -23% 1,09 €/100 g
Putensteak verschieden mariniert: Curry oder Paprika -21% 1,29 €/100 g
Elztäler Bratwürste hell oder dunkel -25% 1,19 €/Stk
Wienerle ob kalt oder warm - immer lecker -20% 1,19 €/100 g
Haussalami naturgereift - gold prämiert -23% 1,59 €/100 g
Karottensalat unser Beliebtester -27% 0,99 €/100 g
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen
Alle Preise bereits nach Abzug des Rabatts - Druckfehler vorbehalten

Kindersachenflohmarkt

Wiehre *(dt.)* Der Kindergarten Maria-Hilf veranstaltet am Samstag, 2. Juli von 14 bis 17 Uhr einen Open-Air-Kindersachenflohmarkt in der Schützenallee 19 zwischen Gemeindehaus, Kirche und Kindergarten. Angeboten werden auch Kaltgetränke und Kuchen. Der Flohmarkt findet nur bei trockenem Wetter statt. Der Schlechtwetter-Ausweichtermin ist Sonntag, 3. Juli.



FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet: In Buchenbach-Wagensteig, gegenüber ehemals Black Forest Life.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Einkaufsgutschein vom Gewerbeverein Kirchzarten im Wert von je 25,00 €.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 8,5 Kilometer westnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt... ... Aber mehr verraten wir nicht.

Grill and Chill!

Die Grillsaison ist eröffnet!

Fleisch, Spieße, Würstchen, bei Föhrenbacher gibt es alles für den Grill.

natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 6. Juli 2022